

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 500 M., die übrigen Seiten 1/2, 250 M., 1/4 130 M., 1/4 65 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 850 M., 750 M., 400 M. und 205 M. Im Illustrierten Teil: Mitgl. 1/4 Seite 400 M., 1/2 Seite 210 M., 1/4 Seite 110 M. Nichtmitgl. 1/4 Seite 650 M., 1/2 Seite 350 M., 1/4 Seite 180 M. Auf alle Preise werden 25% Teuerungszuschlag erhoben. Kleinere An-

Rationierung d. Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jederz. vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 6.

Leipzig, Sonnabend den 8. Januar 1921.

88. Jahrgang.

Der
Roman
aus
der
Flimmer-
welt

Ausführ-
liches
Inserat
siehe
im
Innern

Edmund Edel



Der Filmgott

BUCHEREI

Kurt Ehrlich, Verlag, Berlin SW. 61, Bücherverstrasse 12

Berühmte Musiker

Meister-Biographien berühmter Tonkünstler nebst Einführung in ihre Werke

Neue Auflagen in neuer Bearbeitung. Beliebte Geschenkbücher



Franz Schubert

Nur noch diese Bände sind lieferbar:

Schubert Von Prof. Dr. Rich. **Heuberger**

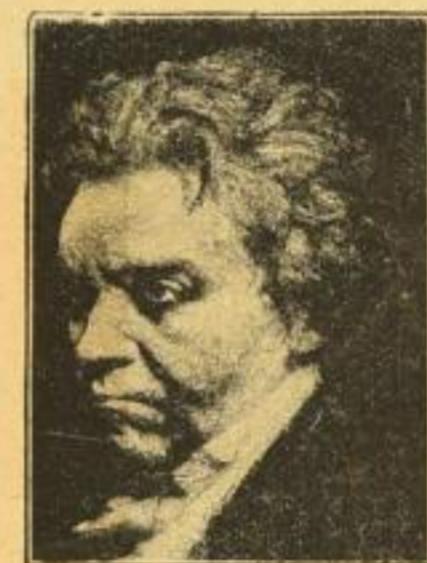
Dritte, ergänzte Auflage — Reich illustriert

Chopin Von Dr. h. Leichtentritt

Zweite, verbesserte Auflage — Reich illustriert

Mozart Von Dr. Leop. Schmidt

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage — Reich illustriert



Ludwig van Beethoven



Friedrich Chopin

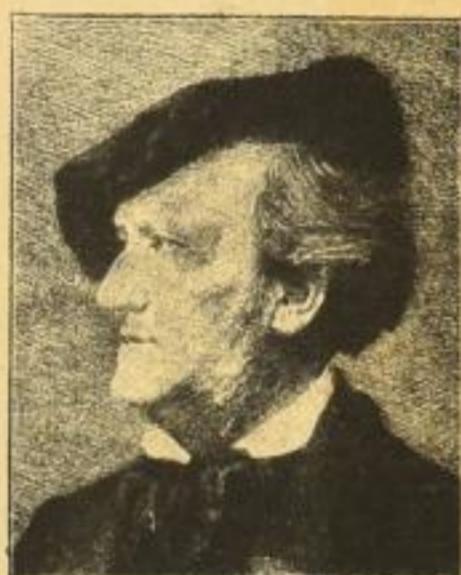
Schumann Von Prof. Dr. h. Abert

Vierte, neu bearbeitete Auflage — Reich illustriert

Im roten Tiemann-Einband jeder Band M. 42.—



W. A. Mozart



Richard Wagner

Beethoven Von Dr. Th. v. Frimmel

21. bis 26. Tausend — Reich illustriert

Wagner Von Dr. Rich. Batka

Zweite, verbesserte Auflage — Reich illustriert

Brahms Von Prof. Dr. h. Reimann

Fünfte, verbesserte Auflage — Reich illustriert

Händel Von Prof. Dr. W. Volbach

Zweite Auflage — Reich illustriert

Im roten Tiemann-Einband jeder Band M. 30.—



Robert Schumann

Saint-Saëns / **Jensen** / **Marschner**

Von diesen Bänden konnten wir noch eine kleine Anzahl ausarbeiten. + Die Lieferung erfolgt im weißen Ganzleinen-Einband

Preis dieser Bände M. 25.—

Bestes, holzfreies Papier u. Fadenheftung

Roter Tiemann-Einband mit Goldpressung

Bestellen Sie gest. sofort — Verlangzettel anbei!



Schlesische Verlagsanstalt
(vorm. Schottlaender) G. m. b. H.
Berlin W 35





Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheinungswert täglich. Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag in-
beifüßen, weitere Stücke zum eigenen Gebrauch frei
Geschäftsstelle oder Postüberweisung innerhalb Deutsch-
lands 100 M. halbjährlich. Für Nichtmitglieder jedes
Stück 200 M. halbjährlich. Für Kreuzbandbezug sind die
Portokosten. Nichtmitglieder haben außerdem noch 1.50 M.
halbjährlich Versandgebühren, zu entrichten.

Rationierung d. Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ob nebst dem Teilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten.

Ausgang einer Seite 360 viergepaßte Petitzellen. Mit-
gliederpreis: die Zeile 15 Pf. 1/2, S. 250 M., 1/2, S. 130 M.
1/2, S. 150 M., 1/2, S. 400 M., 1/2, S. 205 M. Stellengebühr
40 Pf. die Zeile. Auf alle Preise werden 25% Teuer.-Zuschl.
erhoben. Rabatt wird nicht gewährt. Belagen werden
nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 6 (R. 4).

Leipzig, Sonnabend den 8. Januar 1921.

88. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

Die in Nummer 257 des Bbl. vom 13. November 1920 er-
lassene Bekanntmachung betr. die Firma

Pestalozzi-Hellenberghaus in Bern,
Erlachstraße 5,

hat durch entsprechende Erklärungen dieser Firma Erledigung
gefunden.

Leipzig, den 4. Januar 1921.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.

Dr. Adermann, Syndikus.

Der Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Bekanntmachung.

Im Dezember v. J. wurden als ordentliche Mitglieder
in unserem Verein aufgenommen:

Herr Emil Sackendorff in Ha. Emil Sackendorff,
Herr Max Bedeler in Ha. Hermann Eichblatt Verlag.

Leipzig, den 3. Januar 1921.

Der Vorstand des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

H. Linnemann. Otto Voigtländer.
Vorsitzender. Schriftführer.

Neue Verbindungswege zwischen Literatur, Buchhandel und Publikum.

Die Fülle der literarischen Erscheinungen der letzten Jahre
ist so groß, daß es dem in der Tagesarbeit stehenden Buchhändler
nicht mehr möglich ist, sich durch eigene Prüfung einen Überblick
und ein Urteil über das Weribolle der deutschen und ausländi-
schen Literatur zu verschaffen, und doch darf der Buchhändler,
wenn er seiner kulturellen und wirtschaftlichen Aufgabe gewachsen
bleiben soll, auf eine lebendige Fühlungnahme mit dem Schrift-
tum unserer Tage nicht verzichten. Aus diesem Grunde haben
wir es für eine unserer nächsten und wichtigsten Aufgaben gehal-
ten, dem Stuttgarter Buchhandel, insbesondere unsern Sortimen-
tern, die Möglichkeit einer kurzen, aber doch für die Praxis aus-
reichenden Orientierung über die wichtigsten Erscheinungen der
letzten Jahre zu vermitteln und eine Vortragsserie zu veran-
stalten, für die sich der in literarischen Kreisen bestens bekannte
schwäbische Schriftsteller Herr Martin Lang freundlichst zur
Verfügung gestellt hat.

Mit diesen Worten trat der Wohlfahrtsausschuß
des Stuttgarter Buchhandels durch die Herren Direktor Kilpper und Prokurist J. Maier in der Aussführung eines
schönen und nützlichen Planes an die buchhändlerische Öffentlich-
keit, für den er sich den Dank des Stuttgarter Buchhandels ver-
dient hat, nicht zum wenigsten auch dafür, daß er in dem schwä-
bischen Schriftsteller Martin Lang als Vortragendem eine sehr
glückliche Wahl getroffen hatte. An den geplanten 7 Abenden, die
im Vereinsaal des Württembergischen Buchhändlervereins von
Ende Oktober bis Anfang Dezember v. J. stattfanden, sprach Herr
Martin Lang über 1. Schwäbische Dichtung, 2. 3. Erzählende spielt von hellen Lichtern einer tödlichen Charakterisierungskunst.

Literatur (diese in 2 Vorträgen), 4. Gedichte, Buchdramen, Brief-
bücher, Lebensbilder, 5. Ausländische Literatur, 6. Wissenschaft-
liche Literatur (insbesondere Philosophie, Geschichte, Kunst und
Naturwissenschaft), 7. Jugendschriften, um dann noch als Er-
gänzung einen 8. Abend über die neuesten Bucherscheinungen an-
zuschließen. Die Zuhörer aus Sortimenten-, Verleger- und An-
gestelltenkreisen beiderlei Geschlechts hatten sich in so großer Zahl
gemeidet, daß sie das Vereinslokal nicht zu fassen vermochte und
eine Doppelreihe der Abende nötig wurde. Und so nahm Herr
Lang die Bürde auf sich, im übersättigten Raume die Montagsvor-
träge für die zweite Hälfte der Besucher am Dienstag zu wieder-
holen.

Der Vortragende hielt sich nicht engherzig an das Programm,
konnte und durfte das auch nicht, sondern hörte oft weit aus und
suchte Stützpunkte und Vergleiche bei den Größen der Literatu-
ren aller Zeiten und Völker. Es war ein eigenartiger Genuß, zu
hören und zu empfinden, auf welch' seine Art Herr Martin Lang
durch künstlerisches und menschliches Einsführen in Geist und
Seele der Werke, wie auch namentlich in Geist und Seele ihrer
Schöpfer selbst, uns die Werke und ihre Dichter nahezubringen
wußte, wie er alles plastisch vor uns hinstellte durch seine unüber-
trefflichen Bilder und Gleichnisse, unterstützt durch sprachliche Ge-
wandheit und Formschönheit. Er entfaltete uns damit selbst
seine eigene Dichterseele, und nicht selten erhoben sich seine Wert-
urteile über Dichtungen und Dichter-Menschen zu künstlerisch-dich-
terischer Höhe. Besonders reizvoll gestaltete der Vortragende
den Schwäbischen Abend, den Biographien- und den Jugend-
schriften-Abend dadurch, daß er hier mehr als sonst persönliche
Beziehungen zur Schriftstellerwelt ausmünzte und Mensch und
Werk mit ihren Vorzügen und Fehlern in eine eigenartige Be-
leuchtung rückte.

Wohl alle Zuhörer haben ihr literarisches Gesichtsfeld durch
diese Vorträge erweitern können und ihre literarische Urteils-
fähigkeit vervollkommen und festigen gelernt. Mit lebhaftem
Interesse bis zum Schluss, das selbst die Weihnachtsarbeitszeit
wenig zu beeinträchtigen vermochte, sind wir jeden Abend 1½ bis
2 Stunden lang den geist- und seelenvollen Ausführungen des
Vortragenden gefolgt, und nicht selten haben wir in Andacht ge-
lauscht und möchten uns gern eine Wiederholung solch genuß-
reicher, Herz und Geist fördernder Stunden wünschen.

Die Zuhörerschaft, denn aus dieser heraus kommen diese
Zeilen, dankt dem Vortragenden diese Abende von Herzen. Ein
jeder von uns bekam an jedem weiteren Abend einen lebendigen
Begriff von der ungeheuren Fülle des Stoffes, den Herr Lang
zu bewältigen gehabt, und in der Natur der Sache lag es, daß
vieles nur gestreift und vieles überhaupt nicht in die Betrach-
tungen einzbezogen werden konnte wegen Mangels an Zeit und
an Gelegenheit, der Bücher habhaft zu werden. Die wenigen
Unvollkommenheiten lagen in der Natur der Sache. Es lag auch
sehr nahe, daß, von der hohen künstlerischen Warte aus betrachtet,
auf die sich der Vortragende gestellt hatte, gewisse Modeschrift-
steller und das Lesefutter der breiten Masse, eine Kategorie der
Unterhaltungsromane, nicht gut abschneiden würden. Es fiel
da mancher geistige Hieb von schneidiger Wucht, aber immer um-
Martin Lang über 1. Schwäbische Dichtung, 2. 3. Erzählende spielt von hellen Lichtern einer tödlichen Charakterisierungskunst.

Die Schlussbemerkung des Herrn Lang gipfelte in einem Rat an die Sortimente, die Buchhändler zu den Dichtern hinzuführen, sie zu veranlassen, nur dichterisch wertvolle Werke zu lesen und, mit einem Sarkasmus sagte er es, dem Tiefstand des literarischen Geschmacks durch Vorenthalten des von Lang gekennzeichneten Unterhaltungsromans zu steuern. Diese hohe Einstellung und diese den Idealen zustrebende Gesinnung wollen wir Buchhändler in Ehren halten, aber das tausendfältige Leben eines Volkes kann doch nicht nur nach den geistigen Bedürfnissen der Dichter und Wanderer auf geistigen Bergeshöhen eingeschärt und bestiedigt werden. Die große Mehrzahl des Volkes wandelt eben doch auf der breiten Ebene und im Tale und ist gar nicht imstande, geistige Berge zu besteigen, im allgemeinen gesprochen. Deshalb müßten Dichter und literarische Kritiker zum mindesten Nachsicht haben mit der allgemeinen Unterhaltungsliteratur und dem geistig anspruchslosen und naiven Volke wenigstens die im vulgären Sinne guten Unterhaltungsschriftsteller gönnen, deren Werke ein Gebildeter schätzt als Erholungsliteratur nach der Last des Tages. Selbstverständlich bleibt es nach wie vor die vornehmste Aufgabe des Buchhändlers, seine geistigen Kostgänger zu beobachten, zu hegen und zu pflegen, und jene an die idealen geistigen Quellen hinzuführen, die als geistig Durstige reif dazu sind. Den Dichtern selbst, namentlich den deutschen, möchte vielleicht ein Buchhändlerrat, ein Rat aus dem Volle von Wert sein: Die eigenlichen Kunstwerke der Dichtung müssen neben Seelenanalysen und poetischen Schönheiten ein wenig mehr Handlung und Spannung im Schillerschen Geiste aufweisen, und ihre Schöpfer dürfen diesen Vorzug nicht den Unterhaltungsschriftsteller-Erzeugnissen überlassen. Die Dichter müssen ferner das Volk mehr kennenlernen, seine Sorgen und Nöte mitempfinden, zu ihm herabsteigen und mit ihm leben und kämpfen, dürfen also nicht bloß aus dem Kaffeehausfenster in das Volksleben hineinblicken. Dann werden die wirklichen Dichter dem Volke schneller Gemeingut werden, als es jetzt der Fall ist.

Einer der Zuhörer, ein literaturkundiger und geschäftserprobter Sortimente, sagte mir, er habe durch diese Vorträge ganz neue Einblicke und Ausblicke in Literaturfragen gewonnen, er sehe jetzt vieles mit ganz anderen Augen und anderem Verständnis an und werde ganz gewiß für seinen Kundenkreis und seinen ganzen Geschäftsbetrieb viel Nutzen daraus ziehen können.

Noch viel wichtiger und wertvoller aber wäre es, wenn solche Vorträge dem Publikum zu Gehör gebracht würden. Der Württembergische Buchhändlerverein würde sich ein Verdienst erwerben, wenn er es in die Hand nähme, Herrn Martin Lang die Vorträge, wenn auch in engerem Rahmen, in Stuttgart und den höheren Städten des Landes vor einem geladenen Publikum zu ermöglichen. Es läme dafür ein mittlerer intimer Saal in Betracht, in dem der Vortragende seine Worte und seine ganze Persönlichkeit zur Auswirkung bringen kann und dadurch die seelische Verbindung zwischen sich und der Zuhörerschaft so herzustellen vermag, wie es bei den Vorträgen für die Buchhändler der Fall war.

Diese neuen Wege, das Interesse an der Literatur zu vertiefen und zu verbreitern und die Freude am Buch in immer weitere Kreise zu tragen, sollten auch im übrigen Deutschland und nicht zuletzt im deutschsprachigen Ausland beschritten werden. Es kommt wesentlich darauf an, jeweils eine bekannte literarisch-kritische und rednerisch begabte Kraft zu suchen, die es vermöchte, den Stoff zu beherrschen und zugleich die Zuhörer zu fesseln. Diese Persönlichkeit zu finden und zu gewinnen, sollte wohl in keiner höheren Stadt unmöglich sein. Wünschenswert, ja sehr empfehlenswert wäre es, für bestimmte Länderegebiete oder Kulturregionen solchen literarischen Vortragenden, der selbst dem betreffenden Kulturregion angehören müßte, zu verpflichten, der es dann zu unternehmen hätte, die Vorträge in allen wichtigen Städten des Landes oder Kulturregionen zu halten. Eine solche Persönlichkeit — es kann auch eine Dame sein! — erweckt Zuversicht, Vertraulichkeit und Heimatgefühle, und vor allem wäre sie imstande, einen besonderen Abend der Heimatliteratur des betreffenden Kulturregions zu widmen, was mich für die Litera-

turfunde des völkerlichen Kulturregions ebenso wertvoll wie für die Zuhörer reizvoll dünkt. Und die Vortragsarbeit, vor allem aber die große vorbereitende Lesearbeit, braucht dann nicht von Allzubieten geleistet zu werden. Die Kostenfrage ist Sache des Buchhandels, d. h. der beteiligten Buchhandlungen, am besten der Orts- und Kreisvereine. Allzu groß dürfen diese Kosten übrigens nicht werden, denn man sollte die Abende aus bekannten psychologischen Gründen nicht ganz eintrittsfrei machen, sondern eine in geringe Teilnehmergebühr erheben, die es jedem ermöglicht, die Abende zu besuchen. Die Prüfungsexemplare der Bücher für den Vortragenden werden von den öffentlichen Bibliotheken und von den Verlegern zu erlangen sein. Auch die Bücherlesergruppe können Aushilfe leisten. Der Hauptteil der Verarbeitung müßte durch die Sortimentsbuchhandlungen geleistet werden, und zwar durch persönliche und schriftliche Tätigkeit, durch Sammlerlisten und dergleichen innerhalb des Kundentreises einer jeden Firma. (Man sollte die Besucher von vornherein veranlassen, sich ein Notizheftchen mitzubringen, damit sich ein jeder ihm wichtig scheinende Sachen, Namen oder Titel gleich aufschreiben kann.) Selbstverständlich ist die Inanspruchnahme der Redaktionen, der Presse in bezug auf Vorankündigung und Berichterstattung im gesamten Gebiet der einzelnen Kulturregionen von großem Wert.

Gelingen diese ersten Winterabende (es kann sich nur um die Winterzeit handeln), dann wird es sich von selbst ergeben, daß man sie in den kommenden Jahren einmal für ein weiteres Publikum wiederholt und zum anderen für die alten Teilnehmer diese öffentliche Literaturberichterstattung für die vorausgegangene Jahres- oder Zweijahresperiode forsetzt. Gelegentlich kann man dann auch den einen oder anderen Leseabend anschließen.

Die maßgebenden Herren Kollegen und die Vereinsausschüsse bitte ich, diese Gedanken weiterzuspinnen und ihnen so bald als möglich die Tat folgen zu lassen.

Stuttgart, Weihnachten 1920. Otto Schramm.

Quos ego!

Der neueste Anschlag auf den Schönwissenschaftlichen Verlag seitens des Vorstandes der Buchhändler-Gilde hat durch Herrn Langewiesche eine vornehme Beleuchtung erfahren.

Die Verleger hätten es sicher gern gesehen und rechneten vielfach damit, daß aus den Kreisen der Buchhändler-Gilde selbst aus eigenem Antrieb eine Ablehnung der Forderungen ihres Vorstandes erfolgt und diesen ein kräftiges Quos ego zugeschrieben worden wäre. Bis heute ist das leider nicht geschehen.

Es verlohnt sich nun wohl, dem Gesamtbuchhandel Kenntnis zu geben, was die Buchhändler-Gilde vom Schönwissenschaftlichen Verlag glaubt beanspruchen zu sollen:

45% Rabatt und glatt 11/10 =	50 %
(Partiebergünstigung innerhalb 6 Monaten)	
Wegfall jeglicher Verpackungsgebühr =	2 %
Übernahme der Hälfte aller Versandungskosten bei direktem Bezug (Wegfall des Verkehrs über Leipzig) je nach voller oder nur bei- langer Ausnutzung des Gewichts =	1½ %
	53½ %

Berechnung in Kommission gelieferter Werke zum Barpreis unter Wegfall des Mehrgusses (= 45% und 2% und Zinsgenuss)

Diese 53½ % ergeben bei einem Buch, dessen Verkaufspreis M. 20.— beträgt, eine fast völlig spesenfreie Besorgungsgebühr, von M. 10.70.

Dem Verleger aber verbleibt für sein M. Buch M. 9.30.

Als notwendige Gegenüberstellung sei Bekanntes hier wiederholt: Der Verleger hat für diese M. 9.30 zu bestreiten: das Honorar des Verfassers, Papier, Druck, Einband, Propagandaufwand, Verpackungsgegenstand, halbes Porto. Mit einzurechnen wäre dazu noch der erhebliche Zinsverlust für die enormen Beträge, die von der Übernahme des Manuskripts bis zur Herstellung des fertigen Buches, bzw. bis zum Zahltag des Sortimenters dem Verleger erwachsen.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

- T. = Teuerungszuschlag, ur. T. = unrabattierter Teuerungszuschlag.
 * = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
 † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
 b = das Werk wird nur bar abgegeben.
 n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur ver-
 kürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
 Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für
 die Besorgung berechtigt.
 Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

Stit] Anthropos-Verlag in Pries.

- Blüher, Hans: Deutsches Reich, Judentum u. Sozialismus. Eine Rede
 an d. freideutsche Jugend. (2. Aufl.) (30 S.) 8°. '20. 2. 50
 Gerling, Reinhard: Die Kunst d. Konzentration. Ein Kursus in 12 Un-
 terrichtsbüchern f. Geistesarbeiter Studierende Beamte, Kaufleute,
 f. Berstreute, Nervöse, Gedächtnisschwache. (Als Mi. gedr.) 9. Aufl.
 (264 S.) H. 8°. o. J. [20]. In Mappe 12. 50

83] Astarion-Verlag in Freiburg i. Br.

- Astarion, Thdr.: Die Lichtmitraillen. Roman. (277 S.) gr. 8°. o. J.
 [20]. Pappbd. 24. —

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

- Operationslehre, Chirurgische, unt. Mitw. v. Hans Claus . . . hrsg.
 v. August Bier, Heinr. Braun, Herm. Kümmell. 3. verm. Aufl. 5. Bd.
 Lex.-8°.
 5. Operationen an d. Extremitäten. Mit 532 meist farb. Abb. im Text. (XVIII,
 763 S.) '20. Subekr.-Pr. Hlwbd. b 160. —

Örl] Herd. Beyer's Buchh. in Königsberg.

- Dirichlet †, Georg, fr. Stadtverordn.-Vorst. Dr.: Siegfried Körte.
 Ein Lebens- u. Charakterbild. Mit e. Bildnis Körtes. (27 S.)
 gr. 8°. o. J. [20]. 3. —

S.-A. a. d. Altpreuss. Monatsschrift. 57. Bd.

- Jahrbuch, Elbinger. Zeitschrift d. Elbinger Altertumsgesellschaft u.
 d. städt. Sammlungen. In zwangloser Folge. Im Auftrage d. El-
 binger Altertumsgesellschaft hrsg. v. Dr. Bruno Ehrlich. 1. Heft.
 1919/1920. (VII, 244 S. m. Abb. u. 8 Taf.) Lex.-8°. '20. In
 Komm. 12. —

- Mitteilungen d. literar. Gesellschaft Masovia, hrsg. v. d. Vorstandenden
 Geh. Stud.-R. Prof. Dr. R. Eb. Schmidt-Löwen. 24./25. Heft. (24/25.
 Jg.) (IV, 326 S.) gr. 8°. '20. In Komm. 12. —

Kue] Hermann Beyer & Söhne in Langensalza.

- Hesse, E., Handelslehr., u. Breternitz, Fortbildungssch.-Lehr.: Einfüh-
 rung in d. Praxis d. doppelten, amerikan. u. einfachen Buchhal-
 tung. Anh.: Berücks. d. Umsatzsteuer in d. Buchhaltung. Metho-
 disch geordneter Lehrgang z. Gebrauch an kaufm. Lehranstalten so-
 wie z. Selbstunterrichte. 4. Aufl. (VIII, 132 S. m. 1 Tab.) 8°.
 '21. 7. — + 80% T.

- Komberg, August, Rekt.: Weihnachtsgrüße. Eine Sammlung d. schön-
 sten Weihnachtsgedichte aus alter u. neuer Zeit, für d. deutsche Ju-
 gend ausgew. u. m. Anmerkungen vers. (82 S.) H. 8°. '21.
 2. — + 80% T.

- Mann's, Frdr., pädagogisches Magazin. Abhandlungen vom Gebiete d.
 Pädagogik u. ihrer Hilfswissenschaften. 293., 762., 783., 799., 805.,
 810. u. 816. Heft. 8°.

Baumgarten, Franziska, Dr.: Berufswünsche u. Lieblingsfächer be-
 gabter Berliner Gemeindeschüler. (139 S.) 21. (783. Heft.) 7. 50 + 80% T.

Dobenecker, R., Schulr.: Über d. pädagog. Grundsatz: »Heimatkunde
 nicht bloss Disziplin, sondern Prinzip. 3. Aufl. (32 S.) '20. (233. Heft.)
 1. 30 + 80% T.

Fehn, Andreas, Lehrerbildner Dr.: Die Erziehung des Menschen im Lichte
 natürgemäßer Wissenschaft. (20 S.) '21. (816. Heft.) — 75 + 80% T.

Sammlung pädagog. Studien. Hrsg. v. Prof. Dr. W. Rein. 19. Heft.
 Fapmeyer, Chr., Dr.: Der Philanthropismus u. d. moderne Schulreform-
 bewegung (VIII, 109 S.) '21. (762. Heft.) 4. 80 + 80% T.

— Dasselbe. 23. Heft. Friel, Karl, Dr.: Rousseau u. d. Erziehungsbe-
 strebungen d. Gegenwart. (55 S.) '21. (810. Heft.) 2. 40 + 80% T.

Dasselbe. 31. Heft. Pistor, Prof. Dr. u. Wallner, Lehr.: Die
 Naturwissenschaften in d. Volkshochschule. Ein Beitrag. (43 S.) '21.
 (805. Heft.) 2. 25 + 80% T.

Volkshochschule. Die deutsche. Sammlung v. Beiträgen, hrsg. v.

Prof. Dr. W. Rein. 30. Heft. Damaschke, Adolf: Volkshochschule u.

Bodenreform. 3. u. 4. Aufl. 5.—7. Taus. (36 S.) '21. (799. Heft.)
 1. 80 + 80% T.

- Tho] A. Bod in Rudolstadt.
 Corvin: Pfaffen-Spiegel. Histor. Denkmale d. Hansemann in d. rö-
 mischi-kathol. Kirche. 6. Aufl. (XXIV, 440 S. m. 1 Bildnis.) H. 8°.
 o. J. [20]. Pappbd. 12. —

- En] Julius Volze in Freiburg i. Br.
 Rachfahl, F., Prof. Dr.: Don Carlos. Krit. Untersuchungen. (IV,
 168 S.) gr. 8°. '21. 48. —

- Hae] Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.
 Ganghofer, Ludwig: Die Bachantin. Roman. 17.—21. Aufl. Aller
 Ausgaben 55.—59. Taus. 2 Bde. (292 u. 287 S.) 8°. '21.
 27. — + 50% T.; in 1 Hlwbd. geb. 32. — + 50% T.
 — Die Sünden d. Väter. Roman in 2 Bdn. [in 1 Bd.] 16.—20. Aufl.
 Aller Ausgaben 55.—59. Taus. (309 u. 328 S.) 8°. '21.
 30. — + 50% T.; Hlwbd. 35. — + 50% T.

- Hae] Gebrüder Borntraeger in Berlin.
 Abhandlungen z. theoret. Biologie, hrsg. v. Prof. Dr. Julius Schaxel.
 4.—7. Heft. Lex.-8°.

- Franz, Victor: Probiologie u. Organisationsstufen. Eine Hypothese u. Ihre
 Anwendung auf d. Morphologie. (VII, 36 S.) '20. (6. Heft.) 8.—
 Lewin, Kurt: Die Verwandtschaftsbegriffe in Biologie u. Physik u. d. Dar-
 stellung vollst. Stammbäume. Mit 11 Abb. im Text. (VII, 35 S.) '20.
 15. Heft.) 7.—
 Schultz, Julius: Die Grundfiktionen d. Biologie. (III, 74 S.) '20.
 (7. Heft.) 14.—
 Wasmann, Erich, S. J.: Die Gastpflege d. Ameisen, ihre biolog. u.
 philosoph. Probleme. (234. Beitrag z. Kenntnis d. Myrmecophilen u. Termito-
 philien.) Mit 2 Taf. u. 1 Abb. im Text. (XVII, 176 S.) '20. (4. Heft.) 24. —

- Ste] Bonzen & Maasch in Hamburg.
 Huldermann, B., Dir.: Amerikanische Seeschiffahrt. (11 S. m. 3
 Abb.) Lex.-8°. '20. b 1. 50
 S.-A. a. d. Jahrbuch d. hafenbautechn. Gesellschaft, Hamburg.

- En] G. Braunsche Hofbuchdruckerei u. Verlag in Karlsruhe.

- Behse, Eduard: Süddeutsche Fürstenhöfe. Hrsg. v. Gustav Mayer.
 1. u. 2. Bd. 8°.
 1. Der bayer. Hof. (XII, 312 S.) '21.
 2. Der württemberg. u. d. bad. Hof. (IV, 330 S.) '21.

- Hoff] G. Danner in Mühlhausen (Thür.).

- Aufführungen, Neigen u. Tänze. 4. Heft. 8°.
 Rosian, Anton: Sechs Kinder-Neigen. (16 S.) o. J. [20]. (4. Heft.)
 1. 50 + 150% T.

- Bourset, A.: Das Buch d. Parodien u. Travestien. Orig.-Beiträge v.
 R. Frenkel . . . 1. u. 2. Bd. (Je 96 S.) 8°. o. J. [20].

- Gott] G. Danner in Mühlhausen (Thür.).
- Couplet-Önel, Der siedele. Erprobte, zündende Orig.-Couplets, bei-
 fallsichere Solozenzen, heitere Deklamationen, Heinere wiß. Vor-
 trags-Dichtungen u. Scherzfragen z. Vortrag in lust. Kreisen f. c.
 Herrn. (80 S.) 8°. o. J. [20]. 2. 50 + 50% T.

- Danner's Jugendbüchle. Nr. 14 u. 63. 8°. Je 1. — + 150% T.

- Gretting, Willi: Wie unsre Jungen Schiller's »Telle« lösen. Zur
 Aufführung bei Schülerten u. Schiller-Unterhaltungsabenden m. e. Vor-
 spiel vers. (20 S.) o. J. [20]. (Nr. 14.)

- Wattburg, B.: Weben ist seliger als nehmen. Weihnachts-Verspiel
 (Umsch.: Weihnachts-Verspiel) in 1 Att. (20 S.) o. J. [20]. (Nr. 63.)

- Mehralter. Nr. 33. 8°.

- Gundig, Otto: Der Erbförster. Trauerspiel in 4 Akten. Für d. Aufführung
 auf kleineren Bühnen eingerichtet v. Paul Reinhold. (80 S.) o. J.
 [20]. (Nr. 23.) 3. — + 150% T.

- Vollstübne. Nr. 9. 8°.

- Börner, Otto: Der Blodenguh zu Breslau. Vollständ. in 3 Akten.
 (20 S.) o. J. [20]. (Nr. 9.) 2. 50 + 150% T.

- Reissel, Max: Dakapo! Eine reichhalt. Sammlung hochorigineller h-
 morist. Vorträge u. beifallsicherer Dakapo-Scherze. 2. umgear.
 Aufl. (80 S.) 8°. o. J. [20]. 2. 50 + 50% T.

- Wag] Dr. F. P. Danner & Cie. in Freising.

- Gingerl, Martin: Staffelberg-Sagen u. Der alten Linde Sang u.
 kommenden Zeit. [Gedichte.] (16 S.) H. 8°. o. J. [20]. In
 Komm. 1. 50

- Ste] Deutsch-Meister-Verlag in Barmen.

- Bücher, Die, der deutschen Meister. 8°.
 Arnim, L. Achim v.: Der tolle Invalid auf d. Fort Ratonneau. Philander.
 (107 S.) o. J. [20]. Hlwbd. b 12. —

- Bünger, W. A.: Wunderbare Weisen zu Wasser u. zu Lande, Feldzüge u.
 Inst. Abenteuer d. Freiherrn v. Münchhausen, wie er dieselben bei d. Mönche
 im Briefe seiner Freunde selbst zu erzählen pflegt. Aus d. Engl. übertr.
 (104 S.) o. J. [20]. Hlwbd. b 10. 80

Ste] Deutsch-Meister-Verlag in Barmen ferner:

- Droste-Hülshoff, Annette Freiin v.: Die Judenbüche. Ein Sittenmärkte aus d. gebirgigen Westfalen. (100 S.) o. J. [20]. Hlwbd. b 9. 60
Lichendorff, Joseph Frhr. v.: Aus d. Leben e. Taugenichts. (96 S.) o. J. [20]. Hlwbd. b 9. 60
Goethe, J. v.: Götz v. Berlichingen m. d. eisernen Hand. Ein Schauspiel. (158 S.) o. J. [20]. Hlwbd. b 14. 40
Hauß, Wilh.: Lichtenstein. Romant. Sage. (206 S.) o. J. [20]. Hlwbd. b 19. 20
Klett, Heinr. v.: Der zerbrochene Krug. Ein Lustspiel. (106 S.) o. J. [20]. Hlwbd. b 9. 60
Zschokke, Heinr.: Humoresken. (159 S.) o. J. [20]. Hlwbd. b 12. —

Herm] Emil Ebering in Berlin.

- Beiträge z. Heilkunde. Unter Mitw. v. Prof. Th. v. Jaschke . . . hrsg. v. Oberstabsarzt Reg.- u. Med.-R. Dr. H. Schöppler. Abt.: Chirurgie. 2., 3. u. 6. Heft. gr. 8°.
Baier, Heinr., Dr.: Zur Kenntnis der Sinus pericranii. (15 S.) '20. (3. Heft.) 3.—
Ostermann, Arthur, Dr.: Häufigkeit u. einzelne Formen d. Humerusluxationen. (14 S.) '20. (6. Heft.) 2.—
Sajitz, Rud., Dr.: Die Behandlung d. Vulva-Carcinoms. (24 S.) '20. (2. Heft.) 4.—
— Dasselbe. Abt. Haut- u. Geschlechtskrankheiten. 1. Heft. gr. 8°.
Forster, Edgar, Dr.: Die Herxheimersche Reaktion am Zentralnervensystem. (26 S.) '20. (1. Heft.) 4.—
— Dasselbe. Abt. Pathologie. 1. Heft. gr. 8°.
Storck, Elisab., Dr.: Ueber Nierenhypoplasie. (20 S.) '20. (1. Heft.) 3.—
Studien, Rechtswissenschaftliche, unt. Mitw. v. Prof. F. André . . . hrsg. v. Dr. E[mil] Ebering. 9. Heft. gr. 8°.
Gehring, Paul, Dr.: Elterliche Personengewalt u. Vertrag nach BGB. (VIII, 128 S.) '20. (9. Heft.) 12.—

Ge] Gustav Engel in Leipzig.

- Fuchs, H., Rabb. Dr.: Gyges — die Judenheit. (31 S.) gr. 8°. '21. 4.—
Rosenthal, L., Berging.: Ernstes u. Heiteres aus d. jüd. Leben. Erinnerungen, Erzählungen, Kulturbilder u. Humoresken. (IV, 206 S. m. 1 Bildnis u. 1 Taf.) 8°. '21. Hlwbd. 16. —

En] Gustav Fijcher in Jena.

- Probleme d. Weltwirtschaft. Schriften d. Instituts f. Seeverkehr u. Weltwirtschaft an d. Universität Kiel. Hrsg. v. Prof. Dr. Bernhard Harms. 30. gr. 8°.
Järvinen, Kyösti: Der Zahlungsverkehr im Aussenhandel Finnlands vor d. Ausbildung d. einheim. Bankwesens. Ein Beitrag z. Entwicklungsgeschichte d. internationalen Zahlungswesens. (XIV, 188 S.) '21. (30) 25. —; Subskr.-Pr. 21. —

Reich] Frey-Haus in Dresden.

- [Rau, Alfred.] — Aufruf! An mein Volk! (Von Alfred Rau.) (12 S.) 8°. o. J. [20]. 1.—
— Die Frau u. d. blaue Partei! (12 S.) 8°. o. J. [20]. 1.—
— Jungen u. Mädel! Was will d. blaue Partei v. Euch? (12 S.) 8°. o. J. [20]. 1.—
— Die blaue Partei u. ihr Wahlsystem. (12 S.) 8°. o. J. [20]. 1.—
— »Schöpfung«. Ein Versuch d. Erfassens. (23 S. m. 1 Bildnis.) 8°. '20. 5.—
— Auf d. Wege z. endl. Frieden! (12 S.) 8°. o. J. [20]. 1.—

G. Freytag G. m. b. H. in Leipzig.

- Freytag's Sammlung ausgewählter Dichtungen u. Abhandlungen. Schriftleitung: Drs. L. Brandl, A. Koppitz, R. Latzke, R. Richter, Al. Bojunga. II. 8°.
Goethe's Gedankenkunst. Für Schule u. Haus. Hrsg. v. Dr. Adolf Matthäus. 3. Aufl. (122 S.) '21. 4.—
Hebel, Frdr.; Agnes Bernauer. Ein deutsches Trauerstück in fünf Aufz. für d. Schulgebrauch hrsg. v. Dr. Alfred Neumann. 3. Aufl. (130 S.) '21. 6.—
Klett, Heinr. v.: Michael Kohlhaas. Für d. Schulgebrauch hrsg. v. Dr. Rud. Hindemith. 2. Aufl. (136 S.) '21. 4.—
Nath und, Herd.: Der Verschwender. Orig.-Zauber-Märchen in drei Aufz. für d. Schulgebrauch hrsg. v. Dr. Otto Nommel. 2. [Titel]-Aufl. (128 S.) '17. '20. 6.—
Rosenauer, Peter: Ausgewählte Erzählungen. 2. Bd. Die Dorfspieler — Der Mann m. d. dreizehn Tälern — Empor zu Gott — Die Notause. Für d. Schulgebrauch hrsg. v. Dr. Rud. Latzke. Mit 1 Titelbild. 2. Aufl. (125 S.) '21. 5. 40.—
— Peter Maur, d. Wirt an der Mahr. Eine Geschichte aus deutscher Heldenzeit. Für d. Schulgebrauch in verlängter Form hrsg. v. Dr. Rud. Latzke. 2. [Titel]-Aufl. (298 S.) '19. '20. 10.—
Soar, Herd. v., Marie v. Ebner-Eschenbach, Iu.I. (Josef Wittig) Bildmann: Erzählungen. Für d. Schulgebrauch hrsg. v. Dr. Josef Wittig. 2. [Titel]-Aufl. (87 S.) '19. '20. 4.—
Schiller, Frdr. v.: Die Braut v. Messina od. Die Feinds. Brüder. Ein Trauerstück m. Chören. Für d. Schulgebrauch hrsg. v. Dr. Karl Tumitz. 4. [Titel]-Aufl. v. Leo Tumitz. (122 S.) '19. '20. 4.—
— Die Jungfrau v. Orleans. Eine romant. Tragödie. Für d. Schulgebrauch hrsg. v. Franz Ullsperger. Mit e. (eingedr.) Rätselchen. 4. [Titel]-Aufl. (176 S.) '19. '20. 5.—
— Die Nünber. Ein Schauspiel. Für d. Schulgebrauch hrsg. v. Rud. Scheich. 2. [Titel]-Aufl. (176 S.) [1895] '20. 10.—
— Wallenstein. Ein dramat. Gedicht. Für d. Schulgebrauch hrsg. v. Franz Ullsperger. Mit 1 Rätselchen. 4. Aufl. 2. Abdr. [Neue Titel-Aufl.] (348 S.) '19. '20. 8.—

G. Freytag G. m. b. H. in Leipzig ferner:

- Freytag's Sammlung ausgewählter Dichtungen u. Abhandlungen. (Einbd.: Freytag's Schulausgaben.) Schriftleitung: Drs. L. Brandl, A. Koppitz, R. Latzke, R. Richter, Al. Bojunga. II. 8°.
Schiller's, Frdr. v., Briefe in Auswahl. Für d. Schulgebrauch hrsg. v. G. Bötticher. [Neue Titel-Aufl.] (189 S.) [1897] '20. Hlwbd. 5.—
— Demetrius. Für d. Schulgebrauch hrsg. v. Frdr. Seiter. [Neue Titel-Aufl.] (120 S.) [1897] '20. Hlwbd. 4.—
— Sabine u. Liebe. Ein bürgerl. Trauerspiel. Für d. Schulgebrauch hrsg. v. Dr. Karl Hach. (148 S.) [1895] '20. Kart. 5.—

Tho] Max Galle Verlag in Berlin.

- Lade, Karl, Dr.: Die preuß. Kriegsorden im Weltkriege. (59 S.) gr. 8°. 10. —; geb. b 14. —

Herm] Gerstenberg'sche Buchhandlung in Hildesheim.

- Kassebeer, Fr.: Hildesheimer Rosen. Die schönsten Sagen u. Bilder aus d. Geschichte Hildesheims. Mit zahlr. Abb. u. 1 Stadtplan. (4. verm. Aufl.) (119 S.) II. 8°. '20. Kart. 4. 50

G. A. Gloedner in Leipzig.

- Carnegie, Andrew: Kaufmanns Herrschergewalt. (Empire of business.) Mit e. Bildnis. 6. Aufl. 19.—23. Taus. (X, 177 S.) gr. 8°. '21. Pappbd. 20.

- Gloedner's Handels-Bücherei. Hrsg. v. Überlehr. Adolf Siegler. 2., 7., 10.—12., 18., 21., 40., 41., 44., 47., 48., 50., 51., 53.—59., 64.—67., 69. u. 70. Bd. 8°. Je 3. — + 66%, % T.

- Geldfechter, Paul, Dr.: Logik f. Kaufleute. Eine Denkschrift f. Geschäft u. Alltag. (110 S.) '21. (64. Bd.)

- Gindciken, Franz, Handelsbuchh.-Doz. Dr.: Praktische Steuertechnik in laufm. Betrieben. (IV, 124 S.) '20. (15. Bd.)

- Gierloff, Wilh., Prof. Dr.: Die deutsche Zoll- u. Handelspolitik v. d. Gründung d. Zollvereins bis z. Frieden v. Verdailles. (111 S.) '20. (55/56. Bd.)

- Gerthner, Paul, Dr.: Interessante Fälle aus d. Buchhaltungs-Praxis. 3. Aufl. (112 S.) '20. (18. Bd.)

- Gruhl, Werner, berat. Ing. becid. Bucherrev. Dr.-Ing.: Die Organisation v. Fabrikbetrieben. 2. Aufl. (VI, 220 S. m. Abb. u. 1 Taf.) 20. (111/12. Bd.)

- Klein, Fr.: Die amerikan. Buchführung. 11. Aufl., bearb. v. Dipl.-Handelschr. Handelsbuchh.-Doz. Anglisch Übers. (128 S. m. 1 Taf.) '20. (21. Bd.)

- Klemann, Frdr., Marinebaur.: Systematische Selbstkostenrechnung. (VI, 202 S.) '21. (66/67. Bd.)

- Kuentgen, Paul, Schriftl. Dr.: Weltwirtschaftskampf d. Nationen um. bei. Verlust. Deutschland (m. 2 (eingedr.) Karten). (VI, 110 S.) '21. (69. Bd.)

- Maury, Otto, Handelsch. u. laufm. Fortbildungsbüch.-Dir. Handelsbuchh.-Doz.: Kaufmännisches Rechnen. 1. Tl.: Das Rechnen im Warengeäft. 2. Aufl. (IV, 115 S.) '20. (40. Bd.)

- Daselbe. 2. Tl.: Das Rechnen im Bankgeschäft. (II, 82 S.) '21. (41. Bd.)

- Neuberg, Johs., Geh. Reg.-R.: Die Industriehygiene. (80 S.) '20. (48. Bd.)

- Das Patentrecht. (96 S.) '20. (47. Bd.) Pappbd.

- Peiffer, B., Handelsbuchh.-Prof.: Die Technik d. Wechsels- u. Schiedsvertrags. (128 S.) '20. (53. Bd.)

- Rahm, Wilh.: Lagerverwaltung u. Einkauf in Erzeugungsbetrieben. (97 S.) '20. (54. Bd.) Pappbd.

- Schmidt, Arpil, Prof. Dr.: Die Effektenbörse u. ihre Geschäfte. (IV, 128 S. m. Fig.) '21. (70. Bd.)

- Schneider-Sachsen, Gustav, Dir.: Der erfolgreiche Stellenbewerber. Hauseber f. Kaufleute, Techniker, Ingenieure, Wertmeister u. Büroangestellte. Warnung vor Nebenerwerbs- u. a. Schwund. (VI, 106 S.) '20. (44. Bd.)

- Schulz, Heinr., Oberlandesger.-R. Handelsbuchh.-Doz. Prof. Dr.: Die Sicherungs geschäfte d. Kaufmanns. (121 S.) '20. (57. Bd.)

- u. A. Werner, Handelsbuchh.-Doz. Prof. Dr.: Die Handelsgesellschaften, Rechtlich u. privatwirtschaftlich dargest. 1. Tl. Die Errichtung u. Umwandlung d. Handelsgesellschaften. Von Heinrich Schulz. (224 S.) '20. (58/59. Bd.)

- Stoltzfus, E., Nachlehr.: Das Schriftwerk d. Kaufmanns. 2. Aufl. (122 S.) '20. (2. Bd.)

- Strotzbaum, Hel., Dr.: Abriss der Export- u. Importkunde. 2. Aufl. (109 S.) '21. (10. Bd.)

- Wölker, W., Dr.: Der Korrespondent. (107 S.) '21. (50. Bd.)

- Der Schriftverkehr im Warenhandel. (95 S.) '20. (51. Bd.) Pappbd.

- Zach, Lorenz, Dr.: Die Statistik in laufm. u. industriellen Betrieben. 2. Aufl. (93 S.) '20. (7. Bd.)

- Erdmann, Rolf, Dr.: Grundlagen e. Organisationslehre. (66 S.) gr. 8°. '21. 10. —

- Handels-Hochschul-Bibliothek. Hrsg. v. Prof. Dr. Max Apt. 9. Bd. gr. 8°.

- Wieso, Leop. v., Prof. Dr.: Einführung in d. Sozialpolitik. 2., neubearb., verm. Aufl. (VI, 296 S.) '21. (9. Bd.) Hlwbd. 30. —

- Rothschild, L., Taschenbuch f. Kaufleute. Ein Lehr- u. Nachschlagebuch d. gesamten Handelswissenschaften in allgemeinverständl. Darstellung. In Verbindung m. Prof. Dr. Frdr. Beckmann . . . hrsg. v. Geh. Reg.-R. Prof. Dr. Christian Eckert. Mit zahlr. Übersichten u. Tab. 58., vollst. neubearb. u. erw. Aufl. (XVIII, 1420 S.) gr. 8°. '20. Hlwbd. 75. —

- Thum, Rud., Prof. Dr.: Englische Grammatik f. Kaufleute u. Gewerbetreibende. Für Handels- u. Gewerbeschulen sowie z. Selbstunterricht als Einführung in d. Handelskorrespondenz m. Aussprachebezeichnung. (Thums fremdsprachl. Unterrichtswerk.) 17. Aufl. (VIII, 276 S.) 8°. '21. Hlwbd. 18. —

Herb] Ernst Guenther Verlag in Freiburg i. B.

- Franke, Walther: Max od. Die Seelenhaltung d. Schiebers. Mit Illustr. v. Meister Honoré Daumier. (115 S.) kl. 8°. '20. b 11. —; geb. b 16. —

- Herm]** **Friedrich Gutsch in Karlsruhe.**
 Bern, Maximilian: Lustige Stunden. Eine Mustersammlung v. heiteren Märchen u. Schnurren aus d. Weltliteratur, v. Volksrätseln u. Scherzaufgaben. Für d. Jugend ausgew. Buchdruck v. Alois Broch. 2. Aufl. (XI, 272 S. m. Abb. u. farb. Taf.) gr. 8°. o. J. [20]. Pappbd. 32. —
- V]** **Haas & Grabherr in Augsburg.**
 Bücherei, Die neue. Eine Sammlung v. Werken zeitgenöss. Schriftsteller. 1.—5. Bd. II. 8°.
 Vertrœnd, Louis: Sanguis martyrum. Roman. (396 S.) '21. (5. Bd.) Pappbd. 18. —
 Roff, Helene: Recht wider Recht. Novellen. (213 S.) '21. (2. Bd.) Pappbd. 10. —
 Rossette, Hans, (Firman Coar): Narren d. Arbeit. Novellen. (109 S.) '21. (4. Bd.) Pappbd. 12. —
 Windthorst, Margar.: Des Jahr auf d. Gottesmorgen. Novellen. (281 S.) '21. (1. Bd.) Pappbd. 15. —
 Beyer, Julius: Geniciens Sünde. Novellen. (126 S.) '21. (3. Bd.) Pappbd. 10. —
 Weinrich, Franz Johs.: Der Tänzer unserer lieben Frau. Ein Hein-Legendenpiel nach altem Text. (30 S.) 8°. '21. 5. —
- B & H]** **Hansa-Verlag in Berlin-Wilmersdorf.**
 Porepp, Georg: Das Grossstadtmädel. Schwank-Operette in 3 Akten. (Textbuch.) (20 S.) 8°. o. J. [20]. 1. 50
 Yoshitomo: Noriko-San (Fräulein Tugend). Drei Bilder aus d. Reiche d. Sonne v. Alxdr. Oskar Erler. Musik v. Yoshitomo. Textbuch d. Gesänge. (20 S.) 8°. o. J. [20]. 1. 50
 Zimmer, Carl: Finsliebchen. Das deutsche Volkslied im Spiegel e. Komödie in 4 Bildern aus d. »guten alten Zeit« v. Hans Hellmut Zerlett u. Alxdr. Oskar Erler. Musik v. Carl Zimmer. Lieder u. Gesänge. (19 S.) kl. 8°. o. J. [19]. 1. 50
- Rit]** **Haude & Spener'sche Buchhandlung Max Paeschke in Berlin.**
 Gerstner, Paul, Dr.: Revisions-Technik. Handbuch f. kaufm. u. beördl. Buchprüfung. 2., unveränd. Aufl. (XII, 249 S.) gr. 8°. '21. Hlwbd. b 36. —
- ß1]** **Leopold Heidrich in Wien.**
 »Blume, Die blonde.« Eine Reihe v. Luxus-Publikationen m. Bilderbeigaben. 3. Bd. 34×23 cm.
 Heine, Heinr.: Die Wallfahrt nach Keilaar. (Bilder u. Text sind Orig. Zeichnungen v. Karl Schrey.) (16 S. m. farb. Abb.) o. J. [20]. (3. Bd.) Hldrbd. 200. —
- Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig.**
 Büttner's, A., Reckenbuch f. d. Prov. Brandenburg. Auf Grund v. Büttner u. [Eduard] Kirchhoff's Rechenaufgaben bearb. v. prakt. Schulmännern. Ausg. D f. sechsklass. Schulen in 4 Heften. Hest 4 a. 8°.
 4. u. 2. Aufl. (80 u. 8 S. m. Fig. u. 1 Bl.) '21. 1. 30 + 100% T.
 Otto, F., Dr. u. P. Siemon, Prof.: Lehr- u. Übungsbuch d. Arithmetik u. Algebra f. Lyzeen u. höhere Mädchenschulen. Nach d. ministeriel. Bestimmungen vom 18. VIII. u. 12. XII. 1908 bearb. Penzum f. Klasse IV—I. Mit 34 Fig. im Text. 11. Aufl. (208 S.) 8°. '21. Pappbd. 6. 25 + 100% T.
- ß1]** **Hörrsch & Bechstedt in Köln.**
 Hölscher's Führer durch d. Hunsrück u. Hochwald, m. genauer Wegebeschreibungen, geschichtl. u. anderen Mitteilungen sowie zwölf Karten. (Einbd.: Hölscher's Hunsrück- u. Hochwald-Reiseführer. Mit vielen Karten u. Plänen.) (93 S.) kl. 8°. '20. Kart. 11. —
 Rheinführer v. Mannheim (Heidelberg) bis Düsseldorf. Mit vielen geschichtl., wirtschaftl. u. a. Mitteilungen, Sagen usw., sowie etwa 250 genauen Wegebeschreibungen (auch d. Rheinhöhenwege). 10., neu bearb. Aufl. Mit vielen (z. Tl. eingedr., z. Tl. farb.) Karten u. Stadtplänen. (188 S.) kl. 8°. '20. Kart. 14. —
 Rüdell, Karl: Aus d. malerischen Köln. 10 künstler. Farbindr. Lex. 8°. o. J. [20]. 20. —
- Rit]** **Industrieverlag Spaeth & Linde in Berlin.**
 Noet, [Bernard], Just.-R. Dr.: Die neuen Reichsteuern, zusammenhängend u. fühllich dargest. 8. Hest. 8°.
 8. Das Körperstaatssteuergesetz vom 30. III. 1920. (37 S.) '20. 4. —
- V]** **Agel Juncker Verlag in Berlin.**
 Lemonnier, Camille: Ausgewählte Werke. 7. Bd. Das Recht auf Glück. Roman. (Einzig autor. Übers. v. P. Cornelius.) 1.—3. Taus. (258 S.) 8°. o. J. [20]. 14. —; Hlwbd. 22. —
- ß1]** **Heinrich Kahlendorf in Eberbach.**
 Löns, Rud.: Der Däumel. Taubengeschichten. (71 S.) 8°. o. J. [20]. b 8. —
- ß1]** **W. W. [Ed.] Stambt in Neurode.**
 Haussfreund-Bibliothek. 12., 80., 83., 98. u. 110. Bd. II. 8°.
 Je —. 50
 Hoffeldt, Hans: Friedlicher Krieg. Roman. [Neue Aufl.] (128 S.) o. J. [20]. (12. Bd.)
 Jolani, Eugen: Das Bild d. Mutter. Roman. [Neue Aufl.] (128 S.) o. J. [20]. (98. Bd.)
 — Indizien. Roman. [Neue Aufl.] (112 S.) o. J. [20]. (80. Bd.)
 Karwath, A. A.: Um d. Ehre. Eine Steinstadtgeschichte. [Neue Aufl.] (128 S.) o. J. [20]. (83. Bd.)
 Trantner, Helene: Philippierland. Roman. [Neue Aufl.] (112 S.) o. J. [20]. (110. Bd.)
- ß1]** **J. Radyschnikow in Berlin.**
 Biblioteka, Russkaja. (Russ. Bibliothek.) (In russ. Sprache.) 33., 41.—43., 46., 47. u. 49. Bd. 8°. Je 20. —; geb. je 25. —
 Tschechow, A. P.: Dramy i komedii. (Dramen u. Komödien.) (634 S.) (47. Bd.)
 — Ischorny monach. Basskasy i powieści. (Der schwarze Mönch. Erzählungen u. Novellen.) (607 S.) (41. Bd.)
 — Mušiki. Basskasy i powieści. (Die Bauern. Erzählungen u. Novellen.) (585 S.) (42. Bd.)
 Turgenjew, Iwan Sergejewitsch: Punin i Baburin. Basskasy i stischtworjenja. — (Punin u. Baburin. Erzählungen u. Gedichte.) (563 S.) '20. (4. Bd.)
 — Satischie. Powieści i rasskasy. (Im stillen Winkel. Novellen u. Erzählungen.) (576 S.) (33. Bd.)
 — Szny i komedii. (Szene u. Komödien.) (617 S.) '20. (49. Bd.)
 — Weschraja wody. Powieści i rasskasy. (Frühlingswagen. Novellen u. Erzählungen.) (581 S.) (43. Bd.)
- ß1]** **J. Lang's Buchh. in Karlsruhe.**
 Lang's badischer Geschäftskalender f. 1921. Mit Geschäftsanweisung f. Bezirksamter u. Gemeindebeamte, sowie f. Notariate u. d. staatl. Grundbuchämter. 43. Jg. (XXIV, 208 u. 304 S.) II. 8°.
 Pappbd. u. durchdr. 9. —
- Pauleke, W., Rekt. Prof.:** Über Entwicklungsgesetze. Festrede, bei d. Feier d. Übergabe d. Rektorates d. bad. techn. Hochschule Friedriciana geh. (34 S.) Lex.-8°. '20. In Komm. b 5. 50
- Stulz, [Eugen], Kreisfachsr. Dr.:** Badische Schulkunde. 3. Aufl. (102 S.) 8°. '20. In Komm. b n.n. 4. —
- Koe]** **Oscar Lanke in Dresden.**
 Hinden, Kurt Arnold: Robert Schumanns Kinderszenen auf heimatl. Grund gelegt. Eine Dichtung. Mit 4 Urzeichnungen (auf 4 Taf.) v. Walter Rehn, d. (eingedr.) Noten u. d. Handschrift d. ersten Kinderszene (auf 1 Taf.). (39 S.) gr. 8°. '21. Pappbd. 16. 50
- Schnd]** **Clausiger Druckerei u. Verlagsanstalt in Cottbus.**
 Buchruder, Maj. a. D.: Der Aufruhr bei Cottbus im März 1920, m. 8 Kartenstücken. (38 S.) 8°. o. J. [20]. 1. 50
- Wal]** **Friedr. Kometsch in Kassel.**
 Hollstein, Hans, Pfarr.: Betre u. arbeite! Predigten. 2. Aufl. (103 S.) 8°. '20. In Komm. 3. —
- V]** **Fr. Mahnke in Verden.**
 Baumgarten, Fr.: Ein Herz — ein Geist — eine Kraft. 3 Junglehrerforderungen. (30 S.) 8°. o. J. [20]. b 4. —
- Hoss]** **J. C. Mayer in München.**
 Jäger-Kalender, Deutscher, f. d. J. 1921. Ein Waldmannsbuch f. Heim- u. Revier. 3. Jg. Bigest. v. M. Merk-Budberg. (206 S.) II. 8°.
 Pappbd. 8. —
- Hae]** **A. Pichlers Witwe & Sohn in Wien.**
 Zipp, Joh. M., Vollsch.-Dir.: Natur u. Arbeit als Lehrgut d. zeitgemäßen Unterrichts. (VI, 106 S.) gr. 8°. '20. 10. —
- Herm]** **Neuther & Reichard in Berlin.**
 Groos, Karl, Prof. Dr.: Das Seelenleben d. Kindes. Ausgewählte Vorlesungen. 5. Aufl. (IV, 312 S.) gr. 8°. '21. 25. —
 Porta linguarum orientalium. Sammlung v. Lehrbüchern f. d. Studium d. oriental. Sprachen v. C. Brockelmann . . . Pars I. 8°.
 Steuernagel, Carl, Prof. D. Dr.: Hebräische Grammatik m. Paradigmen, Literatur, Übungssätzen u. Wörterverzeichnis. 6. Aufl. (Unveränd. Abdr. d. 5.). (X, 156 u. 130 S.) '21. (Pars I.) 12. —
- Scholz, Heinr., Prof. D. Dr.:** Zum »Untergang« d. Abendlandes. Eine Auseinandersetzung m. Oswald Spengler. 2., neubearb. u. ergänzte Ausg. 5.—10. Taus. (68 S.) 8°. '21. 4. —
- Steindorf, Georg:** Kurzer Abriss d. kopt. Grammatik. Mit Lesestückchen u. Wörterverzeichnis. (II, 70 S.) gr. 8°. '21. 12. —
- Wende, Oskar, Baugewerksch.-Stud.-R. Dr.-Ing.:** Leitfaden d. Staatsbürgerkunde f. techn. Fachschulen u. a. Lehranstalten. 1. u. 2. Hest. 8°.
 1. Die Siedlungen. 3., verb. Aufl. (VIII u. S. 9—28.) '20.
 2. Der Staat. 3., verb. Aufl. (S. 29—58.) '20. Je 1. 80

Sta]	Adolf Saal, Verlag in Lauenburg.		Stu]	Ernst Maudisch in Freiberg.
Beruf u. Leben.	Darstellung d. Weisensätze d. Berufssfrage aus Kreisen d. Jugendbewegung. Hrsg. v. Ernst Fischer u. Frdr. Wilh. Fulda. In 2 Tln. (in 1 Bde.). (1. u. 2. Aufl.) (52 S.) gr. 8°. 21. 7.—		Mitteilungen aus d. Markscheidewesen. (Gegr. 1885.) Hrsg. vom deutschen Markscheider-Verein, E. V. Schriftleiter: Bergakad.-Prof. Dr. E. Wandhoff. 3. Folge. Jg. 1920. (102 S. m. Fig. 2 Taf.) 8°. 15.—	
Jöde, Fritz:	Die Lebensfrage d. neuen Schule. (Ein Wort an alle, die üb. d. Schule hinaus ins Leben wollen. 1.—2. Taus.) (45 S.) kl. 8°. '21.	6. 50		
Gf]	J. W. Schröder in Heidelberg.		Hae]	Wilhelm Violet in Stuttgart.
Albers, Else:	Ein Buch d. Liebe. (Umschl.: Liebe.) Fünf Erzählungen. (91 S.) gr. 8°. '20.	12.—	Schliemann, Methode, z. Selbstherlehrung fremder Sprachen. Russisch. 2. Brief. (S. 33—56.) gr. 8°. o. J. [20]. 3. 50	
Schulwissenschaftlicher Verlag A. Haase in Leipzig.				
Sammlung methodischer Handbücher im Sinne d. schaffenden Arbeit u. d. Kunsterziehung. Hrsg. v. Lehrerbildungsanst.-Prof. Union] Herg. Nr. 27. gr. 8°.				
Hohenberger, Josef, Prof.: Anleitung z. Herstellung brauchbarer Lehrmittel u. z. Einrichtung v. Lehrmittelammlungen. (76 S. m. 104 Abb.) 20. 6.— + 50% T.; fort. 8.— + 50% T.				
Peter Sterzenbach in Quedlinburg (Harz).				
(Verkehrt nur direkt.)				
Reise, Die, der Ritter.	Eine Sage aus unserer Zeit. (Von Otto v. Dorrien.) (32 S.) 10,5×16,5 cm. '20. In Romm. 1.—		Johann Ambrosius Barth in Leipzig.	238
Hoff]	Fidelis Steurer in Linz.		Breitensteins Repetitorien.	
Wöß, Anton:	Der Salzraub. (Kulturbilder aus d. alten Mühlviertel.) (109 S.) 8°. '20.	6.—; geb. n. 8.—	*Nr. 13 a. Kulenkampff: Chirurgie. I. Teil: Allgem. Chirurgie. 5. Aufl. 18 M, geb. 20 M 40 J.	
Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.				
Bernhard, Marie:	Felix u. Felicia. Roman. 2. u. 3. Aufl. (315 S.) 8°. o. J. [20]. b 15. 50; Pappbd. b 20.—		Nr. 14 b. Propping: Frakturen und Luxationen. 15 M, geb. 17 M 40 J.	
— Ein Göthenbild. Roman. 2. u. 3. Aufl. (351 S.) 8°. o. J. [20]. b 15. 50; Pappbd. b 20.—			*Nr. 37 c. Quantitative Analyse. III. Teil: Elektroanalyse. 10 M 50 J, geb. 12 M 70 J.	
— Schloß Josephsthal. Roman. 2. u. 3. Aufl. (306 S.) 8°. o. J. [20]. b 15. 50; Pappbd. b 20.—			*Nr. 44. Stein: Topographische Anatomie. 4. Aufl. 11 M, geb. 13 M 40 J.	
Grabein, Paul:	In Terra e. Student. Mit 24 Abb. v. Adolf Wald. 14. Aufl. (III, 250 S.) 8°. o. J. [20]. Pappbd. b 22. 50			
Heimburg, W.:	Antons Erben. 11. u. 12. Aufl. (434 S.) 8°. o. J. [20]. b 12.—; Pappbd. b 16. 50			
— Familie Lorenz. Roman. 19. u. 20. Aufl. (393 S.) 8°. o. J. [20]. b 12.—; Pappbd. b 16. 50				
Kamerad-Bibliothek.	[14. Bd.] II. 8°.			
Stein, Maximilian:	Im Laborinth d. Ganges. 19. Aufl. (V, 362 S. m. Abb. u. Titelbild.) o. J. [20]. (14. Bd.) Pappbd. b 15.—			
Stemm, Johanna; Monita.	Eine Erzählung f. junge Mädchen. Mit 24 Abb. v. Max Vogel. (III, 252 S.) 8°. o. J. [20]. Pappbd. b 22. 50			
Kräutchen-Bibliothek.	[5. Bd.] II. 8°.			
Glement, Berlin:	Abelle. Badefrischeit. 30. Aufl. (V, 325 S. m. Abb. u. Titelbild.) o. J. [20]. (5. Bd.) Pappbd. b 15.—			
Bro]	Urban & Schwarzenberg in Berlin u. Wien.			
Strahlentherapie.	Mitteilungen aus d. Gebiete d. Behandlung m. Röntgenstrahlen, Licht u. radioaktiven Substanzen, zugleich Zentralorgan I. Krebs- u. Lupusbehandlung. In Gemeinschaft m. Prof. Dr. F. Dessauer . . . hrsg. v. Prof. Drs. Wilh. Falta, C. J. Gauss, Hans Meyer, R[ich]. Werner. 11. Bd. (Krönig-Gedenkbd. IL) 3. Heft. (Schluss). (VII u. S. 859—1216 m. Abb.) gr. 8°. '20. 60.—			
Fortsetzungen				
von Lieferungswerken und Zeitschriften.				
En]	Gustav Fischer in Jena.		Hans Robert Engelmann in Berlin.	208. 19
Handbuch d. Entomologie.	Bearb. v. Dr. C. Börner . . . Hrsg. v. Prof. Dr. Chr. Schröder. 6. Lfg. (3. Bd. S. 209—304 m. 51 Abb.) Lex.-8°. '20. 15.—		Demartial: Die Schuld am Kriege, die Vaterlandsliebe und die Wahrheit. 10 M.	
— der Morphologie d. wirbellosen Tiere.	Bearb. v. Dr. Carl Börner . . . Hrsg. v. Arnold Lang †, fortgef. v. Karl Hescheler. 2. bzw. 3. Aufl. v. Arnold Lang's Lehrbuch d. vergleichenden Anatomie d. wirbellosen Tiere. 1. Bd. Protozoa. 5. Lfg. Mit 68 Abb. im Text. (S. 321—416.) Lex.-8°. '21. 15.—		Bericht der Sozialisierungskommission über die Frage der Sozialisierung des Kohlenbergbaues vom 31. Juli 1920. 3. Aufl. 5 M 30 J.	
— der vergleichenden Physiologie.	Bearb. v. E. Babák . . . Hrsg. v. Hans Winterstein. 48. Lfg. 1. Bd. Physiologie d. Körpersäfte. Physiologie d. Atmung. 2. Hälfte. (S. 919—1014 m. 13 Abb.) Lex.-8°. '21. 15.—		Vorschlag d. Sozialisierungskommission vom 24. September 1920 für ein Kommunalisierungsgesetz. 2. Aufl. 3 M 65 J.	
Zeitschrift d. Vereins f. thüringische Geschichte u. Altertumskunde.	Hrsg. v. Prof. Dr. Otto Dobenecker. N. F. 24. Bd. Der ganzen Folge 32. Bd. 2. Heft. (IV u. S. 175—497.) 8°. '20. 20.—			
G. Fischer, Verlag in Berlin.				
				230. 31
			Hauptmann: Florian Geyer. 14.—16. Aufl. 10 M, geb. 15 M.	
			— Einsame Menschen. 37.—39. Aufl. 7 M 50 J, geb. 12 M 50 J.	
			— Hanneles Himmelfahrt. 32.—34. Aufl. 6 M 25 J, geb. 12 M 50 J.	
			— Verunkreute Glade. 98.—103. Aufl. 7 M 50 J, geb. 12 M 50 J.	
			— Winterballade. 10. Aufl. 6 M 25 J, geb. 12 M 50 J.	
			— Der weiße Heiland. 11.—15. Aufl. 10 M, geb. 17 M 50 J.	
			— Indipohdi. 10. Aufl. 10 M, geb. 15 M, Halbpergt. 25 M.	
			*Die Neue Mundschau. 32. Jahrg. 1921. 20 M, Januarheft 7 M.	
			*Wassermann: Der Wendekreis. 11.—19. Aufl. 20 M, geb. 27 M, in Ganzleinen 30 M, in Halbleinen 60 M.	

M. Heinrichs Nachfolger in Leipzig.	212	Propyläen-Verlag in Berlin.	237
Bauer: Die Beziehungen Calvins zu Frankfurt a. M. (Nr. 133 der Schriften des Vereins für Reformationsgeschichte.) 38. Jahrg. 6 M.		*Gottfried Stellers Werke. 6 Bde. Mit Einleitung von Harry Mayne.	
Busse-Verlag in Leipzig.	236	Röhl & Cie. in München.	231
*Historien von Rübezahl. Mit 16 Holzschnitten. In Pappbd. 20 M.		*Diesenbrunner: Theosophie. (Philosophische Reihe Bd. 9.) 11 M.	
Max Kellere's Verlag in München.	238	Schulwissenschaftlicher Verlag A. Haase in Leipzig.	Pr. 4, S. 154
Hartmann: Ludwig Hartmann. 4 M 50 J.		*Schnaß: Erdfunde-Methode. II. Teil: Die unterrichtlichen Maßnahmen. (Lehrpraxis. Heimatkunde.) Etwa 15 M, geb. etwa 17 M u. 50% rab. T.	
Wilhelm Knapp in Halle a. S.	228	Lorenz Spindler Verlag in Nürnberg.	210
*Photographischer Notizkalender für das Jahr 1921. 26. Jahrgang. Geb. 8 M 20 J.		Döllinger: Baldur und Bibel. Steif kart. 15 M.	
K. F. Kochler, Verlag in Leipzig.	225	Gerhard Stalling Verlag in Oldenburg i. O.	232—35
Die Grenzboten. Zeitschrift für Politik, Literatur und Kunst. 80. Jahrgang. Vierteljährlich 18 M.		*Schlachten des Weltkrieges. Einzeldarstellungen des Krieges 1914—18 nach den amtlichen Quellen bearbeitet und herausgegeben unter Mitwirkung des Reichsarchivs.	
Bruno Kuehn in München.	227	Hest 1: Antwerpen 1914. 14 M 50 J., geb. 19 M.	
Biera: Nationaler Kommunismus. Deutschlands Böllwerk gegen Ost und West. 3 M.		Hest 2: Baranowitschi 1916. 13 M, geb. 17 M 50 J.	
G. S. Mittler & Sohn in Berlin.	236	Hugo Steinig Verlag in Berlin.	208
* * * Northcliffe: Die Geschichte d. engl. Propagandafeldzuges. 3 M.		Mieses: Das Schachspiel. 6. Aufl. 4 M.	
Wilhelm Möller in Oranienburg.	212	Verlag der Grünen Blätter in Elmau.	228
Apfelbaum: Vegetar. Hausmannskost. 10 M, geb. 13 M.		*Gott (II. Teil). 4. Vierteljahrheft der Grünen Blätter. 2 M 50 J.	
Moritz Perles Verlag in Wien.	208	Verlag für Politik u. Wirtschaft in Berlin.	218
Wiener Med. Wochenschrift 1921. Nr. 1 apart 3 M.		Sand: Als belgischer Agent provocateur in Eupen-Maldmedy. 5 M.	
H. A. Pierer in Altenburg.	238	Verlag Ed. Strache in Wien, Prag, Leipzig.	211
*Wolpert: Landwirtschaftliche Buchführung für mittlere u. kleinere Betriebe.		Colerus: Sodom. 16 M, geb. 18 M.	
Ausg. A. Etwa 50 M.		Verlagsanstalt Alexander Koch in Darmstadt.	U 4
Ausg. B. Etwa 42 M 50 J.		Innen-Dekoration 1921, Jan.-Febr.-Doppelheft, mit Schleife, für den Einzelverkauf 20 M.	
Ausg. C. Etwa 40 M.			

B. Anzeigen-Teil.**Geistliche Einrichtungen und Veränderungen.**

Nach freundlicher Verständigung mit der Firma Carl Fr. Fleischer, meiner bisherigen Leipziger Vertreterin, habe ich meine Kommission und Auslieferung mit Anfang Januar der Firma

H. G. Wallmann

übertragen.

Gemeinsame Interessen und gemeinsame Arbeit, entstanden aus langjähriger Freundschaft zur Firma Wallmann, Herrn Gustav Fick, haben mich zur Übertragung der Kommission an diese Firma veranlaßt. Ich glaubte, die bestehende innere Zusammengehörigkeit auch äußerlich dokumentieren zu müssen.

Es ist mir aber ein Bedürfnis, der Fa. Carl Fr. Fleischer, die so lange Jahre hindurch die Interessen meiner Firma auf das beste vertreten hat, auch an dieser Stelle meinen herzlichen Dank auszusprechen.

Braunschweig, den 3. Januar 1921.

Hellmuth Wollermann Verlagsbuchh.
Wilhelm Maus.

Bitte, beachten Sie!

Am 1. Januar 1921 gründeten wir unter der Firma **Kampmann & Schnabel, Prien, Chiemsee**, einen neuen Verlag. Wir pflegen in diesem Werke über Kulturprobleme und Philosophie. Der Verlag wird grundsätzlich keine Literatur bringen, bei der es auf Breitenwirkung abgesehen ist. Während wir im Anthropos-Verlag populäre, also für eine Vielheit bestimmte Literatur verlegen, ist dieser neue Verlag nur für den Typus Mensch bestimmt, auf den es ankommt.

Als erstes Werk bringen wir in Kürze **Hans Blüher:**

**„Die Aristeie des Jesus von Nazareth“
II (Christologie).**

Näheres durch Anzeige. Darauf folgt Dr. Rogge: „Über den Entwicklungsgedanken“. Die Werke von Hans Blüher, welche bisher bei uns im Anthropos-Verlag waren, gehen hiermit auch in diesen neuen Verlag über. Wir bitten, dies zu notieren, da die beiden Firmen streng getrennt geführt werden.

Verlag Kampmann & Schnabel, Prien, Chiemsee.

Im Einverständnis mit dem bisherigen Kommissionär habe ich die Vertretung und Auslieferung der Firma

"Ich und die Großstadt",
Verlagsgesellschaft m. b. H.,
Berlin SW. 19,
Leipziger Straße 73/74,

übernommen.

Leipzig, am 4. Januar 1921. **F. E. Fischer.**

Aus dem Verlage **Louis Marcus** in Berlin W 15 ging mit allen Rechten in den meinigen über:

Prof. Dr. Alfred Grotjahn Geburten-Rückgang und Geburten-Regelung



Die Ausgabe dieses bedeutsamen Buches des bekannten Verfassers, der vor kurzem als ordentlicher Professor der Hygiene an die Universität Berlin berufen worden ist, erfolgte in den kritischen Tagen von 1914, eines Jahres, das die lebhaften Erörterungen über den Geburtenrückgang, der nicht nur in Deutschland, sondern mehr oder weniger alle Länder des westeuropäischen Kulturreichs beunruhigte, durch die alles verschlissene Aktivität des Kriegsausbruches abschnitt. Heute, wo sich die bevölkerungspolitischen Veränderungen, die durch Verlust und Ausgang des Krieges bewirkt worden sind, bereits in ihren Umrissen wieder übersehen lassen, beginnen auch die Diskussionen über den Geburtenrückgang von neuem einzutreten. Es lässt sich voraussagen, dass sie von Jahr zu Jahr mehr in den Vordergrund treten und Jahrzehnte lang nicht zur Ruhe kommen werden.

Prof. Grotjahn hat jetzt ein Nachwort zu seinem Buche geschrieben, so dass der Inhalt desselben auch den heutigen Verhältnissen Rechnung trägt.

Im In- und besonders auch im Auslande wird das Interesse für dieses bedeutame Werk ein sehr grosses sein.

Berlin W 30 Oscar Coblenz

Im Januar 1921

Hierdurch teile ich meinen Geschäftsfreunden mit, daß ich meinem langjährigen Mitarbeiter und technischen Betriebsleiter

Herrn Lorenz Miller

Gesamtprokura und meinem Hauptbuchhalter

Herrn Adolf Knehr

Handlungsvollmacht dergestalt verliehen habe, daß beide zu gemeinsamer Beidnung berechtigt sind.

Die Prokura des Herrn Adolf Staudt ist unter dem heutigen Tage erloschen.

Braunschweig, den 1. Januar 1921.

Georg Westermann.

P. P.

Ich erlaube mir bekanntzugeben, daß ich meinem treuen Mitarbeiter Herrn Wilhelm Kohlstädt mit dem heutigen Tage Prokura einteilt habe.

Stuttgart, den 4. Januar 1921.
Fr. Grönmanns Verlag (v. Kurz).

Stuttgart.

Wir übernahmen die Vertretung und Auslieferung der Firma

**End-Berlaa,
Berlin-Wilmersdorf.
Süddeutsche Groß-Buchhdg.
G. Umbreit & Co.**

Hierdurch geben wir dem Handel davon Kenntnis, dass wir unter der Firma "Maison Chester" in Brüssel, Rue de la Montagne 86, eine Musikalienhandlung eröffnet haben. Unsere Kommission werden die Herren Breitkopf & Härtel in Leipzig besorgen. Wir bitten die Herren Verleger, uns in unserem Unternehmen zu unterstützen und uns Verlagskataloge, Prospekte über Neuerscheinungen usw. zukommen zu lassen.

Brüssel, Januar 1921.

O. M. Kling u. Robert Sand.

Wir bitten davon Notiz nehmen zu wollen, daß wir, um Spesen zu sparen, ab Januar den

Verkehr über Stuttgart eingestellt

haben.

Buchhandlung der Evangelischen Gesellschaft, St. Gallen.
Sortiment.

Im Einverständnis mit der Firma O. A. Ritter übernahmen wir am heutigen Tage die Vertretung der Firma:

**Pestalozzibuchhandlung Linke & Co.,
Halle a. Saale.**

Groß- und Kommissionshandels-
deutscher Buch- u. Zeitschriften-
händler, e. G. m. b. H., Leipzig.

Ab heute besorge ich die Kommission der Firma

**G. Artur Kochler, Buchh.
Blumenau (S. Catharinen)**
Brasilien.

Leipzig, 5. 1. 21.

Louis Naumann.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und Anträge**

Verkaufsanträge.

Leihbibliothek

zu verlaufen. Ca. 3000 Bände, 500 Opern etc. Katalog wird versandt. Angebote an

S. Guttmann,
Darmstadt, Wendelstädter Str. 26.

Kaufgesuche.

Verlagsgruppen,

Restauflagen aus allen Gebieten, mit und ohne Verlagsrecht, werden gegen Kasse zu kaufen gesucht. Erwerb ganzer Firmen nicht ausgeschlossen. —

Diskretion zugesichert. Nähere Angaben erbeten.

**Leipzig-Lindenau,
Frankfurter Str. 43.**

**P. E. Lindner's Verlag
(F. Zahn)**

Thüringen.

**Sortiment, ca. 50000 M.
Kaufpreis, gesucht. Provisionsfreie Vermittlung.**

Angebote unter H. H. 161 erbeten.

Leipzig. F. Volkmar.

Fachzeitschriften

oder andere gebiegene Verlagsobjekte zu kaufen gesucht, gleich welcher Art.

Klarer Angebote erwünscht unter Nr. 41 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Tuchtiger Fachmann
m. langjähriger erfolg-
reicher Praxis möchte
sich durch Ankauf eines
entwicklungsfähigen ::
Sortiments etablieren.
Nur grösserer, lebh.
Platz kommt in Frage.
Verhandlungen gleich
persönlich. Anerbieten
unter „Tuchtiger Fach-
mann“ Nr. 24 durch d.
Geschäftsstelle d. B.-V.

Zu kaufen gesucht:
eine
Romanreihe,
eine
Reihe Reiselektüre
oder
eine Anzahl
Jugendschriften,
Konfirmationsbücher
oder
gedieg. Frauenbücher
Gef. Angebote direkt erbeten.
Verlagsbuchhandlung
M. Hahn,
Wernigerode.

B u c h h a n d l u n g
mit Nebenbranchen (event.
Grundstück) in vorwiegend
protestantischer Gegend
Süd- od. Mitteldeutschlands
zu kaufen gesucht. Größere
Mittel stehen zur Verfügung.
Provisionsfreie Vermittlung.
Angebote unter P. K. 162
erbeten.
Leipzig. f. Volkmar.

Fertige Bücher

Akademie der Wissenschaften
in Wien.

!!! 300% Aufschlag auf die
Katalog-Kronenpreise für
sämtliche Erscheinungen
inkl. 1918. (4 Kr. = 1 M.) !!!

Monatshefte für Chemie.
42. Bd. (1921.) 40 M.,
direkt 48 M.

Anzeiger beider Klassen
1921. Pro Jahrgang 10 M.
Wien, 1. Januar 1921.

Alfred Hölder,
Akademie-Conto.

Teuerungszuschlag.

Von heute ab beträgt der voll
rabattierte Verlags-Teuerungszu-
schlag auf sämtliche vor 1920 er-
schienene Werke 20% bei gebundenen,
und 30% bei gebundenen Grüßen.
Ausgenommen sind die vom Verein
für Reformationsgeschichte heraus-
gegebenen Veröffentlichungen (früher
Rudolf Haupt Verlag), bei denen
der Teuerungszuschlag, wie bisher,
50% bleibt, sowie folgende Werke,
die ohne Aufschlag geliefert werden:

Die 1920 und früher erschienenen
und noch erscheinenden Neuig-
keiten und Neuauflagen (mit Aus-
nahme der „Schriften“ des
V. f. R. G.);
sämtliche Zeitschriften und das
Corpus Reformatorum; die
folgenden Werke, in deren
erhöhte Preise der Aufschlag
bereits eingerechnet ist:

Braune u. Hesse, Luther. Papp-
band. Ladenpr. M 10.—
— do. Leinenband.

Ladenpr. M 15.—

Breusing, Nautische Tafeln.
Geb. Ladenpr. M 20.—

Buchenau, Flora von Bremen.

Geb. Ladenpr. M 7.—

Dieffenbach, Hochzeitsstrauß.

Geb. Ladenpr. M 11.—

Ehlers, Konfirmandenunter-

richt. Geb. Ladenpr. M 10.—

Luthers Briefwechsel.

Band 1—16. Geb.

Ladenpr. je M 10.—

— do. Band 1—16. Geb.

Ladenpr. je M 15.—

Nicolai, Meine Frau und ich.

Geb. Ladenpr. M 10.—

Leipzig, am 3. Januar 1921.

M. Heinsius Nachfolger.

Teuerungs-Zuschlag

Vom 1. Januar 1921 ab wird
auf meine sämtlichen Buchver-
lagswerke ein Teuerungs-
Zuschlag von 100 Prozent
auf den Ladenpreis berechnet.

Jena
Bernhard Vopelius

Preisveränderung.

Vom 1. Januar 1921 ab ist der
Ordinarypreis für alle „Filder-
mappen fürs deutsche Haus“ je
5 M., und der für unsere Künstler-
postkarten pro Reihe 1.80 M. Der
Rabatt für beide Sammlungen be-
trägt von 1—9 Stück (auch gemischt)
35%, für 10 und mehr 40%.

Paul Warnekes „Gedichte“ kosten
kart. ord. jetzt 8.50 M. Rabatte
wie oben.

Evers, Auguste Victoria kostet
kart. ord. 10 M., bar 8.50 M.;
brosch. ord. 7.50 M., bar 5 M.

Die Jahrgänge 1914—17 bes-
chlewig-Holstein. Kalenders
to'en netto bar je 10 M. Der
Ladenpreis ist freigegeben.

Stiftungsverlag, Potsdam.

Mein Gartenbuch

Ein Ratgeber für alle Gartenbesitzer
und Gartenfreunde

von
Arthur Glogau
Garteninspektor in Geisenheim

mit 222 Original-Abbildungen

Preis gebunden M. 18.— ord., M. 12.— bar,
13 Exemplare für M. 144.—

**Aus dem Inhalt:**

1. Teil: Die Schönheitswerke des Gartens (Gartengestaltung—Blumen—Sträucher).
2. Teil: Die Nutzwerke des Gartens (Gemüse—Obst—Beeren).

„Norddeutscher Gartenfreund“, Bremen:

... Das Werk ist vorzüglich für den Gartenbesitzer, für den Gartenfreund geschaffen. Ich als Gärtner kann es nur jedem Gartenliebhaber aufs wärmste zum eifigen Studium empfehlen.

Interessieren Sie die Leiter der Schreber- und Kleingartenbauvereine für das Werk.

Jeder Gartenbesitzer und Pächter ist Käufer.

Ich bitte, zu verlangen. Bestellzettel anbei.

Prospekte kostenlos.

Leipzig und Nordhausen

Heinrich Kisslinger

HANS ROBERT ENGELMANN
VERLAGSBUCHHANDLUNG

Soeben erschien in meinem Verlage
die

3. Auflage

vom

**Bericht der Sozialisierungskommission
über die Frage der Sozialisierung des
Kohlenbergbaus vom 31. Juli 1920**

und die

2. Auflage

vom

**Vorschlag der Sozialisierungskommission
vom 24. September 1920 für ein
Kommunalsierungsgesetz**

Da von beiden Veröffentlichungen nur eine geringe Anzahl von Exemplaren hergestellt ist, möchte ich die Herren Sortimenten freundlich bitten, sich, falls sie noch Bedarf an diesen beiden Broschüren haben, möglichst bald einzudecken, da voraussichtlich keine Neuauflage erscheinen wird.

Bezugsbedingungen siehe Bestellzettel

Auslieferung durch F. Volkmar, Leipzig, und
Berliner Kommissions-Buchhandlung, Berlin

BERLIN W. 15,
Januar 1921 HANS ROBERT ENGELMANN

(Z)

(Z) Soeben erschien:

Das Schachspiel

Verständliche und leicht fassliche Anleitung
zur schnellen und sicheren Erlernung des
Schachspiels

Von

Jacques Mieses

Mit vielen Diagrammen

6., verbesserte Auflage

Nr. 4.— ord.

Das Buch sollte in seinem Sortiment auf Lager
fehlen. Dasselbe ist aus dem Fenster und durch Vor-
legen das ganze Jahr hindurch verkauflich.

Wir liefern, wenn auf beiliegendem Verlangzettel
bestellt,

bar mit 40% Rabatt und 11/10.

Wollen Sie, bitte, bestellen.

Berlin W. 35. Hugo Steinitz Verlag.

(Z) In den 71. Jahrgang trat jetzt das wissenschaftlich hochstehende und angesehene Blatt für den
praktischen Arzt:

Wiener Medizinische Wochenschrift

Redakteur: Dr. Adolf Kronfeld

mit der Nummer, deren

internationale Bedeutung

aus dem nachstehenden Auszug aus dem Inhaltsverzeichnis hervorgeht. Die Nummer enthält außer zahlreichen Sammelreferaten, Berichten wissenschaftlicher Gesellschaften, literarischen Anzeigen, therapeutischen Notizen usw. folgende Artikel:

Hypersekretion und Ulkus. Von Prof. Dr. Knud Faber, Kopenhagen.

Über Ikterus. Von Prof. Dr. A. A. Hijmans van den Bergh, Utrecht.

Meine Methode der Frakturbehandlung. Von Dr. J. Kawamura, Tokio.

Die Wechselwirkungen der Blutdrüsen. Von Prof. Dr. Erich Leschke, Berlin.

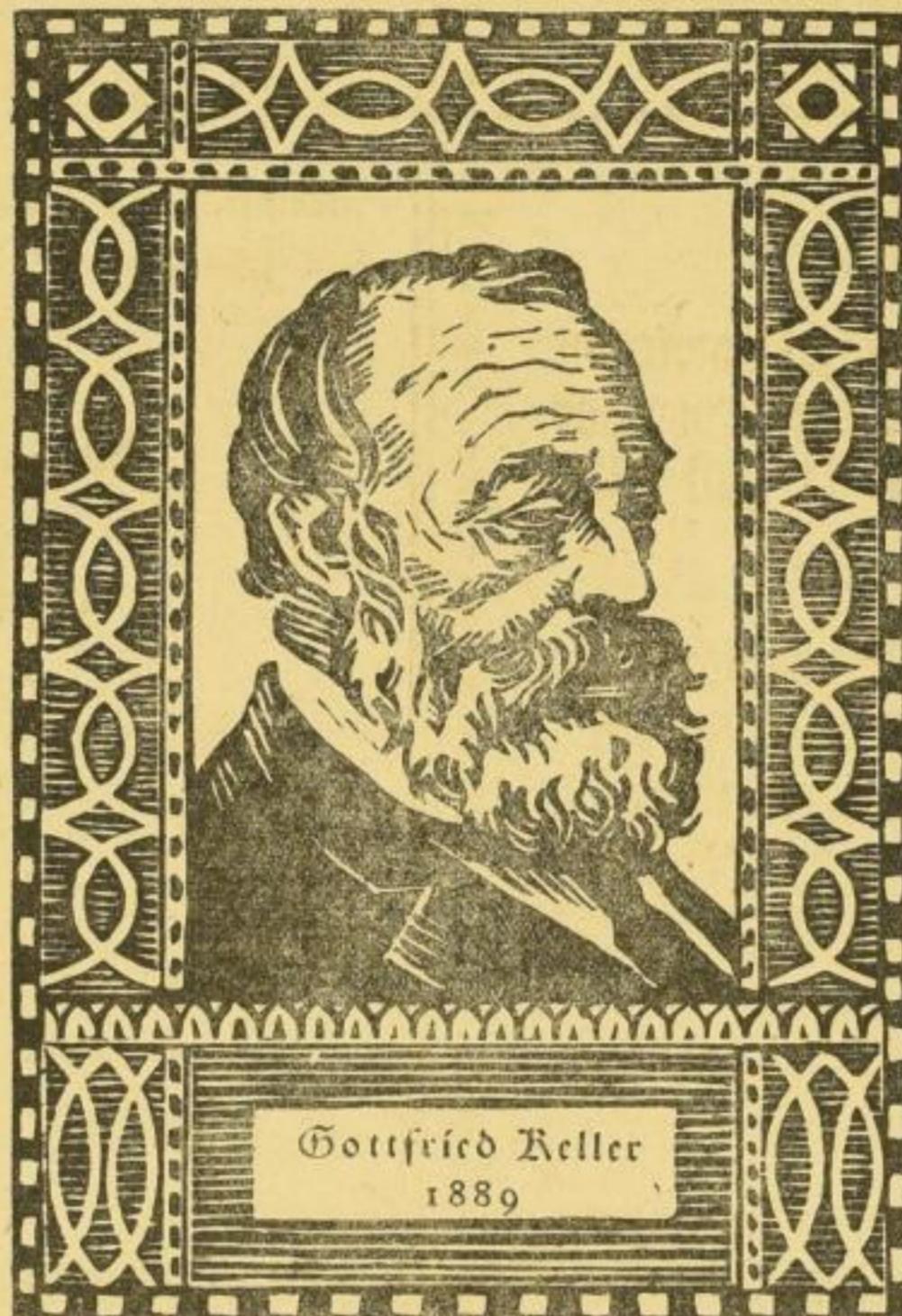
Die Syphilistherapie des praktischen Arztes. Von Prof. Dr. Ernst Finger, Wien.

Was muss der praktische Arzt vom derzeitigen Stand der Nephritisfrage wissen? Von Prof. Dr. Hans Eppinger und Dr. K. Kloss, Wien.

Pränumerationspreis für das Vierteljahr, freibleibend, für Deutschösterreich K 90.—, Deutschland M. 25.—,
das andere Ausland M. 50.—. / Rabatt 25%.

Ankündigungen medizinischer Werke finden in der Wiener Med. Wochenschrift die beste, zweckdienlichste Verbreitung und werden mit K 1.50 (= 50 Pf.) für jede Millimeterhöhe (bei einer Spaltenbreite von 50 Millimetern) berechnet.

Verlag von Moritz Perles in Wien I, Seilergasse 4



Gottfried-Keller-Buch

Herausgegeben von Martin Lang, mit Holzschnitten: Doppeltitel, Initialen und Schmuckstücken von Friedrich Blum. 14.00, in Pappband 20.00, in Halbleinen 22.00, in Halbleder 50.00. 10 Exemplare mit 40 v. S., auch auf die Einbände. Einmaliges Angebot bis 25. I. 1921 gültig: ein Zehnkilopaket innerhalb des deutschen Reiches porto- und verpackungsfrei mit 40 v. S., auch auf die Einbände und gemischt mit den übrigen „Gelben Büchern“.

Dieses einmalige außerordentlich günstige Angebot
wird nur bis zum 25. I. 1921 aufrecht
erhalten. Ich bitte, möglichst
direkt zu bestellen.

Z

Der Gelbe Verlag in Dachau

In 14 Tagen über 2000 Stück verkauft.

②

Von dem soeben erschienenen Werke

Baldur und Bibel

Weltbewegende neue Enthüllungen über Jesus,
Bibel u. germanische Kultur im biblischen Kanon

Von Friedr. Döllinger

sind in 14 Tagen über 2000 Stück vor verkauft worden.

Erste Kritiken:

H. K. in Hamburg: "Mit wahrem Elfer und Begeisterung habe ich „Baldur und Bibel“ gelesen; man fühlt sich wieder als Mensch, neue Hoffnungen darf man haben. Zu hunderttausenden müsste dieses Buch ins deutsche Volk nicht allein dringen, sondern in allen Sprachen in die Weite Welt gehen, damit endlich mit der 20.000-jährigen Lüge aufgeräumt wird. — Sehen Sie mir —"

Rektor K. in D.: "... Ich darf sagen, daß ich das Buch mit höchstem Interesse gelesen habe. Gerne werde ich es weiterempfehlen und ..."

Prof. S. in N.: "Ich werde das hochinteressante und dankenswerte Buch bei jeder Gelegenheit empfehlen, namentlich im Zusammenhang mit in Aussicht genommenen kommenden Vorträgen und ..."

Dr. H. in D.: Baldur und Bibel lese ich jetzt zum zweiten mal. Meine Kritik geht Ihnen bald zu. Jeder Gelehrte muß das Werk lesen: es ist monumental... Sehen Sie nochmals ... Usw.

Sie erzielen glänzenden Umsatz, wenn Sie das Buch führen und auflegen. Nachweisbar haben Kollegen über 100 Stück in 14 Tagen verkauft.

192 S. stark, mit 36 Abb., steif kart. M. 15.—

Ich lieferre mit 35% und 11|10.

Auslieferung: Leipzig (Volckmar), Stuttgart (Koch, Neff & Oetinger) oder direkt.

Verlangzettel anbei.

Lorenz Spindler, Verlag, Nürnberg, Gostenh.
hauptstr. 9

Soeben ist erschienen:

EGMONT COLERUS S O D O M

R O M A N

(Z)

Brosch. M. 16.—

Geb. M. 18.—

(Z)

„Sodom ist nur ein Gleichnis“, ein Bild tiefster Erkenntnis des Weltlaufs und der Menschenseele, ein eigenartiger Lösungsversuch ewiger Fragen, gehüllt in die farbenreiche, heimlichglühende Schilderung einer Jasterhaften, durch Hitze, Unzucht, Krieg und Aufuhr toll gewordenen Stadt, deren Untergang wir grauengelähmt und doch hinterissen miterleben. Ein zweifelsüchtiger Despot bricht über dem quälenden Rätsel menschlicher Herrschaft zusammen, verschlagene Priester spinnen ihre Ränke in der giganti-schen Stufenpyramide, ein durch wahnwitzige Schicksalslaunen zum Gipfel weltlicher Macht emporgewirbelter Knabe geht in Morf und Schuld unter . . . und durch das sinnewirrende Getümmel roher Söldner, fückischer Verschworener und skukhafter Ungeheuer leuchtet wie ein kalter Mondstrahl durch tropisches Urwaldgewirr die bedeutungsschwere Gestalt eines indischen Weisen; wie eine Blume ragt eine keusche Seele aus dem brodelnden Sumpf; der Bogensehnitzer, „der nach 7000 Jahren wiedergeboren war und vor dem die Menschen auf ihr Angesicht fielen, weil sein Name Gautama Buddha war!“ . . . Es wäre unmöglich gewesen, diese kunstvoll gegliederte, vielgestaltige Handlung zu einem gewaltig dahinströmenden Ganzen zu bändigen, wenn nicht musterhafte Sprachgestaltung eine neue, bildhafte Darstellungsweise geschaffen hätte, die vielleicht einen Wendepunkt der deutschen Prosa überhaupt bedeutet.

Bezugshandlungen; à c. mit 25%; bar mit 35%; Partie 11/10 mit 33 1/3%; 2 zur Probe mit 40%

VERLAG ED. STRACHE
WIEN • PRAG • LEIPZIG



Einige Absatzzahlen aus den letzten 17 Monaten:

Titel:	Bar-Absch.	Zeitraum:
Einführung	148.100	in 13½ Monaten
Seele	52.700	in 17 Monaten
Ehebuch	46.200	in 17 Monaten
Weltglaube	37.100	in 13½ Monaten
Wegener	29.300	in 17 Monaten
Mörike	22.500	in 16 Monaten
Carlyle	31.500	in 17 Monaten
Unbesiegte	30.600	in 4 Monaten
Ruskin	19.000	in 16 Monaten

Während die Jahre 1919 und 1920 in erster Linie der Bereitstellung der wichtigsten Oktavbände gewidmet waren, soll das Jahr 1921 in erster Linie dem Wiederaufbau des Quartoverlages dienen.

„Die Blauen Bücher“

Karl Robert Langewiesche / Königstein im Taunus

Zu Rudolf Eudens 75. Geburtstage.**Z** Soeben erschien:**Rudolf Eudens
Welt- und Lebensanschauung.**

Von

Dr. Otto Siebert.

3. Auflage.

— Preis 7.60 M + 80% Steuerungszuschlag. —

**Welt- und Menschheitsfragen
in der Philosophie Rudolf Eudens.**

Von

Prof. Dr. Gerhard Budde.

— Preis 4.10 M + 80% Steuerungszuschlag. —

Bei dem großen Interesse, das man allenthalben für die Philosophie Eudens hegt, wird eine Verwendung für diese beiden Schriften vom besten Erfolge begleitet sein. Wir bitten, zu bestellen und sich des beiliegenden Bestellzettels bedienen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Langensalza.

Hermann Behr & Söhne
(Behr & Mann).

Die weitere Steigerung der Herstellungs- und Unkosten zwingen mich, ab 1. Januar 1921 auf alle bis Ende 1918 erschienenen Bücher den Steuerungszuschlag auf 120% zu erhöhen.

Die in den Jahren 1919 und 1920 erschienenen Bücher erhalten einen Aufschlag von 20%.

Für die Zeitschriften bleiben die festgesetzten Preise bestehen.

Leipzig, Anfang Januar 1921.

O. R. Reisland.

— „Eine verdienstvolle Tat“ —

schreibt die Bergisch-Märkische Ztg., ist die Neubearbeitung von

Dedekinds Grobianus**Z** Neubearbeitet von H. E. Müller

und weiter u. a.:

„Endlich die erste volkstümliche Ausgabe dieser glänzenden Satire.“

„Ein Buch so recht für unsere Zeit der Zucht- und Sittenlosigkeit.“

„Es wird wohl wenige geben, die bei den Kapiteln „von Höflichkeit“ usw. nicht sich herzlich freuen können. Es ist sehr geschmackvoll gebunden“ usw.

Preis in altertümlichem Papierband 6 M.,

55% u. 11/10 Exempl. Ausland 12 M.

Die Halblederausg. (25 M. ord.) erscheint Mitte Januar

Ulm a. D.

A. Barth, Verlag

**Vereinigung
Wissenschaftlicher Verleger**
Walter de Gruyter & Co.
vormals G. J. Göschen'sche Verlagshandlung
J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung — Georg
Reimer — Karl J. Trübner — Veit & Comp.
Berlin W. 10 und Leipzig



Wir bitten davon Kenntnis und Vormerkung zu nehmen, dass die

**Preussische Akademie
der Wissenschaften Berlin**

vom 1. Januar 1921 ab die Preise ihrer bis Ende 1919 erschienenen Veröffentlichungen um 100% erhöht hat (gegen seither 50%).

Die Preise der fortan erscheinenden Schriften werden die Erhöhung enthalten.

BERLIN, 4. Januar 1921.

Z Soeben erschien:**Schriften des Vereins für Reformationsgeschichte**
38. Jahrgang (Nr. 133):**Die Beziehungen Colbns zu Frankfurt a. M.**

Von

Lic. Karl Bauer,

Privatdozent an der Westfäl. Wilhelms-Universität in Münster i. W.

Ladenpreis M 6.—, Händlerpreis M 4.20.

(Verlagsteuerungszuschlag inbegriiffen.)

Verlag von M. Heinrich Nachfolger in Leipzig.

Z haben Sie ein **Z**
**Vegetarisches
Kochbuch**

am Lager?

Die dritte Auflage der
„Vegetarischen Haussmannskost“
von Marie Apfelbaum mit 750 Kochvorschriften
ist soeben erschienen.

Preis 10 M., gebunden 13 M.,
33 1/3% u. 7/6. 3 mit 40% (Ein-
band 25%). 5 und mehr Stück,
wenn auf beiliegendem Bettel

50%

Oranienburg b/Berlin. Wilhelm Möller.

L. Staackmann
Verlag · Leipzig



Emil Hadina, Das andere Reich

Novellen und Träume



Einige Urteile:

„In neuen fesselnden Erzählungen ist der Zusammenhang des irdischen Daseins mit dem über-sinnlichen Reiche, seine Einwirkung aus der Vergangenheit in die Gegenwart, der Aufblick aus dem Jetzt in die Zukunft zur Darstellung gebracht, und dabei geht der Dichter nicht immer denselben Weg. Er bringt eben für die verschiedenen Vorstellungen, die vom „andern Reich“ in Haupt und Herzen der ungleich gearteten Menschen bestehen, das für jeden Verständliche, für alle aber die wertvollsten Winke, wie das irdische Dasein zu gestalten und weise zu genießen sei, in feinfühlender Verfolgung der aus dem „andern Reich“ empfangenen Antriebe. Seine Novellen und Träume bewegen sich in bezaubernder Weise in einer sonnigen und farbenprächtigen Sinnenwelt, in welcher Frauenschönheit, heiße Liebe, innige Freundschaft, volle Hingebung, holde Jugendlust und alles, wonach die Menschheit begeht, zu ihrem Rechte gelangen.“
(Wiener Zeitung.)



„Es ist ein gottbegnadetes, reiches Buch, das man immer wieder in stillen Stunden zur Hand nimmt, um den Tönen zu lauschen, die zu uns herüberklingen vom ‚andern Reich‘.“
(Der Tempel.)



„Hadina ist ein Dichter von Begabung und Empfindung und mit einem feinen Verständnis für das Idyllische, Zartheit, Stimmungshafte. Seine Sprache ist gewählt, poetisch und reich an Nuancen.“
(Basler Nachrichten.)



„Der Lyriker Hadina, dessen „Suchende Liebe“ schon ungewöhnlich hoffnungsverheißend war, kommt hier mit entzückenden, kleinen, hochpoetischen, sprachlich und gedanklich schönen Novellen — auch einer Schlusslegende —, die meist von leidender und sterbender Liebe reden, die, besonders die erste, einen tiefen Blick getan zu haben scheinen in die Zusammenhänge und Wunder einer anderen Welt.“
(H. Hoppe.)

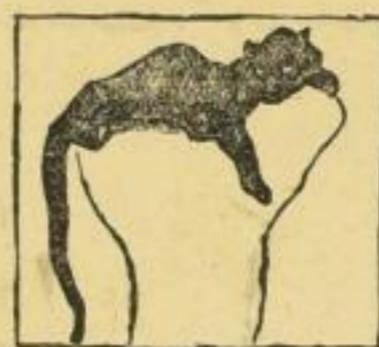
Ich bitte, dieses wertvolle und gut ausgestattete Buch ständig auf Lager zu halten.

Preis broschiert M. 15.—, gebunden M. 21.—

Verlangzettel anbei!

Z

Z



Verlagsbericht für das Jahr 1920

KUNST

BIE, OSCAR: *Das Klavier*. Dritte Auflage. Mit zahlreichen Porträts, Illustrationen und Faksimiles. 80 M.

CORINTH, LOVIS: *Das Erlernen der Malerei*. Ein Handbuch. Mit einer auf dem Stein signierten Originallithographie des Verfassers. Dritte Auflage. 204 Seiten. Mit Abbildungen. Gr.-8°. In Pappband 50 M.

DERI, MAX: *Die Malerei im XIX. Jahrhundert*. Entwicklungsgeschichtliche Darstellung auf psychologischer Grundlage. In zwei Halbleinen-Bänden. Dritte Auflage. I (Textband): 586 Seiten. II (Tafelband): 200 Seiten. 175 M.

GAUL, AUGUST: *Alte Tierfabeln nach Karl Wilhelm Ramlers Fabellese* (Lpz. 1783) mit 75 Steinzeichnungen von August Gaul. 106 Seiten. Lex.-8°. Zweite Auflage. In Pappband 40 M.

GUTHMANN, JOHANNES: *Scherz und Laune*. Max Slevogt und seine Gelegenheitsarbeiten. 179 Seiten. Lex.-8°. Mit zahlreichen Abbildungen und einer Einbandzeichnung von Max Slevogt. Gebunden 40 M. Vorzugsausgabe: 320 nummerierte Exemplare auf Bütten, von denen 300 in den Handel kommen. Mit 10 Lichtdrucken nach Aquarellen von Max Slevogt. Nr. 1-50 in Wildleder gebunden. Vergriffen. Nr. 91-300 in Halbleder gebunden 475 M. Beide Ausgaben wurden von Max Slevogt und Johannes Guthmann handschriftlich signiert.

MARC, FRANZ: *Briefe, Aufzeichnungen, Aphorismen*. In zwei Bänden. I. Band: 144 Seiten. Mit einem farbigen Lichtdruck. II. Bd.: 34 Tafeln in Lichtdruck. Lex.-8°. In Leinen geb. 100 M. Vorzugsausgabe: 310 nummerierte Exemplare, von denen 300 in den Handel kommen. Auf Bütten, mit vier weiteren farbigen Lichtdrucken nach Aquarellen von Franz Marc. In Wildleder gebunden 500 M.

MEIDNER, LUDWIG: *Septemberschrei*. Hymnen / Gebete / Lästerungen. Mit 14 Steindrucken. 75 Seiten. Lex.-8°. 25 M. Vorzugsausgabe: 100 nummerierte Exemplare auf echtem Zanders-Bütten. Mit 14 handsignierten Steindrucken. In Halbpergament gebunden 500 M.

SLEVOGT, MAX: *Die Wandmalereien in Neu-Cladow*. Elf originalgetreue farbige Lichtdrucke. 260 nummerierte, von Max Slevogt handschriftlich signierte Exemplare, von denen 250 in den Handel kommen. In Mappe 1500 M.

STRUCK, HERMANN: *Die Kunst des Radierens*. Ein Handbuch. Vierte vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 125 Abbildungen im Text und fünf Original-Radierungen von Max Liebermann, Edvard Munch, Hans Meid, Paul Baum, Hermann Struck, sowie einer Originallithographie von Max Slevogt. 279 Seiten. Gr.-8°. In goldgeprästem Einband nach einer Zeichnung von Karl Walser 100 M.

VERÖFFENTLICHUNGEN DER PAN-PRESSE

18. Werk: LEHRBUCH DER LIEBE. *Des Publius Ovidius Naso Lehrbuch der Liebe*. Deutsch von Ernst Hohenecker. Mit 8 Lithographien von Max Slevogt. 320 nummerierte Exemplare, von denen 300 in den Handel kommen, von der Spamerischen Buchdruckerei auf echtes Zanders-Bütten gedruckt. Ausgabe A: Nr. 1-100 in handgebundenem, weißem Schweinslederband mit echten Bünden. Bei dieser Ausgabe wurden die einzelnen Lithographien noch einmal auf Japan abgezogen, unter Passepartout gelegt und dem Werke besonders beigegeben. Jedes dieser Blätter ist von Max Slevogt handschriftlich signiert. Vergriffen. Ausgabe B: 101-300 in Halbleder gebund. mit einem Überzug aus Bastseite 675 M.

WEISBACH, WERNER: *Der Barock als Kunst der Gegenreformation*. Mit 99 zum Teil ganzseitigen Abbildungen. 232 Seiten. Lex.-8°. 80 M.

LITERATUR

BARLACH, ERNST: *Die echten Sedemunds*. Drama. Mit einer Lithographie und Umschlagzeichnung von Ernst Barlach. 111 Seiten. 8°. Geheftet 12 M. In Pappb. 15 M.

BERNSON, BERNHARD: *Das Märchen vom König Sonntag*. Mit einer Einbandzeichnung von Max Slevogt. 74 Seiten. Kl.-8°. 1920. In Alexandrajapan gebunden 10 M. Vorzugsausgabe: 220 nummerierte, vom Verfasser signierte Exemplare auf echtem Zanders-Bütten, von denen 200 in den Handel kommen. Die Einbandzeichnung von Max Slevogt in einem Druck in Originalgröße dem Titelblatt gegenüber. In grün Halbpergament gebunden 60 M.

BERNSON, BERNHARD: *Die Pest*. Drama. 80 Seiten. Lex.-8°. Geheftet 10 M. In Pappband 13 M.

EDSCHMID, KASIMIR: *Die doppelköpfige Nymphe*. Aufsätze über die Literatur und die Gegenwart. 239 Seiten. 8°. Geheftet 15 M. In Pappband 19 M.

PAUL CASSIRER / VERLAG / BERLIN

[Z]

EDSCHMID, KASIMIR: *Die Fürstin*. (Das Frauenschloß Jaël / Die abenteuerliche Nacht / Brief / Traum) Novellen. 79 Seiten. Gr.-8°. Geheftet 10 M. In Pappband 15 M.

EISNER, KURT: *Die Götterprüfung*. Eine weltgeschichtliche Posse in fünf Akten und einer Zwischenakts-Pantomime. 153 Seiten. Lex.-8°. Geheftet 10 M. In Pappband 13 M.

FROMER, JAKOB: *Der Talmud*. Geschichte, Wesen und Zukunft. 348 Seiten. 8°. Geheftet 25 M. In Pappband 35 M. In Halbpergament 50 M.

HASENCLEVER, WALTER: *Die Pest*. Ein Film. 53 Seiten. Lex.-8°. 12 M. In Pappband 18 M. Vorzugsausgabe: 250 nummerierte, signierte Exemplare auf dickem Hadernbütteln 125 M.

HEINE, HEINRICH: *Aus den Memoiren des Herrn von Schnabelwopski*. Mit photolithographisch verkleinerten Abbildungen von Julius Pascin. Zweite Auflage. 94 Seiten. 8°. In handkoloriertem Pappband 40 M. Vorzugsausgabe: 100 Exemplare in weißes Ziegenleder gebunden 150 M.

KELLERMANN, BERNHARD: *Sassa yo Tassa. Japanische Tänze*. Mit Lichtdrucken und Ätzungen nach Studien von Karl Walser. Dritte Auflage. 135 Seiten. Mit Abbildungen und 12 Tafeln. 8°. In Halbleder 38 M.

KELLERMANN, BERNHARD: *Ein Spaziergang in Japan*. Mit einer Titelzeichnung von Karl Walser. Dritte Auflage. 272 Seiten. Gr.-8°. In Halbleder 45 M.

KOROLENKO, WLADIMIR: *Die Geschichte meines Zeitgenossen*. Übersetzt und eingeleitet von Rosa Luxemburg. Mit einem Bildnis des Verfassers. Zwei Bände. Zweite Auflage. Band I: 304 Seiten. Band II: 258 Seiten. 8°. In Halbleinen 50 M.

LASKER-SCHÜLER, ELSE: Gesamtausgabe in zehn Bänden mit Umschlagzeichnungen der Verfasserin. *Essays*. 103 Seiten. 8°. Geheftet 12 M. In Pappband 15 M. *Gesichte*. 108 Seiten. 8°. Geh. 12 M. In Pappband 15 M. *Hebräische Balladen*. Der Gedichte erster Teil. 110 Seiten. 8°. Geheftet 12 M. In Pappband 15 M. *Die Kuppel*. Der Gedichte zweiter Teil. 117 Seiten. 8°. Geheftet 12 M. In Pappband 15 M. *Mein Herz*. Ein Liebesroman mit wirklich lebenden Menschen. 134 Seiten. 8°. Geh. 12 M. In Halbleinen 15 M. *Der Malik*. Eine Kaisergeschichte. Mit zahlreichen Abbildungen im Text, vier farbigen Bildbeigaben der Verfasserin und einem farbigen Druck nach Franz Marc. 102 Seiten. 8°. Geheftet 16 M. In Pappband 20 M. Vorzugsausgabe: 100 nummerierte, signierte Exemplare auf Bütteln, in Halbleder gebunden, mit einer japanischen Seide als Überzug. 200 M. *Die Nächte der Tino von Bagdad*. 72 Seiten. 8°. Geheftet 9 M. In Pappband 12 M. *Das Peter-Hille-Buch*. 109 Seiten. 8°. Geheftet 12 M. In Pappband 15 M. Vorzugsausgabe: 100 nummerierte, signierte Exemplare auf Bütteln, in Halbleder gebunden, mit einem Batikpapier als Überzug. 175 M. *Der Prinz von Thében*. Ein Geschichtenbuch. Mit 13 ganzseitigen Abbildungen. 86 Seiten. 8°. Geheftet 12 M. In Pappband 15 M. *Die Wupper*. Schauspiel in fünf Akten. 120 Seiten. 8°. Geheftet 12 M. In Pappband 15 M.

LASKER-SCHÜLER, ELSE: *Gesamtausgabe* in 10 Halbpergament-Bänden. In schön ausgestatteter Kassette 300 M.

LUKÁCS, GEORG: *Die Theorie des Romans*. Ein geschichtsphilosophischer Versuch über die Formen der großen Epik. 170 Seiten. 8°. 12 M. In Pappband 16 M.

PANIN, VICTOR: *Die schwere Stunde*. Roman. 1.—10. Tausend. 260 Seiten. 8°. Geh. 12 M. In Pappband 16 M.

ROLLAND, ROMAIN: *Die Wahrheit in dem Werke Shakespeare*. Autorisierte Übersetzung von Hannah Szász. 51 Seiten. 8°. 4 M.

SCHICKELE, RENÉ: *Am Glockenturm*. Schauspiel in 3 Aufzügen. 144 Seiten. 8°. Geheftet 10 M. Geb. 13 M.

SCHICKELE, RENÉ: *Weiß und Rot*. Gedichte. Zweite Auflage. 147 Seiten. 8°. Geheftet 12 M. In Pappband 16 M.

SCHICKELE, RENÉ: *Die Mädchen*. 3 Erzählungen. 134 Seiten. 8°. Geheftet 10 M. In Pappband 14 M.

SCHICKELE, RENÉ: *Meine Freundin Lo*. Eine Geschichte aus Paris. 5.—10. Tausend. 159 Seiten. 8°. Geheftet 10 M. In Pappband 14 M.

SCHICKELE, RENÉ: *Schreie auf dem Boulevard*. Zweite Auflage. 241 Seiten. 8°. Geh. 10 M. In Pappband 14 M.

DIE WEISSEN BLÄTTER. Eine Monatsschrift. Jahrgang 1920. 12 Hefte 48 M. Einzelheit 4 M.

ZEITGESCHICHTE

KAUTSKY, KARL: *Demokratie oder Diktatur*. 11. bis 15. Tausend. 57 Seiten. 8°. Geheftet 3,50 M.

LANDAUER, GUSTAV: *Aufruf zum Sozialismus*. Revolutionsausgabe. 3. Auflage. 11. bis 15. Tausend. 155 Seiten. 8°. Geheftet 10 M.

LASSALLE, FERDINAND: *Gesammelte Reden und Schriften*. Vollständige Ausgabe in zwölf Bänden, herausgegeben und eingeleitet von Eduard Bernstein. Einteilung der zwölf Bände: Band I: Italienischer Krieg. Franz von Sickingen. Band II: Verfassungsreden. Das Arbeiterprogramm und die anschließenden Verteidigungsreden. Band III: Die Agitation für den Allgemeinen Deutschen Arbeiterverein. Das Jahr 1863. Polemik. Band IV: Die Agitation für den Allgemeinen Deutschen Arbeiterverein. Das Jahr 1864. Aktenstücke. Band V: Lassalles ökonomisches Hauptwerk. Herr Bastiat-Schulze von Döllitzsch und die anschließenden Kontroversen. Band VI: Philosophisch-literarische Streifzüge. Band VII, VIII: Herakleitos. Band IX, X, XI, XII: System der erworbenen Rechte. Broschiert 240 M. In Pappband 324 M. In Halbleder 480 M. Das Werk wird nur komplett abgegeben.

WEGE ZUM SOZIALISMUS: *Heinrich Heine und der Sozialismus*. Ausgewählt und eingeleitet von H. Wendel. 104 Seiten. Kl.-8°. Kartoniert 4 M.

Robert Owen und der Sozialismus. Ausgewählt und eingeleitet von Helene Simon. 134 S. Kl.-8°. Karton. 6 M.

Saint-Simon und der Sozialismus. Ausgewählt und eingeleitet von G. Salomon. 112 Seiten. Kl.-8°. Karton. 4 M.

Kant, Fichte, Hegel und der Sozialismus. Von Karl Vorländer. 105 Seiten. Kl.-8°. Kartoniert 4 M.

Marx als Geschichtsphilosoph. Von Alfred Braunthal. 194 Seiten. Kl.-8°. Kartoniert 6 M.

Lassalle und der Sozialismus. Ausgewählt und eingeleitet von Ed. Bernstein. 76 Seiten. Kl.-8°. Kartoniert 4 M.

Proudhon und der Sozialismus. Von Gottfr. Salomon. 6 M.

Fourier und der Sozialismus. Von Käthe Morgenroth. 6 M.

PAUL CASSIERER / VERLAG / BERLIN

Z

Z

Poehlmanns Geistesbildung und Gedächtnislehre ohne Verpflichtungsschein lieferbar.

Vielfachen Anregungen aus den Kreisen der Bezieher und des Buchhandels folgend, habe ich mich entschlossen, den für den Absatz meiner „Geistesbildung und Gedächtnislehre“ als störend empfundenen Verpflichtungsschein nicht mehr einzufordern. Damit bietet sich für den Buchhandel die Möglichkeit, von diesem Werke, für das dauernd vom Verlage Propaganda in großem Ausmaße gemacht ist und gemacht werden wird, viel abzusezzen. Jeder Interessent, dem Sie es vorlegen, faust es!

Preis des Werkes, einschließlich der Gebühr
für den brieflichen Unterricht **M. 72 -**

Dieser Preis setzt sich zusammen aus M. 50.— für das aus 10 Lieferungen in Mappe bestehende Lieferwerk und M. 22.— für den Unterricht. Für M. 72.— liefere ich unmittelbar an das Publikum und berechne keine Zusätze, außer Porto und Verpackung. Ob und welche Zusätze Sie für die Besorgung berechnen wollen, ist Ihnen überlassen.

Rabatt kann nur auf den Preis des Werkes selbst, also auf M. 50.— gewährt werden, da die Gebühr für den Unterricht nur die Selbstkosten deckt. Ich gewähre 35 Proz. bei Einzelbezug, 40 Proz. bei 5 Expl. und 45 Proz. bei 12 Expl.

Es kosten also netto:

1 Expl. M. 54.50 5-11 Expl. je M. 52.— ab 12 Expl. je M. 49.50

Firmen, die sich für den Vertrieb meiner Werke wirklich verwenden wollen, einen festen Abschluß tätigen und sich somit nicht nur auf die Auslieferung der auf meine unmittelbare Propaganda bei ihnen verlangten Exemplare beschränken, bin ich bereit, 50% Rabatt einzuräumen.

Lieferung erfolgt, wenn nicht ausdrücklich Versand über Leipzig vorgeschrieben wird, stets direkt per Post unter Berechnung des Portos. Verpackung wird nicht berechnet. Lieferung über Leipzig nur als Bspaket.

Zahlung: Die traurigen Erfahrungen des letzten Jahres mit den bereitwillig eingeräumten Monatskonten zwingen mich, Einzelleseungen grundsätzlich nur noch gegen Voreinsendung des Betrages oder gegen Nachnahme unter Berechnung des Mehrportos zu bewirken.

Ch. Ludwig Poehlmann ♦ Verlagsbuchhandlung
Hamburg 36, Kaiser Wilhelmstraße 23 Postscheckkonto: Hamburg 21912

Vom 1. Januar 1921 ab gelten für den Absatz meiner Verlagswerke durch den Buchhandel nachstehende Preise und Bedingungen:

Poehlmann, „Englisch leicht gemacht“	8 Lieferungen in Mappe	72 Mark
„Spanisch leicht gemacht“	8 „ „ „	72 „
„Italienisch leicht gemacht“	8 „ „ „	72 „
„Russisch leicht gemacht“	10 „ „ „	72 „
„Französisch leicht gemacht“ Teil I	8 „ „ „	72 „
„Französisch leicht gemacht“ II	4 „ „ „	30 „
„Französisch leicht gemacht“ Beide Teile zusammen bezogen	90 „	
Die erste Lieferung jedes Werkes als Probelieferung		9 „
Poehlmann, „Deutsch für Deutsche“	12 Lieferungen in Mappe	50 „
„Wie werde ich wahrhaft glücklich“	Gebunden	15 „
„Wie werde ich wahrhaft glücklich“	Groschiert	12 „

Zu diesen Preisen liefere ich unmittelbar an das Publikum und erhebe keine Aufschläge, berechne aber Verpackung und Porto. Ob und welche Zusätze für die Besorgung Sie berechnen wollen, ist Ihnen überlassen.

Ich gewähre jeder im Buchhändler-Adressbuch verzeichneten Firma:

Bei Einzelbezug 30 Prozent, bei 5 bis 11 Exemplaren, auch gemischt, 35 Prozent und von 12 Exemplaren ab 40 Prozent

Firmen, die sich für den Vertrieb meiner Werke wirklich verwenden wollen, einen festen Abschluß tätigen und sich somit nicht nur auf die Auslieferung der auf meine unmittelbare Propaganda bei ihnen verlangten Exemplare beschränken, bin ich bereit, 50% Rabatt einzuräumen.

Lieferung erfolgt, wenn nicht ausdrücklich Versand über Leipzig vorgeschrieben wird, stets direkt per Post unter Berechnung des Portos. Verpackung wird nicht berechnet. Lieferung über Leipzig nur als Karton.

Zahlung: Die traurigen Erfahrungen des letzten Jahres mit den bereitwillig eingeräumten Monatskonten zwingen mich, Einzellieferungen grundsätzlich nur noch gegen Voreinsendung des Betrages oder gegen Nachnahme unter Berechnung des Mehrportos zu bewirken.

Ch. Ludwig Poehlmann & Verlagsbuchhandlung
Hamburg 36, Kaiser Wilhelmstraße 23

Postcheckkonto: Hamburg 21912

Eine Anklage an den Völkerbund!**Der Raub von Eupen-Malmedy!**

Soeben gelangt zur Ausgabe:

(Z)

Soeben gelangt zur Ausgabe:

**Als belgischer
Agent provocateur
in Eupen-Malmedy**

von

Christian Sand

M. 5.— ord., M. 3.50 bar oder fest. Partie 11/10, fest mit 35%.
 2 Probeexemplare für M. 6.—

Hier deckt ein Deutscher die unerhörten lichtscheuen Machenschaften an Hand von zahlreichen Urkunden auf, mit denen Belgien die Deutschen in Eupen und Malmedy durch willkürlich veranstaltete Provokationen in Furcht und Schrecken hielt, um sie an der freien Abstimmung über ihre Staatsangehörigkeit zu hindern. Jeder Deutsche muß als Deutscher diese Schrift lesen und wissen, wie man seine Stammesbrüder vergewaltigt mit Hilfe des Völkerbundes.

Auslieferung:**Deutschland:**

Eberhardi, Leipzig
Königstr. 19

Holland:

Meulenhoff & Co., Amsterdam
Damrak 88

Oesterreich:

Perles, Wien I
Seilergasse 4

oder direkt beim

Verlag für Politik und Wirtschaft, Berlin W. 35

Potsdamer Straße 123a.

Verlag von Georg Thieme in Leipzig

Mit sofortiger Wirkung erhöhe ich den Teuerungszuschlag für alle bis 31. Dezember 1919 erschienenen Werke auf 100%, für die ab 1. Januar 1920 erschienenen auf 80%.

Ausgenommen sind nachstehende Werke, welche jetzt zu den folgenden Preisen ohne Verlagsteuerungszuschlag ausgeliefert werden:

Döderlein-Krönig, **Operative Gynäkologie**. 4. Aufl., geb. M. 200.— ord.

Guttmann, **Physik**. 17.–20. Aufl., geb. M. 12.60 ord.

Krasemann, **Säuglings- und Kleinkinderpflege in Frage und Antwort**. M. 8.— ord.

Oppenheimer, **Anorganische Chemie**. 11. Auflage, geb. M. 11.20 ord.

— **Organische Chemie**. 12. Aufl., geb. M. 10.60 ord.

Grundriss der Physiologie:

Oppenheimer, **Biochemie**. 3. Aufl., geb. M. 35.20 ord.

Weiss, **Biophysik**. Geb. M. 34.20 ord.

Rauber-Kopsch, **Lehrbuch der Anatomie des Menschen**. 11. Auflage.

Abt. 1. **Allgemeiner Teil**. Geb. M. 24.— ord.

Abt. 2. **Knochen, Bänder**. Geb. M. 27.— ord.

Abt. 3. **Muskeln, Gefäße**. Geb. M. 36.— ord.

Abt. 4. **Eingeweide**. Geb. M. 34.40 ord.

Abt. 5. **Nervensystem**. Geb. M. 41.60 ord.

Abt. 6. **Sinnesorgane, Generalregister**. Geb. M. 40.— ord.

Voelcker-Wossidlo, **Urologische Operationslehre**. Kplt. M. 88.—, geb. M. 100.— ord.

Hochachtungsvoll

Georg Thieme

Leipzig, Anfang Januar 1921.

HANS ROBERT ENGELMANN
VERLAGSBUCHHANDLUNG

**Die Schuld am Kriege
die Vaterlandsliebe
und die Wahrheit**
von Georges Demartial

Mit einem Vorwort von Professor Dr. Lujo Brentano

Autorisierte Übersetzung von Hugo Bärentz

DER ganze Friedensvertrag von Versailles ist einzig und allein auf der Voraussetzung aufgebaut, dass Deutschland und seine Verbündeten für den Weltkrieg die ausschließliche Verantwortung zu tragen hätten. Deshalb muss die Prüfung der Schuldfrage für Deutschland dauernd im Vordergrund sein und bleiben, weil nur so eine Revision des Friedensvertrages von Versailles möglich wird.

Da ist es von hoher Bedeutung, dass ein angesehener Franzose, Georges Demartial, Offizier der Ehrenlegion, zur Schuldfrage unparteiisch Stellung nimmt. Scharf wendet er sich gegen den Artikel 231 des Friedensvertrages, der das von der Entente Deutschland und seinen Verbündeten aufgezwungene Schuldbekenntnis enthält.

Demartials kernige Schrift ist für Deutschlands Kampf in der Schuldfrage ein Bundesgenosse von unschätzbarem Wert, und jeder Deutsche sollte sich mit den Gedankengängen dieses unparteiischen Franzosen bekannt machen.

Auslieferung bei F. Volkmar, Leipzig, und
Berliner Kommissionsbuchhandlung, Berlin

Bezugsbedingungen siehe im Bestellzettel

BERLIN W. 15, Januar 1921. HANS ROBERT ENGELMANN



FRIEDRICH FREKSA

Phosphor

Geb. M. 25.— Roman Geb. M. 32.—

Der Wanderer ins Nichts

Geb. M. 12.— Roman Geb. M. 18.—

Erwin Bernsteins theatralische Sendung

Berliner Theater-Roman

Geb. M. 14.— Geb. M. 30.—

Notwende

Geb. M. 5.— Novellen Geb. M. 8.—

Histörchen

Geb. M. 10.— Novellen Geb. M. 10.—

Ausschweifungen

Der Histörchen zweiter Teil

Kart. M. 6.50

THESPIS-VERLAG MÜNCHEN, KLARSTR. 1

[Z] Von geradezu überraschender Absatzfähigkeit sind:

Paustians Kaufmännische Bücher

Bisheriger Absatz: über 400 000!

25 Bände je M. 3.50 Ladenpreis (+ abl. Sortimentszuschlag), M. 2.45 bar. Partie: 7/6 Bände (24.50) M. 14.70 bar.

Postpaket: enth. 50 der gangbarsten Bände (175.—) für M. 87.50 bar.

Porto und Verpackung 3.—; an uns unbekannte Firmen gegen Nachnahme. — Nachnahmegerühr trägt der Verlag.

Bestellen Sie ein Postpaket zur Probe!
Sie werden fortlaufend nachbezahlen. Zettel anbei.

Gebr. Paustian, Hamburg 1,
Alsterdamm 7.

[Z] Wir bitten, ein kleines Plakat über unsere Sprachzeitschriften

Little Puck und Le Petit Parisien

an die Scheibe zu hängen.

Für jeden Kaufmann, Lehrer, Studierenden, Techniker, Beamten, Offizier, kurz, für alle Gebildeten unentbehrlich zur Auffrischung und Erweiterung der mühsam erworbenen Sprachkenntnisse.

Über 31000 Bezieher.

Viertelj. je M. 6.— ord., M. 4.20 bar und 11/10.
Ab 55/50 Stück (nicht gemischt) postfrei direkt.
Bei Postbezug vergüten wir M. 2.70.

Probeseiten, Prospekte u. Plakate kostenlos. Zettel anbei.

Gebr. Paustian, Hamburg 1,
Alsterdamm 7.

Henriette Davidis Praktisches Kochbuch

in neu durchgesehener, zeitgemäß veränderter Ausgabe

Unsere Börsenblatt-Anzeigen vom 15./9. u. 7./10. geben erschöpfende Auskunft darüber

Wie liefern nur bar ab Leipzig oder gegen Voreinsendung des Betrages. — Bestellzettel liegt bei. Der stattliche, elegante Geschenkband in vielfarbiger Einbanddecke kostet jetzt M. 11.— bar und 11/10. Der Verkaufspreis ist frei.

Schreitersche Verlagsbuchhandlung, Berlin W. 50

Vom 1. Januar 1921 ab
wird auf alle in meinem Verlag neuerscheinenden Werke und Zeitschriften-
Hefte der endgültige Ladenpreis — also
einschließlich 50% Verleger-Teuerungs-
zuschlag — aufgedruckt.

Wilhelm Engelmann,
Leipzig, Mittelstraße 2.

Preisänderung!

Ab 10. Januar 1921 verändern sich die Verkaufspreise unserer Verlagswerke. Ein Verzeichnis mit den jetzt gültigen Preisen steht kostenlos zur Verfügung.

Carl Aug. Schäffler & Co. (Carl Schäffler)
Verlag der Jugendblätter
München II.



Z

Gottfried Keller

Herausgegeben von Max Bruns

Züricher und Seldwylser Geschichten

Hadlaub / Der Narr auf Manegg / Der Landvogt von Greifensee / Das Fähnlein der sieben Aufrichtigen / Frau Regel Amrain
Der Schmied seines Glücks.

*

Seldwylser Geschichten und Sieben Legenden

Romeo und Julia auf dem Dorfe / Die drei gerechten Kammacher / Kleider machen Leute / Spiegel das Käthchen / Dietegen / Die sieben Legenden.

*

Die beiden schönen Bände, groß und klar gedruckt und äußerst geschmackvoll und charakteristisch gebunden, — denen „Das Sinngedicht“ in gleicher Ausstattung bald nachfolgen wird — bieten Keller den Novellisten in würdiger und dabei sehr preiswerter Ausgabe, die sich bald viele Freunde erwerben wird. Mehr noch als bisher werden Kellers klassische Novellen fortan zum eisernen Bestand jedes Sortimenters zu rechnen sein. Wir bitten, unsere Ausgaben stets mit vorzulegen, wo gediegene Keller-Bücher verlangt werden. — Der Absatz wird unbedingt leicht und lohnend sein.

Preis jedes Bandes 20 Mark

Eine gemischte 11/10-Partie mit 45% rabattiert ist risikolos.

J. C. C. Bruns' Verlag, Minden (Westfalen)



In den nächsten
Monaten erscheint:
(Ehrlichs illustrierte
Bücherei, Band 3)

Edmund und Edel Der Filmgott

Die Filmwelt satirisch-lustig beleuchtet.
Den Publikums. Der vergötterte „Star“

Mit zahlreichen Illustrationen und einer
Broschur **Mark 8.-** • In vornehm-

Lieferungen:

Einzelformate mit 33 1/3 %
10 " 35 %
50 u. mehr " 40 %
(Einbuße bis 30 %)

Vorzugsangebot: 2 Ex.

Ausslieferung in Leipzig: The
Auslieferungsstellen: Für Süddeutschland: St
Strasse 22 / Für die ehemalige öster.-ung. u.
Für Amerika: The Internat.

Kurt Ehrlich, Verlag

ten erscheint:
Bücherei, Band 3)

Edmund und Edel Der Filmgott

mit neckischen Reflexen des zappelnden
und wie er hinter der Leinwand aussieht

seinen zugkräftigen Titelbild von Conny
Goldschmidt oder dem Geschenkbund **Mark 12.-**

Lieferungen:

Preise mit 33 1/3 %
" 35 %
" 40 %
(Einbuße bis 30 %)

Wer auf Grund dieses Angebots und
seine Zettel bis 31. 1. 21 bestellt mit **40%**
Einbuße netto 30 %

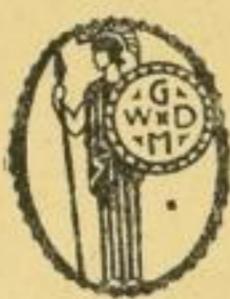
Thomas, Kommissionsgeschäft:
Karlsruhe, G. Umbricht & Co., Stuttgart, Calwer
Herrn. Goldschmidt, Wien 1, Wolkonsky 11 /
The Internat. Company, New York

Berlin SW. 61, Blücher-
straße 12



Georg W. Dietrich / Hofverleger zu München 2, Kaufingerstraße 28

Im Nachstehenden gebe ich ein Verzeichnis z. Zt. lieferbarer Werke mit den ab 1. Januar 1921 gültigen Preisen.



Kleinodien der Weltliteratur

herausgegeben von Georg Dietrich

- Bechstein. Märchenbuch. Bilder von L. Richter. In Hbled. M 100.—
- Musäus. Legenden von Nübelzahl. Bilder von L. Richter. In Leinen M 24.—
- Hoffmann. Klein Zaches. Bilder v. H. Stubenrauch. In Leinen M 40.—
- Campe. Robinson der Jüngere. Bilder von L. Richter. Liebhaberausgabe in Ganzleder . . M 169.85
- Hauff. Märchen. Bilder von H. Stockmann. In Leinen . . M 45.—
- Brentano. Das Märchen von dem Baron von Hüpfenstich u. a. Bilder von R. Winckler. In Leinen M 25.—, in Halbled. M 75.— Liebhaberausg. in Hbberg. M 101.90
- Hoffmann. Der goldene Topf. Bilder von L. Enders. In Leinen M 40.—, in Halbleder M 75.—, in Halbpergament M 226.50
- Schlegel, Lucinde. Bilder von L. Enders. In Leinen M 25.—, Liebhaberausg. in Hbberg. M 169.85
- Brentano. Fünf Märchen. Bilder v. B. Halbreiter. In Hbberg. M 60.—
- Goethe. Das Märchen. Bilder von L. Enders. In Leinen M 30.—, in Halbleder M 75.—
- Moerike. Das Stuttgarter Hühnchenlein. Bilder von H. Stockmann. In Ganzleinen M 36.—, in Halbleder M 75.—
- Brentano. Das Märchen von Gockel, Hinkel und Gackelaia. Bilder von L. Enders. In Ganzleinen M 30.—, in Halbpergament M 75.— Liebhaberausgabe in Ganzpergament M 283.10

Lohmeyers Baterländische Bücherei

- 1. Renys. Der Kampf um die Marienburg. M 6.50
- 2. Lienhard. Der Raub Straßburgs. Vierte Aufl. M 7.50
- 3. Ohorn. Aus Tagen deutscher Not. M 7.50
- 4. Conscience. Der Löwe von Flandern. M 18.—
- 5. Hahn. Deutsche Charakterköpfe. M 7.50
- 6. Wutte-Biller. Kriegsnöt. M 6.60
- 7. Schalt. Die großen Helden- sagen des deutschen Volkes. 3. Auflage. (vergriffen)
- 8. Werner. Admiral Karpfanger. M 6.60
- 9. Lang. Mit Ränzel und Wandsstab. (vergriffen)
- 10. Ohorn. Kaiser Rotbart. M 10.—
- 11. Weber. Der Schmied von Ohnsdorf. M 7.50
- 12. Steurich. Johann Kunz. (vergr.)
- 13. Dose. Der Trommler von Düppel. M 7.50
- 14. Felsing. Gert Janssens Chinalfahrt. (vergriffen)
- 15. Thoma. Konrad Widerholt. (vergriffen)
- 16. Thoma. Johannes Gutenberg. M 8.50
- 17. Weitbrecht. Georg von Gründsberg. (vergriffen)
- 18. Schalt. Ein harter deutscher Seevogel. (vergriffen)
- 19. Feldhaus. Deutsche Erfindungen. M 9.—
- 20. Blüthgen. Theresita, die Zwergin u. a. M 8.—
- 21. Weitbrecht. Prinz Eugen. M 7.50
- 22. Reuter. Aus der Franzosenzeit. M 7.50
- 23. Blümlein. Um Rhein und Reich. M 7.50
- 24. Falch. Parzival. M 5.—
- 25. Hahn. Ernst Moritz Arndt. M 4.—
- 26. Lang. Im Pulverdampf und Kugelregen. M 6.—
- 27. Ohorn. Mit der Großen Armee. M 7.50
- 28. Ohorn. Unser Schiller. M 5.50
- 29. Bartsch. Die Schill'schen Offiziere. M 6.—
- Sämtliche Bände sind reich illustriert und auf gutes Papier gedruckt.

Verschiedenes:

- Münchener Silhouetten. Nach dem Leben von Alex Braun. Blätter zu Münchens Kunst- und Kulturgeschichte. Mit 40 Porträts. In Ganzleinen M 30.—
- Russische Liebesnovellen. Ausgewählt und übertragen von Alexander Eliasberg. Mit Buchschmuck russischer Künstler. In imit. Halbpergament gebd. M 18.—
- Licht und Dämmerstunden. Gedichte von Elisabeth Gräfin von Moy. Mit Bildschmuck von Prof. H. Stockmann. In Leinen gebd. M 7.50
- Akkorde des Lebens. Gedichte v. Heinz Brenner. Steifkart. M 7.50 (ersch. Ende Januar)

Für Lieferungen in das Ausland gelten die jeweiligen Bestimmungen des Börsenvereins für den Deutschen Buchhandel.



- Adams. Der Pfeiferhans. M 20.—
- Beskow. Däumelieschen. M 18.—
- Claß. Kinderwelt der Großstadt. M 9.—
- Enders. Pechvogel und Glücks- pilz. M 20.—
- Falke. Ein lustig Jahr der Tiere. M 12.—
- Freud. Das neue Bilderbuch. M 12.—
- Gleitsmann. Lustige Pilzfamilie. M 10.—
- Haß. Mond und Sterne. M 7.50
- Haß. Deutsche Heimatbilder. M 7.50
- Hildebrandt. Klein Rainer. M 20.—
- Lang. Die Goldene Nadel. M 9.50
- Lewinsky. Mein Heimatland. M 9.—
- Neidhart. Das Schwesternchen. M 8.—
- Rominsky. Just der Färberlehrling. M 9.—

* *

Im März 1921 erscheint:

Hauns Pellar — F. v. Ostin:

Der Kleine König

Ein Märchen zu
12 Bildern

Ladenpreis ca. M 40.—

Nähtere Ankündigung im
März d. J.

G. Hirth's Verlag in München

Z



Durch Nachdruck einiger fehlender Lieferungen können wir jetzt wieder vollständig liefern:

Meister-Holzschnitte

aus vier Jahrhunderten

Herausgegeben von Georg Hirth und Richard Muther

Ein Quartband mit 232 Blatt Illustrationen und erläuterndem Text

Preis: 50 Mark ord., 30 Mark bar und 11/10

Die Geschichte des Holzschnittes hat zwei ihrem innersten Wesen nach durchaus verschiedene Anwendungen der Technik zu betrachten: den Nachschnitt der bis ins kleinste durchgebildeten, für den Hochdruck berechneten Zeichnung auf Holz — und die freie Übersetzung der beliebig andersgearteten künstlerischen Zeichensprache. Die vorliegende Publikation hat den Zweck, die Geschichte des Nachschnittes und also der Zeichnung für den Hochdruck von ihren Anfängen bis zu ihrer Umgestaltung im 19. Jahrhundert zu veranschaulichen. Von dem reichen und vielgestaltigen Material, das die Geschichte des Holzschnittes darbietet, bringt das obige Werk die charakteristischsten Beispiele der verschiedenen Zeiten und Länder.

Die Restauflage ist nicht allzu groß, weshalb wir um baldige Bestellung bitten.

München, Lessingstraße 1

G. Hirth's Verlag

Die Grenzboten

Zeitschrift für Politik, Literatur und Kunst

begannen am 1. Januar 1921 ihren

Achtzigsten Jahrgang

Seit etwa Jahresfrist in meinem Besitz unter neuer Leitung, erfreut sich die altangeschene Zeitschrift einer wachsenden Beliebtheit in nationalen Kreisen. Trotz der für Zeitschriften ungünstigen Verhältnisse, hat sich die Zahl der Bezieher vermehrt, wohl der beste Beweis, daß es Schriftleitung und bewährte alte und neue Mitarbeiter verstanden haben, die wichtigsten Fragen der Zeit auf den Gebieten der Politik, Literatur und Kunst in ansprechender Form zu behandeln.



Bierteljährlich 18 Mark, bar 12 Mark und 11/10

Auf Postquittung vergüte ich 5.50 Mark

Probehefte auf Wunsch kostenlos.

Ich bitte um tätige Verwendung!

R. F. Köehler, Verlag, Leipzig und Berlin

Vom 1. Februar 1921 ab setzen wir für die
Sammlung Göschen

folgende Auslandspreise fest:

Argentinien	25 Centavos in Gold
	65 Centavos in Papier
Belgien-Luxemburg	Fr. 3.60
Brasilien	Milr. 1.—
Chile	Pesos 1.40
Dänemark	Kr. 1.60
England und Kolonien	Schill. 1/6
Frankreich	Fr. 3.60
Griechenland	Drachmen 2.25
Holland	Gulden —.80
Italien	Lire 4.50
Japan	Yen —.60
Norwegen	Kr. 1.60
Portugal	Milr. 1.40
Schweden	Kr. 1.25
Schweiz	Fr. 1.50
Spanien	Pes. 1.60
Vereinigte Staaten	—Dollar —.25
Mexiko	

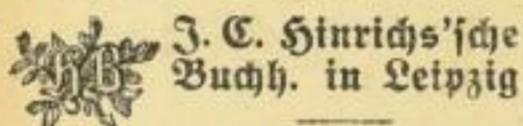
Auf diese Preise gewähren wir zu dem bisherigen Rabatt einen Sonderrabatt von 10%, also bei Barbezug einzelner Exemplare 43½% und bei Bezug von 10 Exemplaren ab 45%.

Dem Buchhandel räumen wir die neuen Nettopreise schon von jetzt ab ein.

Auch in Kommission liefern wir die Sammlung Göschen jetzt wieder.

BERLIN W. 10 und LEIPZIG, 3. Januar 1921.

VEREINIGUNG WISSENSCHAFTLICHER VERLEGER
 WALTER DE GRUYTER & CO., VORMALS
 G. J. GÖSCHEN'SCHE VERLAGSHANDLUNG
 J. GUTTENTAG, VERLAGSBUCHHANDLUNG
 GEORG REIMER / KARL J. TRÜB-
 NER / VEIT & COMP.
 BERLIN W. 10



Preisänderung!

Ab 1. Januar 1921 gelten für die in unserem Verlage erschienenen Bücher von Professor Dr. Hermann Schneider folgende neue Preise:
 Kultur und Denken der Ägypter br. M 18.75
 Kultur und Denken der Babylonier " 22.50
 Religion u. Philosophie " 9—
 Drei Aufsätze (Ursprung des Alphabets) " 6—
 Jesus als Philosoph " 1.50
 Goethes Märchen " 2—
 Goethes Leitgedanken " 1.25
 Johannes 2.50
 Hierzu bis auf weiteres 60% Zuschlag des Verlags
 Gleichzeitig teilen wir mit, daß "Metaphysit", 1. u. 2. Heft, von demselben Verfasser, am gleichen Tag in den Verlag von F. Meiner, Leipzig, übergegangen sind.
 Leipzig, am 3. Januar 1921.

(Z) Soeben erschien in neuer Auflage:

Lehr- und Übungsbuch der vereinfachten deutschen Stenographie,

Einigungssystem Stolze-Schren.

Zum Gebrauch in Schulen und Kursen sowie zum Selbstunterricht herausgegeben von

A. Grünsch.

12. Aufl. (25. u. 26. Tausend),

Ladenpreis M 3.20,
Händlerpreis M 2.40.

Partie: 13/12 = M 28.80 bar.

Verlag von
 M. Heinrichs Nachfolger
 in Leipzig.

Bei Preisänderungen von Verlagswerken bitten wir das Jahr des Erscheinens, sowie den Vornamen der Verfasser mit anzugeben. Auch die Bezeichnung der Auflage ist uns erwünscht.

Bibliographische Abteilung
 des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
 zu Leipzig.

Elektrotechnische Bezugssachen

Nachweisung von Lieferanten der elektrotechnischen Branche. Unentbehrlich für Elektrofirmen, Elektrizitätswerke, Händler, Behörden usw. Besonders wertvoll, weil die meisten Angaben vom Fabrikanten selbst gemacht sind.

Leicht verkäufliches Buch!

M. 10.— ord.

Nur bar mit 40%, Partie 7/6, 14/12 usw. Nicht à condition!

Neuausgabe!

Saemann-Petzold

Neuausgabe!

Handbuch für das Elektro-Installationsgewerbe

10—15. Tausend

Das Handbuch enthält durchweg praktische Winke und Beispiele für den Elektrotechniker, welche ihm von grossem Vorteil sind und den Bedürfnissen des werdenden und fertigen Installateurs vollkommen entsprechen. Der Wert des Buches ist durch die Neubearbeitung ganz besonders gestiegen; insbesondere die angegliederten Skizzen über Schaltungsschemas für Glockenanlagen, Fernsprecher, Lichtanlagen usw. sind von praktischem Werte, da sie eine sichere Grundlage bieten und das Arbeiten in diesem Fache erleichtern. Bei ausführenden Reparaturen wird das Handbuch gleichfalls ein guter Berater sein, da es über die Grundlagen der Elektrotechnik, über Stark- u Schwachstromanlagen, u. a. m. erschöpfende Auskunft gibt.

M. 6.— ord.

Nur bar mit 35%, Partie 7/6, 14/12 usw. Nicht à condition!



Ludwig Banzhaff
 Berlin SW. 11, Hallesche Str. 20

(Kommissionär: Fr. Wagner, Leipzig)

J. F. Bergmann, Verlagsbuchhandlung, München

(Z) In Kürze erscheint:

Zeitschrift für analytische Chemie

Begründet von R. Fresenius

Herausgegeben von

Wilhelm Fresenius / Remigius Fresenius
 und Ludwig Fresenius

SECHZIGSTER BAND Heft 1/2

Preis des Bandes von 12 Heften

ca. M 60.— ord.

Ich bitte um umgehende Bestellung, damit Ihnen die Kontinuation rechtzeitig zugehen kann.

Hochachtungsvoll

München, Januar 1921.

J. F. Bergmann.

(Z) Soeben erschien und wurde nach Maßgabe der eingegangenen Vorausbestellungen versandt:

Nationaler Kommunismus

Deutschlands Volkswerk gegen Ost u. West

Ein Wedruß an den deutschen Michel
von

Josef Biera.

Preis. M 3.— ord., 2.25 no., 1.95 bar u. 11/10.

Ein wirkungsvolles Streifband

National-Bolschewismus

wird den Verkauf aus dem Schaufenster wesentlich fördern.

10% rabattierter Verlagsteuerungszuschlag wird erhoben bei:

Horn, Licht und Finsternis. I. M 5.—

Fenzl, Schule des Erfinders M 4.—

Dehme, Schemat. Darstellung der doppelten Buchführung M 3.—

Bruno Kuehn, Verlagsb. München, Heßstr. 58.

Als erste der „Schriften des Verbandes der deutschen Volksbühnenvereine“ erschien:

Die Theaterorganisation der Zukunft

(Z) Volksbühnenbewegung und Sozialisierung des Theaters
von

S. Nestriepke,

Generalsekretär der „Volksbühne“ e. V., Berlin.

Die Schrift geht aus von der Bedeutung einer genossenschaftlichen Zusammenfassung der Theater „Konsumenten“ zur Übernahme der Theaterveranstaltungen in die eigene Regie der so entstandenen Kunstgemeinden. Sie gibt eine aus der praktischen Mitarbeit in der Volksbühnenbewegung herausgeborene eingehende Anleitung für den organisatorischen Aufbau und die verwaltungstechnische Leitung derartiger Theatergemeinden. Sie zeigt den Weg, durch eine Verbindung durch Volksbühnenorganisationen und kommunaler Theaterpflege eine wirkliche Sozialisierung des Theaters herbeizuführen. Eine instructive Darstellung der bisherigen Entwicklung der Volksbühnenbewegung bildet den Abschluß.

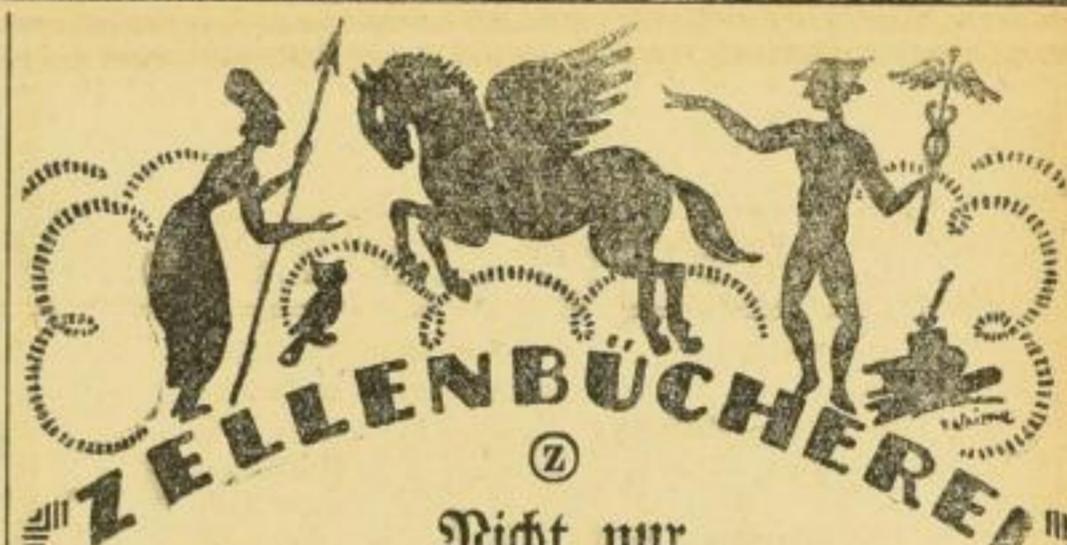
Die Schrift ist unentbehrlich für alle, die sich an einem Neuaufbau des Theaters interessieren und besonders auch diejenigen, die sich in den Gemeindeverwaltungen mit dem Theater zu befassen haben.

Preis ord. M 3.50, bar M 2.40.

Nur bar.

Bestellzettel anbei.

Buch- und Kunsthändlung H. Bibler & Co.
Volksbühnenbuchhandlung, Berlin.



ZELLENBÜCHEREI
Nicht nur
Studenten, Volkshochschüler und Kaufleute,
sondern

jeder, der im praktischen Leben steht,

muß das große Räderwerk des Wirtschaftslebens kennen. Wie dringend nötig eine knappe volkstümliche Darstellung der Volkswirtschaft ist, beweist die Tatsache, daß wir binnen kurzem der ersten

die zweite Auflage

von
Dr. F. Schmidt
Grundlagen der Volkswirtschaft

folgen lassen mußten.

(Aus der Stundenreihe: Band 24)

Der erstaunlich billige Preis

von Mf. 6.50
ermöglicht jedermann die Anschaffung des Werkes,
das nun im 13. Tausend vorliegt.

Verlag Dürr & Weber m. b. H.
Leipzig.

(Z)

Zur Versendung liegt bereit:

Band 4 aus der Reihe Deutschlands führende Männer und das Judentum:

„Luther und die Juden“

von Dr. Alfred Falb

= Preis Mark 6.— =

Bei der zurzeit die Geister aufs heftigste bewegenden Auseinandersetzung über die Judenfrage zwischen der jüdenfreundlichen Gruppe und der jüdenfeindlichen unter der deutschen Theologenschaft kann das Werk des Dr. Alfred Falb, das die Stellung Luthers zum Judentum behandelt, nicht entbehrt werden.

Käufer des Buches sind Theologen, Politiker, Historiker und die ungeheure Masse der Bevölkerung, die sich mit der Judenfrage beschäftigt. Außerdem bitte ich, das vorliegende Werk den Käufern der früheren Schriften aus der vorzüglich eingeführten Reihe „Deutschlands führende Männer und das Judentum“ anzubieten.

Rabatt: einzeln mit 35%, von 10 Stück ab mit 40%, von 50 Stück ab mit 45%.

Auslieferung bei Robert Hoffmann, Leipzig, Querstraße 21/23.

Deutscher Volksverlag, Dr. E. Hoepple, München, Adelheidstraße 36/3.

(Z)

Dieser Tage wird erscheinen:

PHOTOGRAPHISCHER NOTIZKALENDER FÜR DAS JAHR 1921

BEGRIUNDET VON

GEH. REG.-RAT PROF. DR. A. MIETHE UND
PROF. DR. F. STOLZE.

NEUBEARBEITET VON

CHEMIKER PAUL HANNEKE UND
SCHRIFTLEITER WILLI KOENIG.

26. JAHRGANG

TASCHENFORMAT • GEBUNDEN 8.20 M.

RABATT 33 $\frac{1}{3}$ % u. 11/10. BEDINGT 25%

Infolge seines außerordentlich reichhaltigen Inhaltes ist dieser Taschenkalender seit über 25 Jahren eines der notwendigsten Beihelfe eines jeden strebsamen Amateur- und Berufsfotographen. Neben einem Schreibkalendarium und Notizblättern enthält der Kalender zahlreiche Tabellen, praktische Winke und Rezepte, Ratschläge für die erste Hilfe bei Vergiftungen, die wichtigsten gewerberechtlichen Bestimmungen usw., kurz alles, was jeder Lichtbildner täglich braucht.

WILHELM KNAPP
HALLE-SAALE

Verlag der Grünen Blätter
Elmau Post Klais (Oberb.)

Soeben erscheint:
Gott
Zweiter Teil
von
Johannes Müller

Viertes Vierteljahrheft der Grünen Blätter

Preis Mark 2.50

Inhalt:
Gottesvorstellung — Gott und Welt im Menschen — Die Quelle der Wahrheit und der Weg zur Wahrheit — Was wir am nötigsten brauchen — Der Stein der Weisen — Nachtrag.

à cond. M. 1.90, bar M. 1.70 und 11/10

Auslieferung in Leipzig durch
Theod. Thomas, Komm.-Gesch.

Wassermanns neuer Bucherfolg!

Z

Soeben gelangt zur Ausgabe:

Die 11.-19. Auflage

von

**JAKOB
WASSERMANN**
Der Wendekreis

Novellen

Geheftet 20 Mark, gebunden 27 Mark

In Ganzleinen 30 Mark

In Halbleder 60 Mark

Auf holzfreiem Papier gedruckt

In der Kunst des Aufbaus empfängt man bisweilen den Eindruck einer symphonisch gestalteten Anekdote, und die Meisterschaft, mit der weit ausladendes Ereignis straff in ein Finale von treffsicherer, taktvoller Kürze geschleudert wird, bezeugt eine Fähigkeit der Komposition, die an Kleist gemahnt.

Berliner Tageblatt

Einschließlich Verlagszuschlag

S. Fischer, Verlag, Berlin

Auslieferung: Leipzig-R., Rathausstraße 42

Die neue Rundschau

XXXII. Jahrgang der Freien Bühne

Z

Im Januarheft eröffnen wir den
neuen Jahrgang
mit dem Abdruck

von

Arthur Holitschers
Aufzeichnungen
**Drei Monate
in
Sowjet-Rußland**

Die erste kritisch-sachliche, durch keinerlei Parteidogmatik gefärbte Darstellung des bolschewistischen Russlands

Preis des Einzelheftes 7 Mark
Vierteljährlich 3 Hefte 20 Mark

Die Einbanddecke für das zweite Semester 1920 in Halbleinen wird inkl. Vorsatzpapier zum Preise von 12 Mark geliefert

**S. Fischer - Verlag
Berlin**

Auslieferung: Leipzig-R., Rathausstr. 42

Zur Aufführung
im Großen Schauspielhaus
② zu Berlin

**GERHART
HAUPTMANN**
Florian Geyer

14.—16. Auflage

Geheftet Mark 10.—, gebunden Mark 15.—

D r a m e n
i n E i n z e l a u s g a b e n

Cinsame Menschen

37.—39. Auflage

Geheftet Mark 7.50, gebunden Mark 12.50

Hannelos Himmelfahrt

32.—34. Auflage

Geheftet Mark 6.25, gebunden Mark 12.50

Die versunkene Glocke

98.—103. Auflage

Geheftet Mark 7.50, gebunden Mark 12.50

Winterballade

10. Auflage

Geheftet Mark 6.25, gebunden Mark 12.50

Der weiße Heiland

11.—15. Auflage

Geheftet Mark 10.—, gebunden Mark 17.50

Indipohdi

10. Auflage

Geheftet Mark 10.—, gebunden Mark 15.—

In Halbpergament Mark 25.—

Die Preise einschließlich Verlagszuschlag

S. FISCHER/VERLAG/BERLIN
Auslieferung Leipzig-R., Rathausstr. 42

Philosophische Reihe

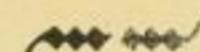
② Soeben gelangt zur Ausgabe:

H. Tiefenbrunner
Theosophie

Wesen und Erscheinung

Gebunden M. 11.— ord., M. 7.15 bar

10 Exemplare glatt mit 40%



Aus dem Inhalt:

Der Mensch — Die Gier — Die Verderbnis des Herzens — Das Leid — Das Selbst — Gott — Der Erlöser — Die Gemeinschaft der Strebenden — Ostasiatische Theosophie — Indische Theosophie — Nordische Theosophie — Griechische Theosophie — Christliche Theosophie usw.

Den zahlreichen Interessenten für theosophische Literatur dürfte dieser Band besonders willkommen sein. Dieser gibt einen gründlichen Überblick über die gesamte theosophische Wissenschaft, über Wesen und Erscheinung, Geschichte usw. Auch die kleinste Handlung hat für diesen Band dankbare Abnehmer.

Rössl & Cie., München

Z
Im unterzeichneten Verlag beginnt zu erscheinen:

Schlachten des Weltkrieges

Einzeldarstellungen des Krieges 1914—18 nach den amtlichen Quellen
bearbeitet und herausgegeben

unter Mitwirkung des Reichsarchivs

In zwangloser Folge erscheinende reich illustrierte Hefte. Jedes Heft ist in sich abgeschlossen und erhält einen Umfang von 4 bis 10 Bogen in Groß-Oktavformat mit Zeichnungen von Otto Habank, Peter Behrens, Ernst Vogenauer u. a. Als Sonderbeilagen sind viele anschaulich gehaltene Kartenskizzen mit Truppeneinzeichnungen, ausführliche Kriegsgliederungen und eine Reihe Tiefdrucktafeln mit Bildern aus dem einzig dastehenden Material der Bildstelle des Reichsarchivs beigegeben. Preis des 4 Bogen (64 Seiten) starken broschierten Heftes zuzüglich 1 Kartensogen und der Tiefdrucktafeln M. 10,— (für Subskribenten der ganzen Reihe M. 9,50), jeder weitere Tief- und Anlagebogen mehr M. 1,50 (für Subskribenten M. 1,45). Gebundene Ausgabe M. 4,50 für jedes Heft mehr. Durch etwaige weitere Herstellungsverfeuerungen erzwungene Preiserhöhungen bleiben vorbehalten.

Als erste Hefte erscheinen im Januar 1921:

Hefth 1: Antwerpen 1914 von Oberst Erich v. Tschischwitz, J. Z. Generalstabsoffizier der Angriffsarmee. Mit einem Vorwort des Generalobersten v. Beseler. Mit 7 Kartensbeilagen, 3 Anlagen und 16 Tiefdruckbildern. 112 Seiten. Preis geheftet M. 14,50, gebunden M. 19,—.

Hefth 2: Baranowitschi 1916 von Major Walther Vogel, J. Z. beim Stabe Oberbefehlshaber Ost. Mit einem Vorwort des fürzlich verstorbenen Feldmarschalls von Woyrsch. Mit 6 Kartensbeilagen, 2 Anlagen und 12 Tiefdruckbildern. 86 Seiten. Preis geheftet M. 13,—, gebunden M. 17,50.

Antwerpen 1914 — Baranowitschi 1916! Jedem Wissenden sind sie Namen von geschichtlichem Klang, von hoher deutscher Waffentat. Wie oft wurde im Laufe der verflossenen Jahre bis in die letzten Tage hinein nach ihrem Erscheinen ungeduldig gefragt. Jetzt liegen sie vor uns. Kleine Meisterwerke sasselnder, geschichtlich-getreuer Darstellung mit hochinteressanten Bildern, Karten und Kriegsgliederungstabellen. Ein Bild, wie es nur jetzt nach den gesamten Berichten der beteiligten Truppenteile möglich war zu entrollen.

Etwas alle 6 Wochen erscheint ein neues Heft.

Gerhard Stalling Verlag / Oldenburg i. O.

Schlachten des Weltkrieges 1914–18

Die ersten
Veröffentlichungen
des Reichsarchivs, der amtlichen
Verwaltungs- und Bearbeitungsstelle aller
Akten des Weltkrieges, werden
hiermit der Öffentlichkeit
übergeben

Die „Schlachten des Weltkrieges“ haben die Aufgabe:

1. als historische Quellenarbeit hervorragender Kämpfer, denen das amtliche Material offen steht, die inneren Zusammenhänge der gewaltigen Geschehnisse durchaus wahrheitsgetreu und rüdhaftlos in Wort und Bild vorzuführen;
2. eine lebensvolle und volkstümliche, für die weisesten Kreise (Kämpfer und Mittkämpfer) bestimmte Schilderung zu bieten, die die Taten der deutschen Truppenteile und die Einzelsachen hervorragender Kämpfer möglichst unter namentlicher Aufführung eingehend festhält;
3. dem deutschen Volke vor Augen zu führen, welche seelische Stärke es in der Kriegszeit bewiesen hat, und damit zu hessen, ihm den Glauben an sich selbst wiederzugeben;
4. auch den kommenden Geschlechtern ein gerechtes Bild von der Größe und Stärke unseres Verzweiflungskampfes zu übermitteln.

Die „Schlachten des Weltkrieges“ sind somit ein einzigartiges Dokument unserer Zeit, aus dem jeder Zeitgenosse und späterhin auch die Geschichte immer wieder wird schöpfen müssen.

Gerhard Stalling Verlag / Oldenburg i. O.

Schlachten des Weltkrieges 1914–18

In Vorbereitung find u. a. die Hefte der großen Abwehr-Schlachten an der Westfront

Das Reichsarchiv berücksichtigt in den „Schlachten des Weltkrieges“ nach Möglichkeit auch diejenigen Kämpfe, die infolge Auflösung des Großen Generalstabes in der früheren Schriftenfolge „Der Große Krieg in Einzeldarstellungen“ nicht mehr dargestellt werden konnten. Vorerst ist die Ausgabe nachfolgender, in sich abgeschlossener und in zwangloser Folge erscheinender Hefte vorgesehen:

a) Westlicher Kriegsschauplatz:

1. Antwerpen 1914 (als Heft 1 erschienen)
2. Schlacht bei Charleroi
3. Schlacht bei St. Quentin
4. Schlachten bei Neufchâteau und Sedan
5. Schlacht in Lothringen
6. Schlacht am Ourcq (Marneschlacht)
7. Argonnenkämpfe 1914/15
8. Vogesenkämpfe 1914/15
9. Gefechte an der Aisne (Craonne - la Ville aux Bois, Bailly-Soupir, Soissons)
10. Herbstschlacht bei La Bassée und Arras 1915
11. Einzelschlüsse aus dem Bewegungskrieg 1914 (Lagarde, Dinant, Montgon, Camp des Romains usw.)
12. Einzelschlüsse aus dem Stellungskrieg der Westfront (Priesterwald, Hurtebise, Combreshöhe, Moulins sous Touvent, Loretto-Höhe, Maisons de Champagne-Ferme usw.)
13. Verdun 1916
14. Tankschlacht bei Cambrai November 1917
15. Angriffschlachten 1918
16. Sommenschlacht 1916
17. Aisne-Champagne 1917
18. Flandernschlacht 1917

b) Östlicher Kriegsschauplatz:

19. Schlacht bei Tannenberg
20. Schlacht an den mazurischen Seen
21. Herbstkämpfe in Polen 1914
22. Kämpfe am San
23. Die Eroberung Kurlands
24. Von Munkacz bis zur Złota Lipa 1915
25. Nowo-Georgiewsk
26. Baranowitschi 1916 (als Heft 2 erschienen)
27. Schlacht bei Smorgon-Wilna
28. Durchbruch bei Złoczow 1917
29. Einzelschlüsse aus dem Bewegungskrieg (Lyf, Landwehrkorps 1914, Löben, Kowno 1915 usw.).
30. Einzelschlüsse aus dem Stellungskrieg (Karpathenkämpfe, Praschnyß, Wolhynien 1917, Riga, Jakobstadt usw.)

c) Die wichtigsten Ereignisse auf dem Balkan, in Italien und Palästina:

In Vorbereitung davon:

Die Herbstschlacht in den mazedonischen Bergen 1916 (Ternabogen)

Anmerkungen des Programms und Reihenfolge des Erscheinens bleiben vorbehalten

Gerhard Stalling Verlag / Oldenburg i. O.

Schlachten des Weltkrieges 1914–18

Wenden
Sie sich mit diesen
volkstümlichen Heften
an die weitesten
Kreise

Die Ereignisse des großen Weltkrieges sind zu gewaltig und folgenschwer, als daß wir jetzt mit einem resignierteren Achselzuden daran vorübergehen dürften. Die Zeit ist schwer und der Lichtblide sind wenige. Nichts aber wäre gefährlicher, als sich von trüben Stimmungen in Ketten schlagen zu lassen. Wohlan, stärken wir unsere Seele an der dahingegangenen Zeit deutscher Großleistungen, suchen wir uns um unserer selbst willen Klarheit zu verschaffen, wie der schwere Kampf in Wahrheit vor sich gegangen ist. Denn wenn irgendwo, so bedeutet Wissen in diesem Punkt: verstehen und wieder an die Kraft unseres Volkes glauben. Was wir brauchen, sind allerdings nicht tendenziös gehaltene Schönfärbereien, sondern

die volle, ungeschminkte Wahrheit

Aber wir wollen uns auch nicht der damaligen Größe deutscher Opferungsfähigkeit schämen; wir wollen uns zu ihr bekennen und uns freuen, daß es nicht immer so trübe war wie jetzt. Und deshalb brauchen wir die „Schlachten des Weltkrieges“. — Sie sind streng historisch-getreu und halten sich fern von der nur wenigen verständlichen Sachwissenschaftlichen Gelehrsamkeit, hier spricht der Kämpfer mit aus dem Leben heraus Jesseln und volkstümlich zur Allgemeinheit. Er steht

nicht mehr unter dem Zwang der Geheimhaltung

mancher Einzelheiten, wie die Kriegszeit sie erforderte, er darf jetzt die vielen beteiligten Truppenteile einzeln und unter namentlicher Kürzung aufmarschieren lassen, er kann den einzelnen deutschen Mann, der sich im heißen Drang aus der Mitte seiner Kameraden heraus mit seinem Blut und seinem ganzen Sein für die allgemeine große Sache opferte, der Vergangenheit entziehen, und so ein seelenvolleres Bild schaffen, das uns manches bisher unklar gebliebene enträtelt. An der Hand einer Fülle reichen Bildermaterials und vielen überaus interessanten Situationsfikzzen entrollt sich hier ein Bild höchsten Erlebens eines ganzen großen Volkes. Es wurde bereits einmal das Wort geprägt: „Die Hefte lesen sich wie ein Roman“. Und gewiß, der große Roman Deutschlands ist es, der hier vor uns aufsteht. Wo ist der Mann und die deutsche Frau, die heranwachsende Generation, die glaubt, dies alles nicht im Herzen bewegen zu müssen? — Werben Sie für dieses Volkswerk, las jeden — gleich welcher politischen Partei er angehören mag — angeht.

Fordern Sie zur Subskription auf!

Volkstümlicher noch als der „Große Krieg in Einzeldarstellungen“ treten die „Schlachten des Weltkrieges“ auf den Plan. Die Hefte sind einzeln käuflich. Es liegt aber im Interesse des Sortiments, nicht nur Einzelhefte zu verkaufen, sondern auch zahlreiche Subskribenten für den Bezug des ganzen Werkes zu gewinnen. Bei dessen grundlegendem Charakter ist ein großer Erfolg unausbleiblich. Für Subskribenten der ganzen Reihe tritt die auf Seite 1 genannte Preisermäßigung ein. Vor allem sind alle bisherigen Besitzer des „Großen Krieges in Einzeldarstellungen“ wiederzugewinnen. Ich ließere Ihnen für deren Bearbeitung 1) vom 1. Heft bis zu ein Viertel Ihrer früheren Kontinuation Großer Krieg mit dreimonatlichem Remissionsrecht, 2) kostenlos in voller Höhe Ihrer früheren Kontinuation Abonnements-Aufforderungen. Darüber hinaus allgemeine Publikumsprospekte: bis 100 kostenlos, jedes weitere Hundert M. 4,—. Näheres im Bestellzettel.

Rabattierung: Nur bat. Ich ließere mit folgendem Bar-Rabatt:

1—49 Stück 35 Prozent, ab 50 Stück 40 Prozent

Der höhere Rabatt versteht sich für ein und dasselbe Heft und ist auch rückwirkend.

Gerhard Stalling Verlag / Oldenburg i. O.

INSEL-VERLAG/LEIPZIG



In Kürze erscheint:

Bekannte und unbekannte
HISTORIENvon dem abenteuerlichen und weltberufenen
Gespenste dem

RÜBEZAHL

welche nicht allein aus allerhand Relationen
der fremden Handelsleute, sondern auch durch
Avisiierungen vornehmer und gelahrter schlesi-
scher Personen zuwege gebracht hat

M. JOHANNES PRAETORIUS

Mit 16 Holzschnitten
der Ausgabe von 1738IN PAPPBAND
MARK 20.-Wir liefern,
wenn vor Erscheinen bestellt:2 Probeexemplare mit 40%
(Einband netto)Partie 11/10 mit 33 $\frac{1}{3}$ %Der Insel-Verlag
Leipzig

(z) Binnen kurzem wird erscheinen:

Northcliffe

Die Geschichte des englischen
Propagandafeldzuges

Von

* * *

Preis M. 3.—

Rabatt 30% und 7/6 Exemplare.

→ 2 Probeexempl. für M. 3.80 bar →

Nicht Lloyd George und Sir Douglas Haig,
nicht Präsident Wilson und General Pershing,
nicht Clemenceau und Marshall Foch dürfen
den Ruhm, den Krieg gewonnen zu haben, für
sich in Anspruch nehmen.

Der wahre Triumphant der Entente

— das zeigt diese Schrift, und die spätere
Geschichtsforschung wird das anerkennen — ist
Alfred Harmsworth, heute genannt Viscount
Northcliffe. Mit unglaublicher Genialität, die
nicht minder groß wie sein Hass gegen das
Deutsche Reich war, hat er mit seiner raffinierten
Propaganda Verleumdung und Misstrauen unter
das deutsche Volk gesät und so die

Niederwerfung Deutschlands

fertiggebracht. Von dem Umfang und der
Wirkungsweise seiner propagandistischen Tätigkeit
erhalten wir einen tiefen Einblick durch die dieser
fesselnden Schrift zugrundegelegten Aufzeichnungen
seines ersten Gehilfen Sir Campbell Stuart aus
dem Hauptquartier des englischen Propaganda-
ministeriums.Wir bitten um Ihre tätige Verwendung für
diese absatzfähige Schrift.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.

IM
PROPYLÄEN - VERLAG, BERLIN
Erscheinen
JANUAR - FEBRUAR 1921

GOTTFRIED KELLERS
WERKE
IN 6 BÄNDEN
Mit Einleitung und Anmerkungen
herausgegeben von dem als Keller-
Forscher bekannten Berner
Literaturhistoriker Professor
HARRY MAYNC

Auf bestem holzfreien Dünndruck-
papier / Buchkünstlerische Aus-
stattung von

PROF. HUGO STEINER-PRAG

*

Nähere Angaben über Preise und
Bezugsbedingungen folgen in Kürze.
Firmen, die sich für diese Ausgabe
lebhaft verwenden wollen, bitten wir,
sich sofort mit uns direkt in Verbindung
zu setzen.

*

DER PROPYLÄEN - VERLAG
B E R L I N S W 6 8

Johann Ambrosius Barth in Leipzig

Für Studierende! Breitensteins Repetitorien

für Mediziner, prakt. Ärzte, Pharmazeuten, Apotheker, Mathematiker, Chemiker, Physiker, Techniker, Lehrer als Katechismus für die Prüfungen sowie als Vademecum für das Studium u. die Praxis

Zur Versendung liegen folgende Bändchen vor:

Nr. 13a:

Chirurgie

I. Teil:

Allgemeine Chirurgie

bearbeitet von

Prof. Dr. D. Kulenkampff
Zwickau

Fünfte, gänzlich umgearbeitete Auflg. XII, 187 S. m. 9 Abb. 1921.
Preis M. 18.— ord., M. 12.— bar; geb. M. 20.40 ord., M. 13.80 bar.

Nr. 14b:

Frakturen und Luxationen

Zum Gebrauch für Studierende und Ärzte von
Dr. Karl Propping

Privatdozent für Chirurgie in Frankfurt a. M.

VI, 144 S. mit 7 Abbildungen im Text. 1921.
Preis M. 15.— ord., M. 10.— bar; geb. M. 17.40 ord., M. 11.80 bar.

Nr. 37c:

Quantitative Analyse

III. Teil:

Elektroanalyse

unter Berücksichtigung ihrer wichtigsten theoretischen Grundlagen.

VIII, 95 S. mit 27 Figuren im Text. 1920.
Preis M. 10.80 ord., M. 7.20 bar; geb. M. 12.70 ord., M. 8.65 bar.

Nr. 44:

Topographische Anatomie

als Vademecum für die Prüfungen und für die Praxis
von

Dr. Marianne Stein
Wien

Vierte, durchgesehene Auflage. VI, 140 S. 1921.
Preis M. 11.— ord., M. 7.35 bar; geb. M. 13.40 ord., M. 9.15 bar.

Breitenstein's Repetitorien sind einem allgemeinen Bedürfnis entgegengekommen und haben sich rasch, sowohl bei den Studierenden, als auch in den praktischen Kreisen eingebürgert, was am besten dadurch bewiesen wird, dass sich von vielen Bändchen zahlreiche Neuauflagen notwendig machen.

Die ersten zwei Bändchen sind namentlich von Interesse für Mediziner, spez. für Chirurgen, das dritte für Physiker, das letzte für Anatomen.

Freixemplare 13/12.

Ich bitte zu verlangen

(Z) In einigen Tagen erscheint:

Landwirtschaftliche Buchführung

für
mittlere und kleinere Betriebe

von A. Wolpert,

Diplomlandwirt und Verbandssekretär bei der Thüringer Wirtschaftsberatungsstelle zur Förderung und Vermehrung der landwirtschaftl. Erzeugung, Erfurt.

Die Buchführung besteht aus einem Inventarbuch und einem Kassen- und Wirtschaftsbuch.

Ausgabe A: Beide Teile dauerhaft geb. ca. M. 50.— Ldnpr.
Ausgabe B: Beide Teile dauerhaft lart. ca. M. 42.50 Ldnpr.
Ausgabe C: Nationiert in einem Bande ca. M. 40.— Ldnpr.
(Schna-ausgabe.)

Die Bücher sind auf gutem Schreibpapier gedruckt.

Dem Verfasser, einer Autorität auf dem Gebiete der Landwirtschaftsbuchführung, ist es in ganz vorzüglicher Weise gelungen, die amerikanische Buchführung auch für die Landwirtschaft praktisch verwendbar zu machen. Eine leichtverständliche Einleitung erhöht den Wert dieser Buchführung so ungemein, dass sie jedem Landwirt warm empfohlen werden kann.

Ich bitte, diese Anzeige aufzubewahren, sie Ihren Kunden vorzulegen und ihnen die Buchführung warm zu empfehlen.

Prospekte stehen in beschränkter Anzahl zu Ihrer Verfügung.
Auf Wunsch erfolgt gegen Berechnung von M. 2.— Entdruck
Ihrer Firma.

Eingehende Bestellungen werden sofort erledigt.

Verlagsbuchhandlung H. U. Pierer, Altenburg.

(Z) Soeben erschien:

Ludwig Hartmann

Ein Künstlerleben

von Guido Hartmann.

Geschmacksvolle Ausstattung auf Kunstdruck mit 10 Autotypien.
Preis M. 4.50 ord., M. 3.38 netto,
M. 3.15 bar.

Die Münchner Zeitung schreibt:
„Es hat — diejenigen der Niederländer mit eingerednet — niemals Tiertaler gegeben, die gleich Ludwig Hartmann das Pferd, vor allem das gar nicht elegante, röhrend geduldige Arbeitspferd in seiner äußeren Erscheinung und seinem Wesen, im Seelischen einzufangen, klarer erkannt und besser dargestellt im Sinne von gewollt in der verwegenen Bedeutung des Wortes.“

Das Buch ist dem Andenken des Künstlers gewidmet und nur in 400 Exempl. hergestellt worden.

München. Herzogspitalstr. 1.
Max Kellner's Verlag.

A. Scheurlen's Bh., Heilbronn, N.:
1 Brockhaus' Konv.-Lex. 14. Aufl.
Neue rev. Jub.-Ausg. 17 Bde.
Hld. Box.

1 Neukirch, prakt. Kaufmann. 3.
Aufl. 3 Bde. Hl. Essen 1914.
Gebote direkt erbeten!

Kuhse Bh., Hirschberg, Schl.:
25 Spemanns Kunstkalend. 1921.

A. Grüneberger & Co. Nachf. in
Oels i. Schl.:
Kirchhoff, Bücherkatal. 1828—51.
Hinrichs' Fünfjahrskatal. 1851-90.
— Halbjahrskataloge 1896—1905.

F. W. Hendel in Leipzig:
1 Ullsteins Weltgeschichte. 3 Bde.
Weiss Leinen, S. g. erh. (Neuzeit.) M. 350.—

1 — do. Bd. 5. Orig.-Hlbfrz. in Ktn.
S. g. erh. M. 700.—

Otto Hammerschmidt, Hagen, W.:
Freibleibend:
Hindenburg, a. m. Leben. Vor-
zugsausgabe. Halblrz. Mehrere
Exemplare. Neu.
Gebote direkt erbeten.

Angebotene Bücher.

E. Wasmuth, A.-G., Berlin W. 8:
Gothaer Almanach 1768—1916.
Kplt. Tadellos erh.

Thevenot, Voyages curieux. I/II.
Jahrb. des mckl. Vereins f. Ge-
schichte 1850—1907. 33 Bde.

J. Tašek, Buchh. in Prag:
Folnesics, Wiener Porzellan. Or-
Bd. Tadellos.
Gebote direkt erbeten!

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote
direkt erbeten.

Franz Wagner in Leipzig:

*Aachen u. Eisenach, Wartburg
Ansichten, Stahlst. Alles, stets.

*Meyers Klassiker. Halbleder.

- G. E. Stechert & Co. in Leipzig:** Alexander, die Temperamente. 1912.
Almanach de Gotha 1918 u. 1919.
Anzeiger, Bibliogr.-krit., f. roman. Sprachen u. Lit. N. F. 1889—1893. 3 Bde. (Ebering.)
Baudissin, Rittmstr. Dobbien. 1912.
Blätter f. d. Kunst. (Bondi.)
Chem. Berichte 1908.
Brosch, Lord Bolingbroke. 1883.
Centralbl. f. Gynäkologie. I u. II.
Cohn, über Bakterien.
Döderlein u. Krönig, Lehrbuch d. operat. Gynaek.
Dühring, Wert d. Lebens. 6. A.
Echo, Literar. Bd. 18, 19 u. 20.
Ernst, Brunhild. 1909.
— hinaus ins Freie.
Forschungsarb. a. d. Geb. d. Eisenbetons. Heft 1 u. ff.
Geiger, Goethe u. d. Seinen. 1908.
Gerstäcker, eine Mutter.
Goethe, die Kriegslasten u. ihre Deckung. 1916.
Grabein, Vivat Academia!
Gruber, Klopstocks Leben. 1832.
Guhlike, Religion u. Volksseele. 1908.
Handbibl. d. Offiziers. Bd. 5.
Haendeke, dtsche. Kunst. (A. N. u. G.-W. 198.)
Hdwtb. d. Naturwiss. 10 Bde. Geb.
Harpf, flüssig. Schwefeloxyd. 1901.
Henne am Rhyn, Kulturgesch. d. dt. Volkes.
Herzog, zum weissen Schwan.
Hesse, der Zauberbrunnen. 1913.
Jahresber. üb. d. Leist. d. Neurologie u. Psych. Bd. 10, 12 u. 13.
— d. Dtschn. Mathem.-Vereinigg. Bd. 5—10, 23 u. Suppl. 1—4.
Industrie, Chem. Jg. 1894, 1896, 1897, 1902—06 u. 1918—19.
Kaysers Bücherlexikon. Bd. 25 apart u. a. kplt.
Kisskalt u. H., Protozoologie 3. A.
Kretschmer u. R., Trachten d. V.
Kunststoffe 1911—15 u. 1918—20.
Kürschners dt. Nat.-Literat. Kplt.
Lehmanns medizin. Atlanten. Bd. 5, 6 u. 10.
Leo, Ossian in Dtschld. 1909.
Minor, neuhochdt. Metrik. 1908.
Mohl, Etudes sur le lexique du latin vulgaire.
Naumann, Naturgesch. d. Vögel. Bd. 1 u. 11.
Ompteda, Zeremonienmeister.
Oppolzer, Canon d. Finsternisse. 1887.
Rogge, Oesterr. seit d. Katastrophen Hohenwart-Beust.
Rouffaer u. Juynboll, die indische Batikkunst.
Strack, Einltg. in das A. T. Taschenbuch, Genealog., 1918.
Vermögensgrenze zw. Sozialism. (v. e. dtschn. Richter).
Zeitschr. f. Ethnologie. Bd. 11/49.— f. Farben-Industrie. 1—11.— d. Harz-Ver. Bd. 43 u. 45 ff.
- Robert Müller in Berlin NW. 6:**
*Deutsches Archiv f. klinische Mediz. Bd. 1—4. 6. 7. 69. 119 ff.
*Deutsche Zeitschr. f. Chirurgie. Bd. 2, 3. 5—10. 14—37. 71—85. 121.
*Jenaische Zeitschr. f. Naturwissenschaften. N. F. Serie.
*Graefes Archiv f. Ophthalm. Bd. 34—36. 38.
*Zeitschr. f. Kinderheilkde. Originale. Serie.
*Anatom. Anzeiger. Bd. 8. 21/24.
*Beiträge z. pathol. Anatomie. Bd. 55—57.
*Zentralblatt f. allg. Pathologie. Bd. 7.
*Jahrb. f. Kinderheilkunde. Bd. 1—22. 24—35. 42. Bd. 90—93 mit Suppl.
*Jahresbericht f. Neurologie und Psychiatrie. Bd. 16—22.
*Hoppe-S., Zeitschr. f. physiolog. Chemie. Bd. 65. 69. 70.
*Biochem. Zentralblatt. Bd. 1—9.
*Zentralblatt f. Biochemie. Bd. 10—19.
*Zentralblatt f. Bakteriologie. Originale. Bd. 17 u. ff.
*Gegenbaurs morphol. Jahrbuch. Bd. 38—47.
*Jahresber. üb. d. Leist. u. Fortschr. a. d. Geb. d. Ophthalmol. Bd. 42—44.
*Ztschr. f. Morphol. u. Anthropol. Bd. 1—22.
*Ztschr. f. wissensch. Mikroskopie. Bd. 26—29 u. 32.
*Archiv f. Gynaekol. Bd. 105/107.
*Ztschr. f. klin. Medizin. Bd. 78/85.
*Ztschr. f. experim. Pathologie u. Therapie. Bd. 1—14.
*Archiv f. Augenheilkunde. Bd. 63—65.
*Archiv f. Rassen- u. Ges.-Biolog. Bd. 1—13. 20.
*Zentralblatt f. Physiologie. Bd. 28. 30—32.
*Biochem. Zentralblatt. Bd. 10—13. 29—37.
*Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstrahlen. Bd. 12. 14. 20. 23.
*Internat. Monatsschr. f. Anat. Bd. 1—29.
*Klinische Monatschrift f. Augenheilkunde. Bd. 45—51.
*Monatsschr. f. Ohrenheilkde. Bd. 15. 17. 18. 19. 25—45.
*Schmidts Jahrbücher. Bd. 81—86.
*Zeitschr. f. orthop. Chirurgie. Bd. 1—10. 48—72.
*Archiv f. Augenheilkde. Bd. 1—17. 23. 25. 26. 28. 34—36. 38. 39. 67—86.
- G. A. Kaufmanns Buchh., Dresden-A. 1:**
*Lie, drauf los.
*Dechent, Goethes schöne Seele.
- Ch. Künzi-Locher in Bern:**
*Schlomann, ill. techn. Wtb. 2. 3.
- Aug. Reusch in München:**
Münsterberg, japan. Kunstgesch. Sascha Schneider-Mappe. (Illustr. z. Karl May.)
Hillern, der Gewaltigste. Springers Kunstgesch. Bd. 2.
Shakespeares Werke. 10 Bde., v. Gundolf.
Alles von W. H. Richl.
Aubert, Philipp O. Runge.
Wolff, J. W., dtsche. u. niederl. Sagen u. Märchen.
Heierli, Urgesch. d. Schweiz.
Hoernes, Urgesch. d. Kunst.
Gurlitt, Konstantinopel.
Palast-Architektur. (Wasmuth.)
L. Steub. Alles.
Fuchs, Sittengesch. Ergbde.
R. Baumbach. Alles.
Kunstdenkämler v. Bayern. Alle Bde., auch einzeln.
Philippovich, — Schmoller, Volkswirtschaftsl.
Camera, Wasserkraftm.
Hanke, Elektrotechn.
Graetz, Elektrizität.
Hütte, Ing. Taschenb.
- K. A. Schimmelpfeng. Soden-W.:**
Pawlowsky, russ.-dtschs. Wörterb. 3. Aufl. (Riga-Leipzig 1900.)
Hldr., nur wie neu. Einband wenig beschädigt.
- Hermann Behrendt in Bonn:**
*Ducange, Glossarium.
*Zeitschr. f. handelswiss. Forsch. Jahrg. 1—1913. A. e. Bde.
*Ranke, englische Gesch.
— französ. Geschichte.
*Macaulay, englische Geschichte.
*Fortschritte d. Röntgenstrahlen.
*Heyd, Gesch. d. Levantehandels.
- Alex. Bartz in Ulm a. D.:**
*Meyers Konv.-Lex. Gr. Ausg.
*Gegenbaur, Anatomie.
*Steimann, ticht. Hausfrau.
*Steiner, Vorl. üb. syst. Geom.
*Obermaier, d. Mensch all. Zeiten.
*Sachs-Villatte, französ. Wörterb.
*Nansen, in Nacht u. Eis.
*Hedin, Transhimalaja.
— Abent. in Tibet.
*Brehms Tierleben. Gr. Ausg.
- A. Wallisch's Bh., Annaberg, E.:**
*Francé, Leben d. Pflanze. I/VIII.
*Bock, Buch v. ges. u. kr. Mensch.
*Maeterlinck, Leben d. Bienen.
*Busch, humor. Hausschatz.
*Baldamus, ill. Hdb. d. Federviehzucht. I/II.
- Günther & Schwan in Essen:**
*Montgomery, Unverständen.
*Alles über Essen.
*Hesekiel, essendische Leute.
*Keyserling, Tagebuch.
*Schubert, Chorlieder, vierh.
*Geiger, Hdb. d. Eisen- u. Stahlgiess. II/III.
*Illustr. Heiligenlegenden. Mehrf.
- J. Morgenbesser in Bremen:**
*Müller-Mothes, archaeol. Wirkg.
*Jung-Stilling, Geisterreich.
- Theodor Benzinger in Stuttgart, Breitestr. 2 a:**
*Reichsadressbuch. Vollständig. Event. ältere Ausgabe.
- J. L. Beijers in Utrecht:**
Rank, sämtl. Werke. Einz. Bde. Uebeles Handlexikon.
v. Ostertag, Hdb. f. Fleischbesch.
Pieffer, Operationskursus.
Ehrlichs Encycl. d. mikr. Technik.
Stahl, Rechtsphilosophie.
Brunner, Rechtsgeschichte. II.
Zeitschr. f. österr. Gymnasien. Bd. 42—44.
Acta German., hrsg. v. Henning Kleist, Plotin, Studien.
Eucken, Einheit d. Geisteslebens.
Krause, Gesetz d. menschl. Herz.
- Carl Bath in Berlin W. 8:**
1 Zeitschr. f. Flugtechnik u. Motorluftschiffahrt 1914, 1. Halbj. u. 1916—1918.
- J. Franks Antiquar. in Würzburg:**
Angebote freundlichst direkt!
*Poccii, neues Kasperl-Theater. 2. Aufl. Stgt. u. Lpzg., Verlag von Risch, 1873.
*Alles über Puppenspielwesen.
- Evang. Buchh. in Magdeburg:**
*Krummacher, Jac. Kampf u. S.
*Wenger, stille Stund. v. d. hl. Abendmahl.
*Spurgeon, Hauspostille.
*Ohly, mancherlei Gaben 1882—1913.
*Ziemssen, W., ich sehe d. Himmel offen. II—IV.
*H. W. Rinck. Alles.
*Sommer, J. L., ev. Perikopen d. Kirchenj.
*Ziethe, Bethel.
- B. Woltersdorf, Verden (Aller):**
Siegelsammlg. m. adl. u. fürstl. Siegeln.
*St.G.B., komm. v. Reichsger.-Rät.
*Friedlein, Repet. d. Gesch. d. Philos.
- J. Hess in Stuttgart:**
*Schmoller, Volksw.
*Stenglein, strafrechtl. Nebenges. 4. A.
*Mommsen, röm. Strafrecht.
*Wilda, Strafr. d. Germanen.
*Krohne, Lehrb. d. Rechtsphilos.
*Loewe, Strafproz.-Ordng. 14. A.
*Elster, Wörterb. d. Volksw. 3. A.
*Meyer, Prozesspraxis. 1910.
- Willy Kalb in Montabaur:**
Arndt, Biblia sacra.
Ott, Marianum.
Herders Konv.-Lex.
Staatslexikon.
Dt. Klassiker-Ausg.
Möllhausen, Romane.
Brackel, Romane.
- F. Nemnich in Mannheim:**
Holland. Alles.
Radio, Geschichte der Quadratur d. Kreises.

Antiquariat Dr. Schwarz, Wien I.	W. Schneider & Cie., St. Gallen:	Carl Fr. Fleischer in Leipzig:	Ernst Assmuth, Altenburg, S.-A.:
Habsburgerg. 3: *Merian, Oesterreich. — Böhmen. Vischer, Niederösterreich. — Oberösterreich. Valvasor, Kärnten u. Krain. Das pittoreske Oesterreich. Pfeffel u. Kleiner, Asien. Delsenbach, Wien. Alle auf Oesterreich u. Ungarn bezügl. topogr. Werke. Wiener Ansichten, nur schöne kolor. Bl. 18. u. 19. Jahrh. Oest. u. ung. Ansichten, ebenso.	1 Burckhardt, griech. Kulturge- schichte. Geb. Buehh. u. Ant. Max Schmidt in Zürich: 1 Nicetoro, Hilfsmittel f. Kriminal-Polizei. Germania A.-G., Berlin C. 2, Stra- lauerstr. 25: Kopp, Hirtenbriefe 1887—1912. (Germania A.-G.)	*Aschoff, path. Anatomie. Kplt. Vereinigung wissenschaftl. Verleger Walter de Gruyter & Co. in Berlin W. 10: Fränkel, Arzneimittelsynthese. Baumgartens Jahresber. Bd. 19 ff. Die Vogesen. III. Zeitschrift f. Touristik u. Landeskde. 1 u. ff. Land u. Leute; Mark Brandenburg. Weyl, Methoden d. org. Chemie. Beilstein, organ. Chemie. Posner, synthet. Methoden d. organ. Chemie. Dierbach, Betriebschemiker. Schwan, Handb. z. Erk., Beurt. u. Verhütg. d. Feuer- u. Explosionsgef. Berichte d. Dt. Chem. Ges. 1915—1919. Meyer, R., Jahrb. d. Chemie. Jg. 22—29. Richter, Lex. d. Kohlenstoffverb. Zeitschr. f. analyt. Chemie 1910—1919. Chem. Industrie 1900—1919. Chem. Centralblatt 1897—1919. Sombart, Kapital.	Schlatter, Dogmatik. R. Grabner in Innsbruck: 1 Meyers Konv.-Lex. XXII/XXIV. Einbd. C.
R. L. Prager in Berlin NW. 7:	W. Schneider & Cie., St. Gallen:	K. Stieglmaier's M. in Budweis:	Victor Zimmer in Breslau:
*Eisler, philosoph. HWB. (3.). Kries, Logik. Pesch, Ethik u. Volksw. Mach, Prinz. der Wärmelehre. Pascal, Repert. der Mathem. Holtzendorff-K., Enc. d. RWiss. Cathrein, Moralphilosophie. EisenbahnVeroBl. IV. V od. Reih. damit.	1 Michael, der Mann mit der Wünschelrute.	*Craig, die Kunst d. Theaters. Lepel, Prostitution b. Theater. Goll, Verbrech. b. Shakespeare. Innen-Dekorat. Jg. 1918. Kplt.	*Liljequist, Diagn. a. d. Augen. Bertholet, religionsgesch. Leseb. Aeltere Bücher üb. d. Grafsch. Glatz. Schlegel, A. W., Vorles. üb. dram. Kunst u. Literatur. Aeltere Bücher üb. Sozialismus (vor 1875).
Buehh. »Mandria« in Abbazia:	Theod. Thomas, Komm. Gesch. in Leipzig:	Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:	Margueriten-Verlag Johann Gräf in Leipzig:
*Kress, Retau-Roscher, Zeugung der Menschen. Mohr u. Stähelin, interne Medizin. 5 Bde. Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. 3. u. 12. Bd.	Batt, Eigentum zu Hagenau. Brehm, Inkareich. Busch, Kritik d. Herzens. Daubenspeck, Referat. Votum und Urteil in Zivilsachen. Ellis, Welt d. Träume. Fleiner, Instit. d. Verw.-Rechts. Frech-Kampers, schles. Landesk. Fuchs, Sittengesch. II, III u. Erg. Geyer, Theosophie u. Religion. Gräf, Goethe u. s. Frau, Briefw. Karamzin, Briefe e. reis. Russen. Künstlermon. Velh. & Kl. (Alle.) Lepsius, ägypt. Totenbuch. Mouin, Gertüche d. menschl. Körp. Oberländer, Jägerhaus a. Rh. Perels, internat. Seerecht. Riemanns Musiklexikon. Rittelmeyer, Theosophie Steiners. Sammig. Götschen. 374, 293, 294. (Physik.)	(A) Welt, Illustr., 1881, 1882, 1884, 1885, 1887, 1890. (A) Mercks Jahresber. 1889—91, 1895—1902. (A) Ztschr., Physikal., 1906, 1912—1915. (A) Mitt. d. Inst. f. öst. Geschichtsforsch. Bd. 28, 29. (E) Potthast, Regesta pontificium romanorum. (E) Fuchs, Centralkarpathen mit d. Voralpen. (E) Plato, Politia, ed. Schwicker. (E) Taine, les orig. de la France. (E) Denis, la Bohême. (E) Goethes Werke. 12 Bde., hrsg. v. Kurz. (E) Gottsched, dt. Schaubühne. 1741/45. (E) Thümmels Werke. 1820.	Verhdlgn. d. path. Gesellsch. Kpl. Pfluegers Archiv d. ges. Physiol. 1900—18. Ztschr. f. Unters. d. Nahrungs- u. Genussmittel. Bd. 2. 7. 10. 12. Milchwirtsch. Zentralbl. 1905—18. Pharmaz. Zentralhalle 1915 Nr. 41 oder kplt.
Pierers Konv.-Lex. 7. Aufl. 8. u. 9. Bd.	Schindler, Beethoven-Biogr.	S. Steiner in Pressburg:	Chem. Zentralblatt 1900—18. Biochem. Zentralblatt 1903—18. Beiträge z. Gesch. d. dt. Sprache. Bd. 1—41, hrsg. v. Paul, Braune u. Sievers.
*Muspratts Chemie. 2. Bd. Encyklop. Handbuch d. techn. Chemie, v. Strodtmann. 2. Aufl.	Schmitt, E. H., Gnosis. I. Schönbartbuch. Nbg. Singers Künstlerlexikon. Strindbergs Romane. Trinius, thür. Wanderb. III. Twain, Prinz u. Bettler. (III.)	Heinr. Stenderhoff, Münster, W.:	Wuttke, Wtb. d. westf. Mundart. Sagen aus Westfalen, v. Kuhn. Ztschr. f. dt. Altertum. Kplt. Ztschr. f. celt. Philol. Bd. 1—8 Walther, Gesetz d. Wüstenbildg. Schurz, Völkerkunde. Weule, Völkerkunde. Strakosz, erwach. Agrarländer. Shadwell, Engl., Dt. u. Amer. Meyer, phys. Handatlas. Handholzschnitte (auch farb.). Kerst, Erinn. an Beethoven. 1/2. Meyers geogr. Handatlas. — histor.-geogr. Kalender 1921. Deutsche Dome. (Langew.) Gegenbaur, Anatomie. 7. A. Tallquist, Mechanik. 1/2. Stodola, Dampfturbinen. Keller, Lehrb. d. Zoologie. Mohr, Rot-weiss. (Casseler Verl.)
Dickens' Werke. 16 Bände. In engl. Sprache.	Meissner, Aug. Gottl., Werke. Erzählgn.	Hans-Antiquariat, Bremerhaven:	Hans-Antiquariat, Bremerhaven: *Voltaire, Oeuvres. 1784. 92 (nicht 70) Bde.
Scotts Wke. 25 Bde. In engl. Spr. Thackerays Werke. 14 Bde. In engl. Sprache.	Alles über Bücherliebhaberei u. Büchersammler.	Hindenburg. — Ludendorff, Tirpitz. — Lettow-Vorbeck.	Hindenburg. — Ludendorff, Tirpitz. — Lettow-Vorbeck.
Shaws Wke. Alles. In engl. Spr. Wildes Wke. Alles. In engl. Spr.	Lunge-Berl, chem.-techn. Unters.-Methoden. Kplt.	Geschichte v. Bremen, — Oldenburg. — Stade. Alles u. stets.	Geschichte v. Bremen, — Oldenburg. — Stade. Alles u. stets.
Jacobi, Atlas d. Hautkrankhtn. 3 Bände.	Baldermann, Glashüttenfachmann. Bansen, Bergwerksmaschinen. Bd. III/IV.	Niedersächs. plattdeutsche Literatur. Stets, auch Auflagenrest.	Niedersächs. plattdeutsche Literatur. Stets, auch Auflagenrest.
Alles über Interieurs (Wohnungseinrichtungen).	— Streckenförderung.	Meth. Rustin: Mathematik. Kplt.	Meth. Rustin: Mathematik. Kplt.
Angebote eiligst direkt erbitten.	Roque, Waldmeisters Brautfahrt. Koennecke, Literaturatlas. Gr. A. Hanffstengel, Fördermaschinen. Haeckel, natürl. Schöpfungsgesch. Sterne, Werden u. Vergehen.	Schrobsdorff'sche Hofb., Düsseldorf:	Schrobsdorff'sche Hofb., Düsseldorf: Rettich, Spinnradtypen.
W. Junk in Berlin W. 15:	Albin Stein in Leipzig, Querstr.:		
Naturwissenschaftl. Literatur aller Art. Ich kaufe alles und zahlreiche umgehend nach Erhalt. Ich bin nicht nur Käufer von Zeitschriften u. grösseren Werken, sondern auch von Abhandlungen. Diese besonders falls in grösserer Zahl. Ich bitte, das Gesuch aufzubewahren.	Buch d. Lieder. Ill. v. Thumann. Leipzig. Aelt. i. W. u. B.		
Ich bin auch Erwerber ganzer Antiquariatslager meiner Richtung.			
Georg Uslar's Hofbuchh. in Bad Pyrmont:			
*Busch-Album. Weltall u. Menschheit. Reinhardt, vom Nebelfleck zum Menschen. Vollständig. Marcard, Pyrmont. 2 Bde. 1786.			
*Brockhaus' Konv.-Lex. Kl. A.			
Allr. Wallisch in Annaberg: Juristische Wochenschr. 1914/19.			

Alfred Lorentz in Leipzig:
Brehms Tierleben, 3. A. Bd. 5, 6.
Draile, Glasfabrikation.
Engelbrecht, landw. Atlas d. russ. Reichs.
Gylden, Orbites des 8 planètes. 1893.
Kobelt, Conchylienbuch. 2 Bde.
Friedlein, Gesch. d. Philos.
Pellissier, Voltaire philos. 1868.
Scriptores hist. Augustae, ed. Peter.
Spies, moderne England.
Uhlsteins Weltgesch. Bd. 2.
Berleburger Bibel.
Buhl, Geogr. Palästinas.
Kautzsch, Hl. Schrif d. A. Test.
Schriften d. Alt. Test., v. Gressmann.
Strack-Zöckler, Komm. z. A. und N. Testam.
Gierke, Privatrecht. I.
Simon, Veit, Bilanzen d. A.-G.
Wörterb. d. Einkommensteuer.
Delmer, Engl. literature.
Goethes Werke. 36 Bde. (Weltliteratur.)
Hebbels Werke. (Hesse.)
Justi, Giorgione.
Pokrovsky, russ. etymol. Wtb.
Richter, maler. Ans. v. Dresden, auch einzeln.
Wood, Whistler.
Heinrich Matthes in Leipzig:
Ludendorff, Kriegserinnergn.
Hermann Striemann in Cottbus:
*Kohl, Briefmarkenhandbuch.
*Engel, Literaturgesch. Fr.-Ausg.
Albert Richter in Leipzig:
Maier-Rothschild, Handbuch der Handelswiss. 1/2.
Hdb. d. A.-Ges. 1920/21, I.
Buchheister-O., Drogistenpraxis.
August Lauterborn in Ludwigshafen a. Rh.:
*Der Betrieb 1919/20 (Jahrg. 2), Nr. 7.
Ed. Lanzenberger in Hamburg:
Meerwarth u. Soffel, Bd. 1: Säugetiere. Geb.
Kunst 1919/20, Heft 3.
N. J. Gumperts Bokh., Göteborg:
Moll, Libido sexualis.
Velh. & Kl.'s Künstlermon. Nr. 57. 89. 102.
Handb., Automobiltechn., hrsg. v. Valentin. 9. Aufl.
Pastor, Gesch. d. Päpste. I u. III.
Morsbach, mittengl. Gramm.
Lübben u. Walther, mittelniederdtchs. Handwörterbuch. I/II.
Blom, Königreich Norwegen.
Velh. & Kl.'s Volksbücher. 103.
Kühner-Gerth-Blaß, ausf. Grammatik d. griech. Spr. 3 Bde. Gb.
Hirt, Etymolog. d. neuhochdt. Spr.
Zeitschr. f. Wohnungswesen 1920, Nr. 3.
Passage-Buchhandl. in Jena:
*Liepmann, geburish. Seminar.

J. Gundel in Nürnberg:
Sammlg. Göschen. Nr. 420, 421.
Westermanns Monatsh. 1918/19.
Velh. & Kl.'s Monatsh. 1918/19.
Buchh. Heinr. Jasse in München:
*1 Falke, Jak., Kostümgeschichte d. Mittelalters. Wien 1861.
*1 Hefner, Trachten d. christl. Mittelalters Frankf. 1840—54.
*1 Mariott, W. B., Vestiarium Christianum. London 1868.
*Rheinwald, J. L. Chr., bay. Volks trachten. München 1804—06.
*1 Nürnbergische Kleidertrachten d. Mannes- u. Weibspersonen. Nürnberg 1689.
*1 Schwan, Chr. F., Abbildgn. d. vorzüglichst. geistlichen Orden. Mannheim 1791.
*1 Shaw, Henry, Dresses of the Middle ages. London 1843.
*1 Wagner, H., Trachtenbuch des Mittelalters. München 1830.
*1 Weiss, Kostümkunde. (Gesch. d. Tracht.) Stuttgart 1862.
Angebote direkt erbeten.
L. Kressner in Würzburg:
Altfränkische Bilder. 1895. (Würzburg.)
Oskar Gerschel in Stuttgart:
*Labiche, Théâtre. Kompl.
*Laborde, mahlerische u. hist. Reise in Spanien.
*Laclos, Liaisons dangereuses.
*La Lande, Astronomie.
*Laplace, Mechanik d. Himmels.
*Doppe, m. Lettow-Vorbeck d. Afrika.
*Lipenius, Bibl. real. theologica omnium mat. 1685.
*Mannhardt, Götter dtschr. u. nordischer Völker.
*Mignet, Gesch. d. franz. Revolut.
*Mitteilgn. d. dtschn. dendrolog. Gesellsch. 1892—1919.
*Meyer, Herm., Reptilien a. d. Stubensandstein.
*Molière, Oeuvres compl.
*Montaigne, Essais. 1801.
*Perthes, Friedr. Perthes' Leben. 2. A.
*Overbeck, Pompeji.
*(Pracht, J. J.), Hauptgötter d. Fabel m. ihr. Gesch.
*Racine, Oeuvres.
*Rotteck, allgem. Geschichte.
*Rudolf, Gesch. d. Feldzüge u. d. Kriegsdienstes d. Schweizer im Ausl. I.
*Schliemann, Tiryns.
*Spielhagen, Romane.
*Stieler, Paulus u. Kaden, Italien.
*Wackernagel, W., Gesch. d. dt. Literatur. 2. A.
*, K. C. P., dt. Kirchenlied.
Franz Bergmeyer in Hildesheim:
1 Newman, Gesch. meiner relig. Psyche.
Rudolf Lüdemann in Stuttgart:
*Fischer-D., Hausärztin.
*Meyers Konv.-Lex. 10 u. II.

Chr. Limbarth in Wiesbaden:
Macaulay, Friedrich der Große.
Heilbron, Familien- u. Erbrecht.
Babo u. Mach, Weinbau. I—IV.
Jakobi, nassauisches Heimatbuch.
Simon, Bilanzen der A.-G.
Muret-Sanders, engl. Wtb. Gr. A.
Böhn, Bühnenkostüm im Mittelalt.
Entscheidgn. d. Reichsger. in Civitas. Bd. 88—93.
Weiss, Neues Testament.
Bansen, Tiefbohrwesen.
Dolmetsch, Ornamentenschatz.
Nernst, theoret. Chemie.
Walther, Geologie Deutschlands.
Rebouse, der einzige Weg.
Laue, Relativitätstheorie.
Sacken, Baustile.
Perthes, Taschen-Atlas Staatsburg.— do. Deutsches Reich.
Dehio, Handb. d. Kunstdenkmäl.
Bertram, Erbrecht.
Starke, exper. Elektrizitätslehre.
Zenneck, drahtlose Telegraphie.
Rosenberg, Goldschmiede Merkz.
Dantes göttl. Komödie, v. Gilde meister.
Kraemer, Mensch u. Erde. 1—10.
Berger, Schiller.
Wolff, Shakespeare.
E. Kantorowicz in Berlin W. 9:
*Alpine Majestäten.

Zurückverlangte Neuigkeiten:

Alle Antiquariatskataloge erbitten regelmässig direkt

Margueriten-Verlag Johann Gräf
Leipzig, Gerberstr. 561.

Stellenangebote:

für mein Sortiment suche ich zu gelegentlichem Antritt einen tüchtigen ersten Verkäufer mit Kenntnissen in der schwäbisch-schaffhaften Literatur. Selbständiges Arbeiten, verträglicher Charakter durchaus erforderlich. Bei tüchtigen Leistungen Dauerstellung.

Ferner findet ein junger Gehilfe in der Zeitschriftenabteilung und Buchhaltung Stellung.

Angebote erbeten

E. Boysen,
Hamburg, Heuberg 9.

für die Zeitschriften-Zentrale zu sofort

jüng. Gehilfes(in)

gesucht, der längere Zeit in der Zeitschriftenexpedition beschäftigt war. Gehalt nach Tarif.

Nur gut empfohlene Bewerber wollen sich unter Beifügung eines Sichtbildes melden.

Hannover, Ebbhardtstr. 5.

Buchhändler-Bestellanstalt.

Je nach Übereinkunft bietet sich zu sofortigem oder später. Eintritt einem berufsfreudigen, geselligen und selbständigen arbeitenden Gehilfen mit angenehmen Umgangsformen Gelegenheit zu einer leitenden, bzw. den Fähigkeiten anzupassen Lebensstellung. Gute Empfehlungen sowie die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen zum Bedienen, stolzes Verkaufstalent, Umsicht und Gesundheit sind Bedingung.

Gef. Angebote erbeten
Gebr. Ulrich,
Musikalien- u. Buchhandlung,
Berlin SW.

Großes buchhändlerisches Exporthaus sucht möglichst für sofort einen tatkräftigen, sprachkundigen und mit den einschlägigen Verhältnissen gründlich vertrauten, arbeitsfreudigen Mitarbeiter, der befähigt ist, einem größeren Personal vorzustehen.

Angebote mit Zeugnisabschriften u. s. w. unter Nr. 30 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

für konfettier- u. andere buchhalterische Arbeiten im Kommissionsgeschäft suche ich zum 1. II. sicher und zuverlässig arbeitenden

jüngeren Gehilfen.

Angebote erbeten an Leipzig.

H. G. Wallmann.

Jüngerer Buchhändler,

gewandt im Verleih mit Kaufm. Publikum und bewandert in Kaufm. schriftlichen Arbeiten, für die Buchabteilung unseres Verlages zum mögl. sofortigen Antritt gesucht (mit Außenhalts-erlaubnis in Berlin). Stellung dauernd.

Angebote mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen an den

Verlag L. Schottlaender & Co.
G. m. b. H.
Berlin SW. 19, Leipzigerstr. 87.

Führender Jugendschriften- und Bilderbücher-Berlag

sucht gut eingeführten Meise-vertreter für

Freistaat Danzig, Ostpreußen, Westpreußen, Posen, Kurland, Polen.

Wohnsitz möglichst Danzig.

Es kommen nur bestempelh. rezipiente Herren, die längere Praxis und Erfolge nachweisen können, in Frage. Angebote unter Beifügung von Bild und Referenzen umgehend erbeten unter Nr. 3152 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Zum baldigen Eintritt suche ich einen tüchtigen

1. Gehilfen

mit vorzüglichen Sortimentskenntnissen, welche groÙe Gewandtheit im Verleih mit dem Publikum besitzt. Antritte mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen an

Otto Petersen, Essen.

Johann Ludw. Neudörfer,
Saaß,

sucht zum sofortigen Eintritt jungen tüchtigen Gehilfen nach der Aus-lehre. Ges. Angebote mit Angabe der Forderungen und Lichtbild erb.

Zum möglichst baldigen Antritt suchen wir:
1. einen jungen gelernten Sortimenten, hauptsächlich zur Unterstützung des Bestellbuch-führers;

2. zwei ebenfolche, die möglichst Erfahrung im wissenschaftlichen Sortiment besitzen, als Verkäufer;

3. einen jungen Antiquar für Aufnahme und Lager.

Neben Tatsiehalt ebt. noch besondere Prämien bei durchaus bestiedigenden Leistungen.

Persönliche oder schriftliche Bewerbungen mit Zeugnis-Abschriften erbeten.

Berlin N. 24.

Oscar Rothacker
(Urban & Schwarzenberg).

Wir suchen für sofort eine jüngere Schreibmasch.-Kraft mit Stilsicherheit und Selbstständigkeit im Arbeiten als Sekretärin, welche dem Verlagsleiter zur Seite stehen soll.

Ges. Angebote mit Bild erbittet

Hakenkreuz-Berlag,
Hellerau.

Wir suchen zu möglichst so-fortigem Antritt für unsere Versandabteilung eine

erste Kraft

mit besten Referenzen. Der Posten erfordert große Um-sicht und Altviert und auf Grund längerer Tätigkeit in modernen Sortiments- oder Versandbuchhandlungen be-ruhende bibliograph. Kennt-nisse.

Angebote mit Gehaltsan-sprüchen erbeten an

„Ever“-Gesellschaft f. Buch- und Kunsthandel m. b. H.,
Berlin NW. 7, Dorotheenstr. 35.

Berlin.

Für möglichst sofortigen Antritt, spätestens aber zum 1. April suche ich einen tüchtigen, unsichtigen Gehilfen, auf dessen Kraft ich mich ganz verlassen kann. Es wollen sich nur Herren melden, die über gute Empfehlungen von Seiten ihrer Chefs verfügen.

Bewerbungen möglichst mit Bild und Gehaltsansprüchen erbeten an

Herbert Wittig,
Berlin W. 30, Martin-Lutherstr. 90.

Berlin

Für unser lebhaftes Sortiment suchen wir zu sofortigem Antritt, spätestens zum 15. Januar, einen

ersten Gehilfen

mit guten Erfahrungen und Kennt-nissen der bibliophilen Literatur.

Gewandte Herren mit eigener Initiative wollen ihre Bewerbung mit Bildnis und Zeugnisabschriften umgehend bei uns einreichen.

Berlin W. 8, Friedrichstr. 68

Carl P. Chrysanthus'sche Buchhandlung.

Suche für sofort unverheirateten tüchtigen Gehilfen

zur Kundenbedienung und Führung der Buchhändlerkonten. Papier-kennnisse erforderlich.

Schriftl. Melde. m. Zeugnisabschr. u. Altersangabe unter # 9 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Göttingen

Lehrling

oder

Volontär

zu Ostern gesucht.

Fr. Kronbauer
Buchhandlung f. Universitäts-wissenschaften und Schöne Literatur.

Stellengesuche

Für sofort oder bis zum 1. April sucht 22jährig r. tüchtiger und fleißiger Buchhändler, der sich in einem Jahre selbstständig machen will, vorher innr. Stellung in einer Buchhandlung, auch Verlag in Deutschland. Vorzugt wird Südw. oder Ostdeutschland, event. auch Mitteleuropa. Selbiger bringt Gymnasialkenntnisse, ist zuverlässig und ausgerüstet mit guten Literatur-kenntnissen, auch mit allen Arbeiten des Verlags, sowie des Sortiments bestens vertraut. Beslektiert wird auf Dauerstellung nebst obiger Bedingung. Angebote frdl. erbeten unter K. R. 42 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Geb. junges Mädchen,

Prinzpalstochter, sucht Stellung in Buch- oder Papierhandlung zum 15. Jan. oder später.

Angebote unter „Greifswald N. 20“ d. d. Geschäftsst. d. B.-B.

Junger, strebsamer Sortimenten

in ungelindriger Stellung in wissen-schaftl. Sortiment, mit Prima-Reise und besten Zeugnissen, möchte sich verändern. Mittel- und Süddeutschland oder Ausland bevorzugt, wo ihm Gelegenheit geboten ist, seine Kenntnisse, Arbeitsfreude und Arbeitskraft zu verwerten.

Angebote u. # 37 an die Ge-schäftsstelle des B.-B.

Germanist, Historiker,

31 J., veth., zeitweilig bei an-gesehenem

Verlag

wissensch. Hilfsarbeiter, jetzt bei Note Kreuz-Organisation, sucht

neue Verlagsstellung

unter nur guten Bedingungen. Ges. Angebote unter # 39 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Junger, strebsamer Gehilfe (in ungelindriger Stellung), mit mehrjähriger Praxis im Sortiment, Verlag und Antiquariat, versiert in Buchhal-tung und Kassa. Gebührungs-derzeit in großer Universitätsstadt Deutschösterreichs tätig, sucht sich zum 1. März oder auch sofort zu verändern.

Ges. Zuschriften u. Chiffre „Strebsam“ Nr. 10 an die Ge-schäftsstelle des B.-B.

Für einen 25-jährigen jungen Mann mit höherer Schulbildung und einigen Semestern, Studium, der sich dem Buchhandel widmen möchte, wird in einem gutgeleiteten Sortiment Lehrstelle od. Volontärstelle gesucht. Der Eintritt kann sofort erfolgen. Ich kann den Herrn warm empfehlen und befördere Anerbieten gern weiter.

Paul Toeche, Kiel.

Tüchtiger jüngerer Sortimenten, derzeit noch ungekündigt, welcher auch im Verlag und Antiquariat über besondere Kenntnisse verfügt, sucht zwecks weiterer Ausbildung solche Stelle in der Rhein-provinz usw. Verlags-Aus-stiegerposten erwünscht, doch nicht Bedingung.

Ges. Angebote erbittet
Willi Nödl
Wien, XVIII. Bezirk
Genegasse 32/II. 12.

Lüchtiger Gehilfe, im Sortiment u. Verlag erfahren, sucht für sofort anderweitig Stellung u. nimmt auch Nachhilfsposten an. Gef. Angebote an die Landw. Schuhbuchh. Karl Scholze, Berlin-Schöneberg, Klugstraße 4.

Für Berlin

Buchhändler ges. Alters, gelernter Sortimentier, Abteilungsleiter i. einem großen Unternehmen, das seinen Betrieb auslösen will, sucht zum 1. April oder früher in Verlag, Großantiquariat, Lehrmittelhandlung ob. Verlagsbuchhandel Tauschstellung. Suchender verfügt über gute Allgemein- u. Geschäftsbildung, erwarb sich in langjährigen ersten Stellungen reiche Erfahrung, ist kaufmännisch veranlagt, besitzt Organisationstalent u. Dispositionsfähigkeit, verfügt gewandte, wechselseitige Werbearbeit zu betreiben und ist befähigt, einem größeren Personal vorzustehen und dasselbe zu leiten.

Gute Empfehlungen seiner Chefs. Gef. Angebote unter Nr. 38 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Suche für meinen Sohn zu sofort oder später eine

Lehrlingsstelle

in einem lebhaften Sortiment mit Kost und Logis im Hause.

Dersehe hat ei. e Ober-Realschule bis Unterrichtsma. u. besucht.

Gef. Anfragen an
Bad Pyrmont.

Ernst Rehler
i/da. Hugo v. Bidhardt's Nachf.

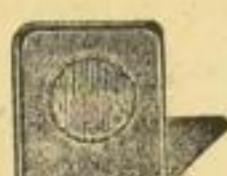
Vermischte Anzeigen:

Restauflagen

von Jugendbüchern, Bildbüchern, Reiseverläufen, Trachtwerken, Romanen, wissenschaftlichen Werken, sowie Volksbüchern usw. gegen sofortige Rasse gesucht. Bemerkte Angebote nebst Preisen erweten.

Berliner Verlagsbuchhandlung
Reinhold Klinger, Joh. H. Gumpel,
Berlin N.D. 43, Neue Königstr. 65/66.

Gebrüder Ruppel, Gotha,
Metallwarenfabrik.



Bücherstützen
in reicher Auswahl
per Stück M. 4.50.

Zeitungshalter für die Woche
in verschieden Preislagen.
Spezial-Angebot zu Diensten.

Meulenhoff & Co.

Deutsche und ausländische
Buchhandlung
Amsterdam.

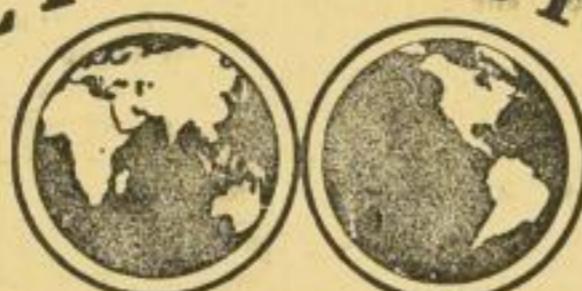
**Französisches, englisches,
amerikanisches, spanisches,
italienisches und holländisches
Sortiment.**

Grosses Lager broschierter und gebundener
ausländischer Bücher.

■ Direkte Verbindungen mit allen Ländern. ■

Da viele Barfakturen meistens erst nach Anfrage mit grosser Verzögerung eingelöst wurden, wodurch wir in Folge der so sehr unsicheren Valuta bis jetzt bedeutende Verluste erlitten haben, müssen wir, bis wieder bessere Zustände eintreten, um Einsendung des Betrages in Guldenwährung bitten.

VERLEGERN



die ihren Werken, Jahrbüchern, Kalendern usw.
politische, physikalische, historische oder sonstige
Karten als Beilagen geben wollen, empfehle meine

Kartographische Anstalt

die ihnen für Ausführungen nach vorhandenen
Stichen oder für Neuerzeichnungen mit geeigneten
Vorschlägen und Berechnungen bereitwilligst mit
Angeboten dient. Langjährige Erfahrung und
der neuzeitlich auch für Offsetdruck eingerichtete
Vertrieb bilden für vorteilhafteste Empfehlung der
geeigneten Druckverfahren u. raschste Erledigung

Georg Westermann, Braunschweig
Abteilung Buchdruckerei



**Die Schweiz
bereisen**

wir ab 15. Februar 1921.

Wir sind bereit, einen sehr leistungsfähigen angesehenen Verlag zu vertreten. Unsere guten Beziehungen, intensiven Anstrengungen und bestimmten Erfolge teilen wir nur mit einer Firma, welche durch grosszügige wirklich kaufmännische Geschäftsführung unseren Beziehungen gerecht zu werden versteht. Reibungsloses, grosszügiges Arbeiten mit dem Sortiment ist erste Bedingung.

Firmen, welche uns gleichzeitig für Deutschland die Reisevertretung übertragen, erhalten den Vorzug. Wir bereisen Deutschland jährlich zweimal, die Schweiz einmal und nehmen zu gegenseitiger Spesenverringerung eine Vertretung an. Wer cbigen Bedingungen entsprechen kann und eine wirklich intensive Mitvertretung seiner Firma sucht, der m. lde sich unter Nr. 40 bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlegern, die Absatz in Lehrerkreisen suchen,
empfiehle ich zur Insertion und Uebersendung von Besprechungen
exemplaren folgende Zeitschriften:

Der Volkslehrer
herausgegeben vom Preußischen Junglehrer-Verband
Auflage 16000

Die Volkschule
herausgegeben von Kreisrat Neimiger, Essen
Auflage 10000

Zeitschrift für soziale Pädagogik
herausgegeben von Professor Dr. P. Natorp, Marburg,
Stadtschulrat Dr. Buchenau, Berlin
und Lili Droscher, Berlin-Schöneberg
Auflage 2000

Preußische Fortbildungsschulzeitung
herausgegeben vom Preußischen Fortbildungsschul-Verein
Schriftleiter Ewald Baar, Berlin
Auflage 3000

Aus der Heimat
Jugendzeitschrift
herausgegeben im Auftrage des Bezirksausschusses für Jugendpflege von
Kreisjugendpfleger Rector Mehlhase-Ellerwerda, Kreisjugendpfleger Rector
Mühlner-Helsta und Bezirksjugendpfleger Seminar-Oberlehrer Hemprich
in Merseburg
Auflage 5000

Langensalza

Julius Beß

Fr. Foerster gegr. 1863 + Max Busch (Inh. J. Kössling) — gegr. 1889 —
Kommissionsbuchhandlung — Leipzig Großsortiment
empfehlen
den Herren Verlegern ihre trockenen Auslieferungsläger und bei
Kommissionsübertragung rationellen Vertrieb der Verlags-
artikel durch ihr Großsortiment,
den Herren Sortimenten ern ihre kombinierten, günstigen Kommissions-
bedingungen.

Wir bedauern,
O.-M. 1921
ausnahmslos keine
Disponenden
gestatten zu können.
Verlagbuchhandlung
Winkelmann & Söhne, Berlin.



Nestauslagen, Nemittenden kaufst
bar Hansa-Berlag, Berlin-Tegel.

Disponenden

Können wir in diesem Jahre ausnahmslos nicht gestatten. Wir haben ohnedies im vergangenen Jahre nur wenig und nur in besonderen Fällen in Kommission ausgeliefert und werden deshalb diesmal auch von der Versendung einer O.-M. Rem.-Faktur absehen.

Leipzig, 2. Januar 1921.

Hesse & Becker Verlag.

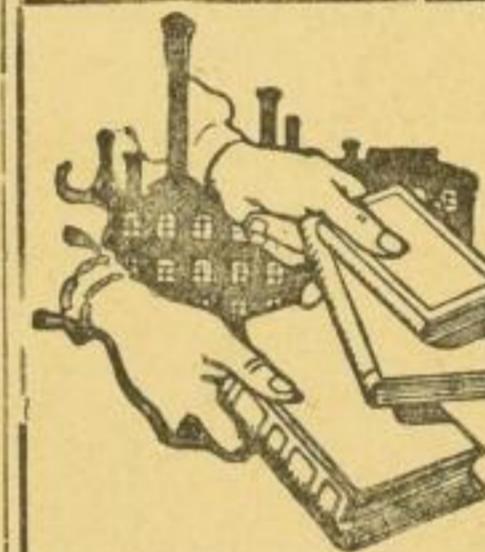
Zeitschriften, Werke, Massenauslagen

liest rasch und sauber

„Badenia“

A.-G. für Verlag u. Druckerei
Karlsruhe i. Bd.Rotations- und Schreibmaschinen-
betrieb, zahlreiche Illustrations-
schnellpressen, Stereotypie —
Galvanoplastik — Buchbinderei

Verlagsreste, Druckplatten usw.
kaufst bar E. Bartels, B.-Weihensee



A. Kölner

• Grossbuchbinderei •

Leipzig

Hohenzollernstrasse 15/17

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag

Redaktioneller Teil: Bekanntmachung der Geschäftsstelle des Bürgenvereins. S. 17. — Der Verein der Buchhändler zu Leipzig. Bekanntmachung. S. 17. — Neue Verbindungsweg zwischen Literatur, Buchhandel und Publikum. S. 17. — Quos ego! S. 18. — Kleine Mitteilungen. S. 19. — Personalnachrichten. S. 20. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 201. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 205—244. — Anzeigen-Teil: S. 205—244.

Ahmut 239.	Görlitz 222, 223, U 1.	Dania-Amt. in Bremen 2.	Vandw. Schulbuchh. in Brln.-Sch. 238.	Wichter, A., in Pe. 211.	Tal & Co. U 3.
Badenia 244.	Engelmann, H. R., in Brln. 208, 210.	Dania-Berl. 1. mod. 21.	Wöhl & Cie. 231.	Zasaf 238.	Theissi-Berl. 219.
Banhoff 226.	Engelmann, W., in Pe. 220.	in Brln.-Teg. 244.	Wothader 242.	Thieme, G., in Pe. 210.	Thomas, Th., in Pe. 230.
Bartels in Weiß. 244.	Evana. Buchh. in Magdeburg 230.	Heinrichs Röf. 207, 212.	Huppel, Gebr. 243.	Tochte 242.	Ulrich, Gebr. 241.
Barth, J. M. 238.	Fischer, S., in Brln. 230.	Hendel in Pe. 238.	Sauerborn 241.	Umbrecht & Co. 206.	Umbrecht & Co. 206.
Barth 212, 240.	231.	Hes in Stu. 240.	Schäffer 241.	Ustor's Hofsb. 239.	Ustor's Hofsb. 239.
Behrendt 240.	Fischer 242.	Hesse & B. 244.	Schmid, W., in Bür. 239.	Vereinigte wiss. Verleg. 212, 226, 239.	Vereinigte wiss. Verleg. 212, 226, 239.
Beiters in Hlr. 240.	Fischer, S., in Brln. 230.	Hinrichs'sche Bk. in Pe. 228.	Schneider & Cie. in St. G. 230 (2).	Verl. d. Grünen Blätter 228.	Verl. d. Grünen Blätter 228.
Belp 244.	231.	Höder 207.	Meulenthoff & Co. 243.	Verlagshaus. 2. 207.	Verlagshaus. 2. 207.
Benzinger 249.	Fischer, S. E., in Pe. 206.	Indsel-Berl. 236.	Mittler & S. 236.	Wolmar 206.	Wolmar 206.
Bergmann 226.	206.	Jäger 241.	Möller in Oranienb. 212.	Wopat 238.	Wopat 238.
Berl. Buchb. Klüger 243.	Fischer, S. Fr., in Pe. 239.	Jaffe 241.	Mörnig 240.	Wagner 238.	Wagner 238.
Beyer & Söhne 212.	239.	Junk 239.	Müller, R., in Brln. 240.	Wallrich 239.	Wallrich 239.
Borgmeyer in Höldb. 241.	Fischer, S. Fr., in Pe. 244.	Kahn 240.	Naumann, L., in Pe. 206.	Wandmann 241.	Wandmann 241.
Bonsen in Ha. 241.	Franz in Bürab. 240.	Kampmann 206.	Nennich in Mannh. 240.	Wasmuth A.-G. 238.	Wasmuth A.-G. 238.
Brunn's. Berl. 221.	Fronmann in Stu. 206.	Kantorowicz 241.	Neidhardt 242.	Weißermann 206, 243.	Weißermann 206, 243.
Buchhändler-Bestellanst. in Hann. 241.	Gelber Berl. 209.	Kaufmann in Dr. 240.	Neudörfer 242.	Wibbel & Co. 227.	Wibbel & Co. 227.
Buchh. d. Cv. Berl. in St. G. 206.	Gerhard 241.	Kellerers Berl. 238.	Possage-Buchh. in Jena 234, 245.	Wid & H. 239.	Wiener'sche Bksh. in Brln. 239.
Buchh. „Mandria“ 239.	Gerschel 241.	Kehler 233.	Poultian, Gebr. 220.	Windfuhr 239.	Windfuhr 239.
Buchh. in Pe. 244.	Großhofer 206.	Killing 207.	Peterles 208.	Wittig 242.	Wittig 242.
Cäffler, P. 214, 215.	Grüneberger & Co. 238.	Kling u. S. 206.	Peterlen 242.	Ziegelmair's Nach. 239.	Ziegelmair's Nach. 239.
Chrysanth'sche Bk. 242.	Gumperz 241.	Knoops 228.	Pfeifer 238.	Zindendorff 239.	Zindendorff 239.
Coblenz 206, 229.	Gundel 241.	Kochler, R. W., in Pe. 225.	Pöhlmann 216, 217.	Ziegelmair's Nach. 239.	Ziegelmair's Nach. 239.
Dt. Volkerverlag in Mü. 228.	Günther & Schw. 240.	Köllner 244.	Propstlän-Berl. 237.	Ziffing 207.	Ziffing 207.
Dietrich in Mü. 224.	Hager 244.	Kretzner 241.	Radl 212.	Straße 211.	Straße 211.
Dominicus Röf. 239.	Hahn in Bern. 207.	Kronbauer 242.	Reichl 212.	Striemann 241.	Striemann 241.
Dürr & B. 227.	Hansenfreys-Berl. 242.	Kuh'sche Bk. 238.	Reichl 212.	Reisch 240.	Reisch 240.
	Hammerschmidt 238.	Kuehn in Mü. 227.	Reichl 212.		
		Künzi-Löcher 240.	Reisch 240.		

Zeigen diese Tatsachen nicht schon ein abgrundtieferes Mißverhältnis zugunsten des Sortiments?

Gehälter für Personal, Steuern, Miete u. deral. gleichen sich gegenseitig ziemlich aus. Für Ladenmiete wird eine verhältnismäßig höhere Quote sich ergeben, woge- en aber der Verleger weit mehr Räume für seinen Betrieb nötig hat.

Die Buchhändler-Gilde wird nun das berühmte Rezept empfehlen: entsprechende Erhöhung des Ladenpreises.

Wird der Büchersfreund nicht in vielen Fällen, und je länger je mehr, versagen? Herr Langewiesche sagt in seinem »Offenen Briefe« sehr zutreffend, daß das Sortiment sich mit der Frage werde beschäftigen müssen: »Wie kann ich durch möglichst billige Arbeit dazu beitragen, daß in einem verhungerten Volke überhaupt noch etwas wie ein Buchhandel und Büchermarkt weiter bestehen kann?«

Und wie steht es mit dem gegenseitigen Risiko? Für den Verleger, der nur bei hohen Auflagen den Ladenpreis etwas regulieren kann, erwächst mit jedem neuen Buch, bei jedem Neudruck eines solchen ein immer beängstigenderes Risiko; östere Fehlschläge könnten auch solvante Verleger zu bedenklichen Katastrophen führen.

Der Sortimentser hingegen kann sich bei Novitäten auf den Bezug von ein oder wenigen Exemplaren beschränken, ohne seinen Verdienst erheblich zu schmälern. »Partievergünstigung vorbehalten!« Und versagt einmal ein Buch ganz, kein Verleger wird Umtausch ablehnen.

Herr Langewiesche hat recht: Die Forderungen der Buchhändler-Gilde müssen für den schönwissenschaftlichen Qualitätsverlag unbedingt tödlich sein.

Cui bono? Etwa dem Sortiment??

Zu den Rechten gehören auch Pflichten. Ist aber irgendwo vom Vorstand ein Wort einmal an die Gildemitglieder gerichtet worden, doch auch prompt zu den vereinbarten Terminen zu zahlen? Und wie wohl angebracht wäre das! Die meisten Sortimentser wollen Beträge über ₣ 20., meist schon von ₣ 10.— an, direkt nach Empfang der Sendung begleichen. Nachnahme-Sendung wird meist »prinzipiell« abgelehnt. Gewiß entspricht eine stattliche Zahl der Herren Kollegen der vereinbarten Zahlungsweise. Aber noch nicht die Hälfte! Die Mehrarbeit und der Kostenaufwand für einen eigenen Beamten, der mit der Führung der Konti dieser summiellen benötigt wird, das Ausschreiben der Auszüge, Papier, Stuberts — heute alles nicht unbeträchtlich! Das mit Zug und Recht in Rechnung gebrachte Postporto für den nötig gewordenen Auszug wird in fast allen Fällen nicht vergütet, nicht einmal dann, wenn ein zweites oder noch östere Mahnschreiben erfolgen müssen.

Tausende ehrenwerter Herren Kollegen vom Sortiment missbilligen, wie ich annehme, die durch die Buchhändler-Gilde ins Leben gerufene Geschäftspolitik, die den Ruin des Verlages und damit letzten Endes des Sortiments herbeizuführen geeignet ist.

Möchten sich Stimmen finden, die nicht länger mehr ärgern, dem Vorstande der Buchhändler-Gilde zugurufen ein vernehmbares: Quos ego!

Jos. Roth.

Kleine Mitteilungen.

Die Nobelpreise. — Die letzte Verleihung der Friedenspreise hat die weltbekannten »Nobelpreise« wieder zum Gegenstand der öffentlichen Besprechung gemacht. Der schwedische Ingenieur und Erfinder Alfred Nobel bestimmte in seinem Testamente 1896, daß sein beträchtliches Vermögen, etwa 35 Millionen Kronen, zu der eigenartigen Nobelpflichtung Verwendung finden sollte. Seitdem gibt es Nobelpreise für Literatur, Physik, Chemie, Medizin, Physiologie und einen Friedensnobelpreis, die alljährlich einmal verteilt werden. Bisher gelangten ungefähr 12 Millionen Kronen zur Verteilung. Jede Prämie beträgt durchschnittlich 140 000 Kronen bar, wozu stets noch eine goldene Medaille und ein Diplom kommen. Von den 101 Belohnungen, die in den 20 Jahren seit der Stiftung verliehen wurden, erhielt Deutschland 23, Frankreich 20, England 9, Schweiz 8, Amerika und Schweden je 6, Dänemark und Holland je 5, Italien und Belgien je 4, Österreich 3, Norwegen, Russland und Spanien je 2, Schottland und Indien je 1. 38 der Ausgezeichneten sind schon gestorben; auch 4 Frauen haben Nobelpreise erhalten. Unter den deutschen Nobelpreisträgern befinden sich unter anderen Gerhart Hauptmann (Literatur), Professor Röntgen (Physik), Ed. Buchner (Chemie), Alb. Rossel (Medizin) usw. Die Preisverteilung liegt Stockholmer wissenschaftlichen Organisationen und der schwedischen Volksvertretung ob.

Literarische Vereinigung »Eglibris«, Leipzig. — Der Monat Januar bringt wiederum zwei hochinteressante Vorlesungen, und zwar aus dem Gebiete der Literatur- und Kunsgeschichte. Infolge der am Dienstag, 11. Januar, abends 7 Uhr, im großen Saale des Gesellschaftshauses »Friedrichshallen« zu Leipzig-Connewitz stattfindenden Aufführung von Friedrich von Schillers bürgerlichem Trauerspiel »Kabale und Liebe« wird die für diesen Tag angesehnte Vorlesung des Herrn Karl Anders über »Leipzigs Kunstartertum« (mit zahlreichen vorzüglichen Lichtbildern) nunmehr am Mittwoch, den 12. Januar, abends 8 Uhr im Lehrsaale der Öffentlichen Buchhändler-Lehranstalt, Platostraße, am Buchhändlerhaus, stattfinden. Die Vorlesung des Herrn Rich. Groh über »Friedrich Nietzsche« findet wie festgesetzt, am 28. Januar abends 8 Uhr ebenfalls im Lehrsaale der Öffentlichen Buchhändler-Lehranstalt statt. Der Zutritt zu den Vorlesungen ist unentgeltlich, und alle Buchhändler sind herzlich eingeladen.

»Saldo«, Verein jüngerer Buchhändler in Hannover. — Am Tage nach Neujahr war es dem »Saldo« vergönnt, seine Weihnachtsfeier wieder in dem glänzenden Rahmen zu feiern wie in Kriegszeiten. Etwa 180 Personen (darunter etwa 40 Kinder) hatten sich in den oberen Räumen des Restaurants St. Hubertus um den brennenden Christbaum versammelt, und echt weihnachtliche Feststimmung beseelte alle Teilnehmer. Nach den Begrüßungsworten des 1. Vorsitzenden, Herrn Niedel, der Mitgliedern und Gästen herzliche Neujahrswünsche entbot, und nach einem gedrängten Bericht über Wirken und Erfolge des »Saldo« im abgelaufenen Jahre, die zu schönsten Hoffnungen für die Zukunft des Vereins berechtigen, folgten in hunderter Reihenfolge gemeinsam gesungene Weihnachtslieder und musikalische Vorträge seitens liebwerter Gäste. Hervorgehoben seien die Liedergaben von Fräulein Großmann, Fräulein Brüggemann und Fräulein Kothe. Heller Kinderjubel ertönte, als der Weihnachtsmann erschien und aus der Tiefe seines großen Sackes Leckerbissen, weiterhin aber auch Bilderbücher und Jugendschriften an die Kleinen verteilte. Diesem Teile der Feier schlossen sich Kindertänze und Spiele an, sowie ein komischer Vortrag seitens des Töchterchens des Vorsitzenden. Am Mittelpunkte der Feier stand eine Ansprache des außerordentlichen Mitgliedes Herrn Tasche, der, entgegen seinem sonstigen Naturell, diesmal sehr ernstbewegte Töne anschlug und nach einem Rückblick auf die vergangenen schweren Jahre ernste Mahnungen an Kinder und Erwachsene richtete, die gerade in unserer Zeit doppelt beherzigenswert erschienen.

Es folgte nun die von allen Seiten schon mit Spannung erwartete Bücherverlosung. Etwa 350 Lose konnten verteilt werden, was um so größere Freude hervorrief, da keine Nieten darunter waren. Auch heuer hatte der deutsche Verlagsbuchhandel sich unserer Bitte aufs freiwilligste willfährig gezeigt, sodass wir den Festteilnehmern ausnahmslos wertvolle Gaben bieten konnten. Für dieses Entgegenkommen sei auch an dieser Stelle allen freundlichen Spendern von nah und fern aufs herzlichste gedankt. — Ein flotter Tanz bildete den Schluss der schönen Feier, deren wohlgelegten Verlauf Herr Lehrer Jens besonders hervorhob, indem er namens der Gäste seinen Dank aussprach für die im Saldkreise wieder froh und genuftreich verlebten Stunden.

Bethmanns Erinnerungen. — Der frühere Reichskanzler Bethmann Hollweg hat, wie die »Voss. Blg.« mitteilt, bis in die letzten Tage an der Vollendung des zweiten Bandes seiner »Betrachtungen zum Weltkrieg« gearbeitet. Das Manuskript ist in allen wesentlichen Teilen fertig. Bethmann beabsichtigte nur noch, einige Korrekturen und Ergänzungen vorzunehmen, eine Arbeit, die ihn noch am Morgen des Tages beschäftigte, an dem er zusammenbrach.

Neue Eisenbahntarife im Frühjahr. — Nachdem ein Unterausschuss des Sachverständigenbeirates der Reichseisenbahnen kürzlich der Reichsregierung erhebliche Tariferhöhungen im Güter- und Personenverkehr zur Deckung des Defizits des Eisenbahnbuchhalts vorgeschlagen hatte, sind jetzt die Vorarbeiten für die Aufstellung neuer Tarife begonnen worden. Sie sehen eine erhebliche Steigerung der Gütertarife und eine mäßige Steigerung der Personentarife vor. Da die Ausarbeitung der Tarife noch längere Zeit in Anspruch nehmen wird, ist vor dem Frühjahr mit dem Inkrafttreten neuer Tarife nicht zu rechnen.

Geistiger Austausch mit Amerika. — Bei dem Berliner Amerikainstitut, das schon vor dem Kriege den wissenschaftlichen Austausch zwischen Deutschland und Amerika gefördert hat, ist eine Sendung von wissenschaftlichen Veröffentlichungen eingetroffen, die von dem Smithsonian-Institut in Washington ausgeht und 133 Kisten von je zwei Zentnern Gewicht füllt. Das Material besteht in wertvollen Publikationen amerikanischer wissenschaftlicher Institute, gelehrter Körperschaften, staatlicher Behörden usw. und wird hier an Hochschulen, Forschungsinstitute, Wohlfahrtsanstalten, Reichs-, Staats- und Kommunalbehörden, im ganzen an etwa 35 000 Stellen weitergegeben werden. Es ist dafür gesorgt, daß die Übersendung der periodischen Druckschriften auch weiterhin regelmäßig erfolgt. Von Deutschland ist im Austausch dagegen eine Sendung mit deutschem wissenschaftlichen Material nach Amerika gesandt worden, die 97 Kisten umfaßt. Die sehr erheblichen Kosten des Transportes werden vorläufig von amerikanischer Seite getragen.

Wie englische Blätter melden, hat sich im Hinblick auf den Zustand der deutschen Währung und die sich daraus für Privatpersonen, Universitäten und Bibliotheken ergebende Unmöglichkeit, neue englische und amerikanische Bücher aus dem Gebiet der Wissenschaft und Kunst zu erwerben, unter dem Vorsitz von Lord Bryce ein »englisch-amerikanischer Universitätsbuchhandel für Mitteleuropa« gebildet, der sich zum Ziel setzt, die wissenschaftlichen Beziehungen zwischen Mitteleuropa und England-Amerika zu unterhalten, und der zu diesem Zweck um Unterstützung mit Büchern, Veröffentlichungen und Geldmitteln bittet. Über die Einrichtungen dieses »Universitätsbuchhandels« und seine Beziehungen zum regulären Buchhandel ist noch nichts weiter bekannt geworden.

Bücher für Russland. — Der russische Verleger Grischkin, der vom Volkskommissar Lunatscharsky das Monopol für die Beschaffung von Büchern für die russischen Schulen erhalten hat, gab der schwedischen Druckerei »Progress« einen Druckauftrag in Höhe von 6 Millionen schwedischer Kronen. Ein beträchtlich größerer Teil des auf 20 Millionen Kronen bezifferten Gesamtauftrages ging nach Deutschland. (Frankfurter Zeitung.)

Personalnachrichten.

Gestorben:

am 4. Januar, kurz vor Vollendung seines 37. Lebensjahres, Herr Arno Rößberg, Prokurist der Firma C. G. Rößberg in Frankenberg (Sachsen).

Der Verstorbene hatte seine Lehre im väterlichen Geschäft (C. G. Rößberg in Frankenberg) bestanden und dann als Gehilfe bei Albert Raithke in Magdeburg und Johann Hoffmann in Niesa gearbeitet. Am 20. Juni 1911 trat er als Gehilfe in die Redaktion des Börsenblattes ein, wo er mit grossem Eifer bis zum 1. Oktober 1912 tätig war. Dann trat er in das väterliche Geschäft zurück, in dem ihm bald Prokura übertragen wurde.

Direktor Wilhelm Bellinghausen †. — Über den Verstorbenen, dessen Ableben wir in Nr. 3 des Bbl. nur kurz meldeten, gingen uns noch folgende Nachrichten zu: Einen schweren Verlust hat das vergangene Jahr dem Hause Herder noch zugefügt. Nach dreimonatigem Leiden verstarb am Abend des 27. Dezember im St. Josephshaus Herr Direktor Wilhelm Bellinghausen im 66. Lebensjahr. Seit 35 Jahren war der Heimgegangene mit der Entwicklung des Hauses aufs engste verbunden. Geboren am 1. September 1855 zu Oberpleis bei Königswinter in der Rheinprovinz, absolvierte er das Realgymnasium zu Köln. Nach kurzer praktischer Tätigkeit auf der linksrheinischen Eisenbahndirektion zu Köln widmete er sich an den Universitäten Bonn und Breslau rechtswissenschaftlichen und insbesondere neusprachlichen Studien. In Bonn trat er der katholischen deutschen Studentenverbindung Bavaria (C. V.) bei, deren Senior er während zweier Semestern war. Anfangs 1884 übernahm er eine Lehrstelle in einem Londoner Institut, und zu Neujahrs 1885 wandte er sich, einer schon längst gehegten Neigung folgend, durch Eintritt in das Herdersche Haus in Freiburg dem Buchhandel zu. Mit eisernem Willen und großer Gewandtheit wußte er sich in seinen neuen Beruf einzuarbeiten. Die damals noch bescheidenen Auslandsbeziehungen des Hauses boten für seine vielseitigen Sprachkenntnisse ein dankbares Feld. Keine, auch mechanische Arbeit war ihm zu gering, die dazu diente, sein neues Arbeitsfeld zu bebauen. In seiner freien Zeit beschäftigte er sich ständig mit der Verfolgung der ausländischen Verhältnisse, so vornehmlich mit dem Studium der katholischen Zeitschriften von England, Nord-Amerika, Italien, Holland, Frankreich, Belgien und

Spanien, als deren Ergebnis er längere Aussäße im literarischen Handweiser (Jahrg. 1889 und 1890) veröffentlichte. Diese gründliche Arbeit als erste dieser Art fand allseitige Beachtung, dem Verfasser aber vermietete sie einen reichen Schatz von Kenntnissen. Die Steigerung des ausländischen Verkehrs führte bald zur Schaffung eines ausgedehnten fremdsprachigen, besonders spanischen Verlages. Zu dessen weiterer Bekanntmachung weilte Bellinghausen im Sommer 1890 anlässlich des hispano-amerikanischen Kongresses in Rom und im Mai 1908 beim 6. Internationalen Verleger-Kongress in Madrid. Seine Sprachkenntnisse, seine Gewandtheit im Verkehr und sein verbindliches Wesen befähigten ihn besonders zu solchen schwierigen Aufgaben. In Rom fand die Ausstellung des lateinischen und spanischen Herderschen Verlags Beachtung von Seiten der spanisch-amerikanischen Kirchenfürsten. Die sorgfältige technische Herstellung spanischer Werke in Freiburg hatte zur Folge, daß hiernach mancher Druckauftrag aus Mittel- und Südamerika den Weg nach hier fand. Das Bestreben der Geschäftsleitung berief Bellinghausen bald in gehobene Stellungen. Im Jahre 1905 wurde er Träger einer Gesamtprokura, 1914 einer Einzelprokura. Ende 1919 trat er als Direktor in den Vorstand der neugegründeten C. G. m. b. H. Herder & Co. ein. Mit besonderer Freude und Genugtuung sah er sein Lebenswerk, die Auslands-Abteilung, sich stetig erweitern. Hervorragend beteiligt war Bellinghausen bei der Gründung des Londoner Geschäfts im Jahre 1910. Besuche dieses jüngsten Zweiges des Hauses führten ihn von Zeit zu Zeit immer wieder nach England, für das er schon deshalb besondere Sympathien hegte, weil er von dort seine treue Lebensgefährtin, Frau Gladys geb. Parwick, inzwischen nach der Übersiedlung nach Freiburg heimgeführt hatte. Um so tiefer betroffen wurde er durch den Eintritt Englands in den Weltkrieg, der plötzlich den so blühenden Auslandverkehr zum größten Teil lähmte, da auch die Sendungen nach neutralen überseeischen Ländern von der Entente beschlagnahmt wurden. Nur nach und nach sah der Auslands-Chef nach dem Friedensschluß die alten Beziehungen wieder aufleben. Besondere Freude bereitete es ihm, wenn ein alter persönlicher und Geschäftsfreund mit eintigen Worten der Sympathie den Verkehr wieder aufnahm. — Der Befreiungskampf des Bildes des Heimgegangenen diene noch der Hinweis auf sein liebenswürdiges, altzeit dienstbereites Wesen. Begreiflich ist daher die große Teilnahme, die bei der ehrebenden Begegnung feier zum Ausdruck kam. Die Abenddämmerung des 20. Dezember sah eine zahlreiche Trauergemeinde in der Leichenhalle um die unter Blumenschmuck gänzlich verdeckte Bahre versammelt. Nach einem ergreifenden Trauergesang und den Funktionen des Herrn Stadtpfarrers D. Burger von St. Urban wurden dem Enthaupteten die letzten Abschiedsgrüße gewidmet. Verlagsbuchhändler Dr. Hermann Herder legte für die Geschäftsführung, Prokurist Quib für die Prokuristen und Firma-Bevollmächtigten, Buchhändler Ade für die Auslands-Abteilung, Buchhändler Leuze für die gesamte Kollegenschaft je einen Kranz am Sarge nieder. Landtagspräsident Dr. Kopf widmete sodann als Studienengelosse dem Verstorbenen einen warmen Nachruf des Philisteriums und der Aktivitas des heiligen C. B., dem Bellinghausen als Ihr-Vater über 40 Jahre angehörte. Hercynia und Hohenstaufen, deren Ehrenband er trug, waren im Begriff erschienen. Cand. jur. Theophil Dorneich legte im Auftrag der Urverbindung die Bavarenfarben in wirkungsvoller studentischer Weise am Sarge ihres einstigen begeisterten Seniors nieder. Mit dem Abendrot des milden Wintertages entchwand auch die irdische Hülle eines Mannes, der seinen Beruf in höherem Sinne als Kulturarbeit und als Vertätigung katholischer Grundsätze aufgefaßt hatte. Er wird immer ein leuchtendes Vorbild für die heranwachsende junge Generation bleiben. R. I. P.

Willy Wygodzinski †. — Der ordentliche Professor für Volkswirtschaftslehre und Genossenschaftswesen an der Landwirtschaftlichen Hochschule in Poppelsdorf-Vonn, Privatdozent der Staatswissenschaften an der Bonner Universität Dr. Willy Wygodzinski, ist, wie die »Voss. Zeit.« meldet, im Alter von 51 Jahren einer Lungenentzündung erlegen. Ein ausgezeichneter Kenner der Volkswirtschaftslehre, namentlich des landwirtschaftlichen Genossenschaftswesens, ist mit ihm dahingegangen. Aus der großen Zahl seiner wertvollen Arbeiten über Agrarwesen, Agrarpolitik und Wirtschaftsgeschichte des 19. Jahrhunderts seien hervorgehoben: »Die Vererbung des ländlichen Grundbesitzes im Oberlandesgerichtsbezirk Köln«, »Die Besteuerung des landwirtschaftlichen Grundbesitzes« (1908), »Wandlungen der deutschen Volkswirtschaft« (2. Aufl. 1913), »Das Genossenschaftswesen in Deutschland«. Für die Sammlung »Wissenschaft und Bildung« verfaßte er eine sehr klar und verständlich geschriebene »Einführung in die Volkswirtschaftslehre« (1912). Von seiner Neubearbeitung von Buchenbergs enzyklopädischem Handbuch »Agrarwesen und Agrarpolitik« erschien Band I 1914 in zweiter Auflage.

Verantwortl. Red. i. V.: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: Namur & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 20 (Buchhändlerhaus).

Die ersten Kritiken über
Hermann Ungar
Knaben und Mörder

Zwei Erzählungen

Geheftet M 12.—, gebunden M 16.—

Ein neuer Autor tritt mit Hermann Ungar in vordere Linie.
Weser-Zeitung, Bremen

Ein neuer Name, aber reife Kunst. In beiden Erzählungen wird der Erzähler zum Verbrecher, aber alles erfolgt wie von einem unerbittlichen Schicksal angeordnet. Ungar leuchtet hinein in die Untiefen einsamer Seelen, unverbrämt ist sein Bericht dieser Kriminalfälle, die keine Kriminalfälle, sondern Abschnitte aus der menschlichen Komödie sind. Hermann Ungar sei als ausgezeichneter Sittenschilderer dankbar begrüßt.

Wiener Mittagspost

Hermann Ungars zwei Erzählungen sind auffallend reif und ruhig und geben ein Zeugnis von einer nicht gewöhnlichen Phantasie... Das Buch ist eine ganz seltene packende Talentprobe.

Bohemia, Prag

Zwei dramatische Erzählungen, die so viel epische Kraft erkennen lassen, dass man die reife Gestaltungskraft des Dichters anerkennen muss.

Kreuzzeitung, Berlin

Ungar will „ohne Umschweife“ erzählen, und es gelingt ihm wirklich. „Ein Mann und eine Magd“, die erste Erzählung, wickelt sich schnurgerade ab, mit den natürlichsten Ansätzen und dem natürlichsten Atemholen. Sie ist ebenso wie die zweite, „Geschichte eines Mordes“ betitelte Erzählung ein kleines Meisterwerk, das man von allen Seiten besehen kann.

Prager Tagblatt

Bezugsbedingungen:

à cond. (nur wenn gleichzeitig bar) mit 25%, bar einzelne Exemplare mit 33½%
Partie 7/6 mit 30%, 2 Probeexemplare mit 40% Rabatt.

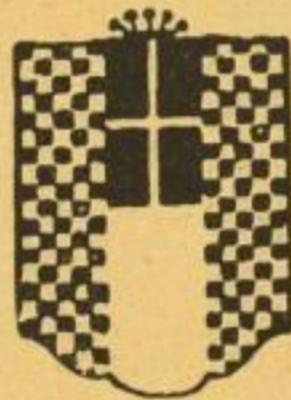
Leipzig · E. P. Tal & Co · Verlag · Wien

VERLAGSANSTALT ALEXANDER KOCH • DARMSTADT

Mit dem JANUAR-FEBRUAR-DOPPELHEFT 1921 beginnt
der 32te JAHRGANG unserer

INNEN- DEKORATION

DIE GESAMTE WOHNUNGSKUNST IN
BILD UND WORT. HERAUSGEBER:
HOFRAT ALEXANDER KOCH.



Soweit nicht bereits geschehen, erbitten wir uns Ihre Bestellungen direkt. Das „Eröffnungs-Doppelheft“ geben wir gern bedingt, reichill. Prospekt in beschränkter Zahl unberechnet.

Der erhöhte Bezugs-Preis beträgt vierteljährlich Mk. 27.-

im Postbezug Mk. 29.—

nach dem Ausland in Landes-Währung.

Abgabe nur ganzjährig, bei vierteljährlicher Berechnung.

Das Eröffnungs-Doppelheft steht, als einziges des Jahrgangs,
auch einzeln zu **M. 20.-** zur Verfügung.

Aus dem Inhalt des Heftes:

Emanuel von Seidl, München, Das Schloss Wolfsbrunn zu Stein in seiner künstlerischen Gestaltung, mit mehreren Innenräumen und den Gartenanlagen.

Das Kurhotel Petersberg-Königswinter, mit vielen Abbildungen. Von Architekt Ino Campbell.

Neue Arbeiten der „Budapester Werkstätte“. Wohnzimmer, Herrenzimmer, Halle, Büfett, Schreibtisch, Bett, Zigarrenschränke, Sessel usw. mit Schnitzerei und Intarsia. Kleine Bildschreine, bunifarbig Spiegelrahmen, Ziervitrinen aller Art, in Holz und Pappe.

Einfacher Hausrat nach Entwürfen von Prof. H. Tessenow. Neue Tapeten nach Entwürfen von O. Treichel.

Insgesamt gegen 75 meist ganzseitige Bilder und Kunstbeilagen, sowie viele wichtige Textbeiträge.

(Z)

Wir bitten um Ihre Mitarbeit auch im neuen Jahrgang

(Z)

VERLAGSANSTALT ALEXANDER KOCH • DARMSTADT